



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

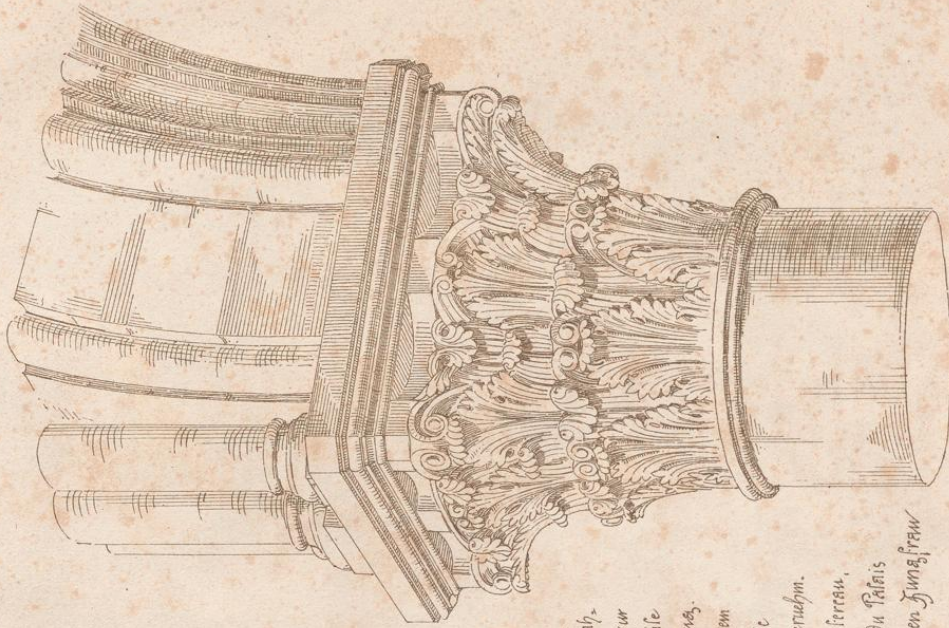
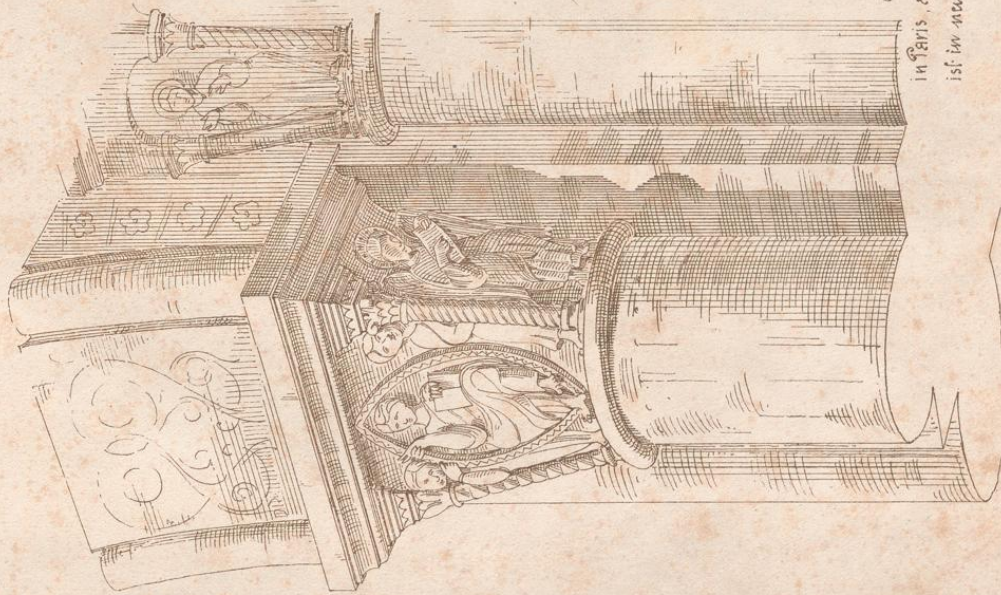
Die ornamentale Baukunst des Mittelalters

Klingenberg, Ludwig

Lüttich, [1871]

[Bildtafeln]

[urn:nbn:de:hbz:466:1-67148](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-67148)



Die Altar-Kirche von St. Germain-des-Prés wurde im Jahre 1163 eingeweiht. Die zur Zeit bestehenden ältesten Theile derselben, wie Thurm und Trömschiff, datiren höchstens aus dem Ende des XI Jahrhunderts. Die im XII Jahrhundert von dem berühmten Architektorn Pierre de Montreuil dem Erlaener der St. Chapelle du Palais in Paris, angebaute Kapelle der heiligen Jungfrau ist im neueren Zeit abgebrochen. v.

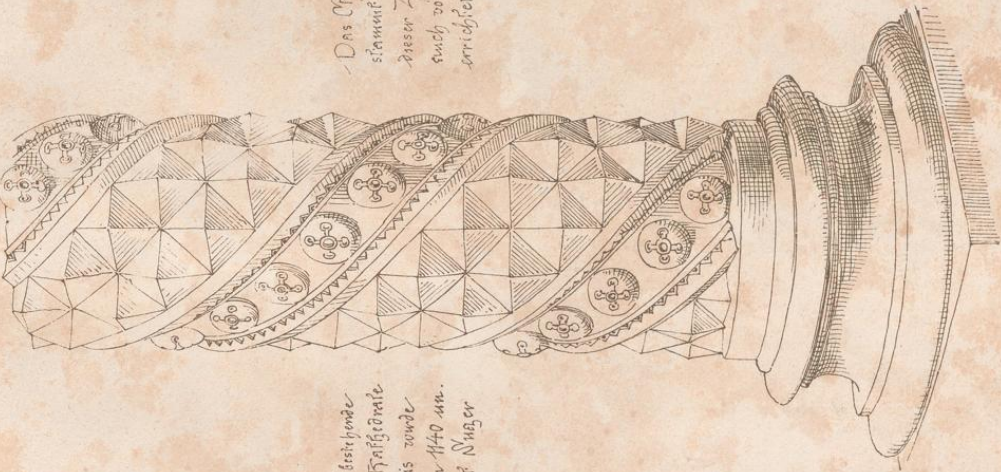
Zwei Säulen. Kapitelle aus der Kirche St. Germain-des-Prés in Paris.

1.



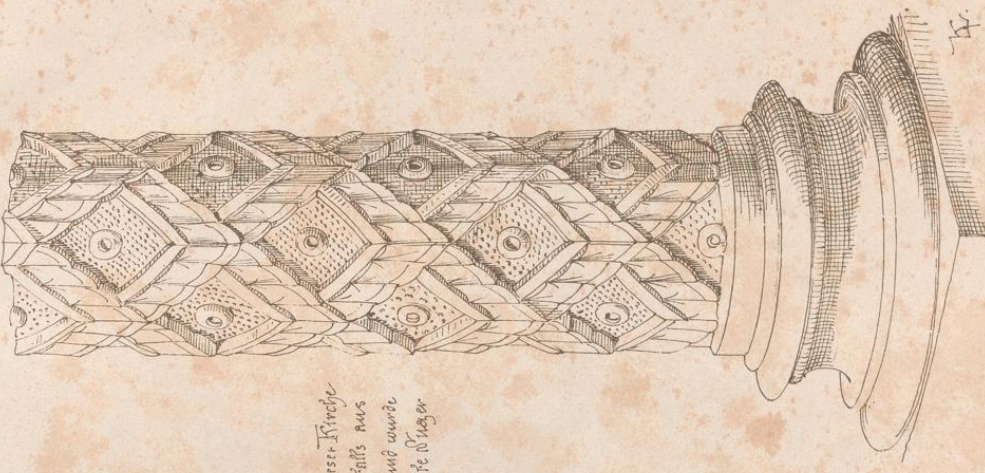
Die zur Zeit bestehende
Fassade der Kapitelsäule
zu St. Denis wurde
um 1140 gegen 1140 um
von dem H^{errn} Suger
vollendet.

2.

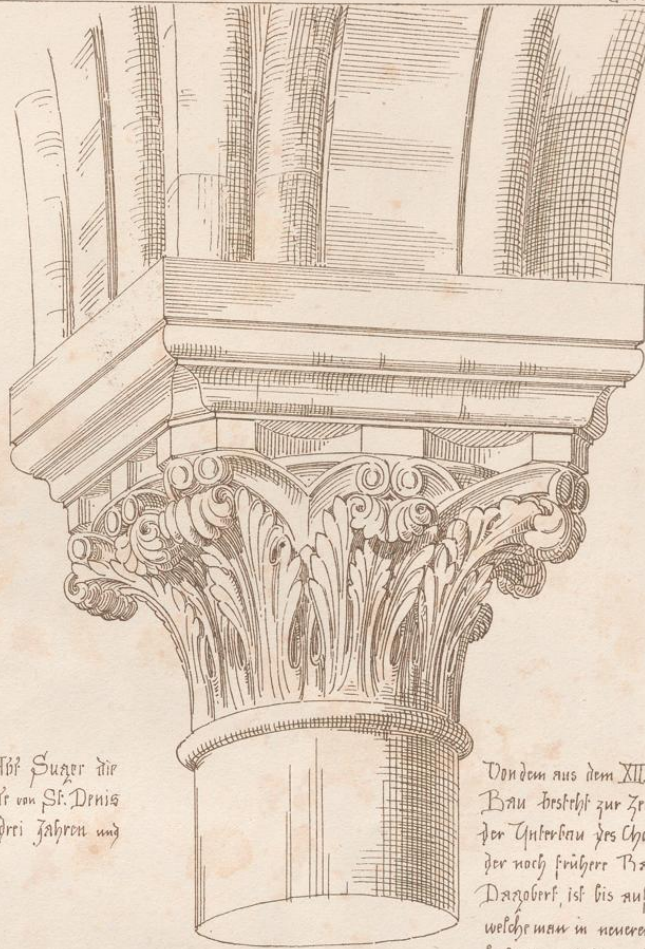


Das Chor dieser Kirche
stammt ebenfalls aus
dieser Zeit und wurde
auch von H^{errn} Suger
errichtet.

3.



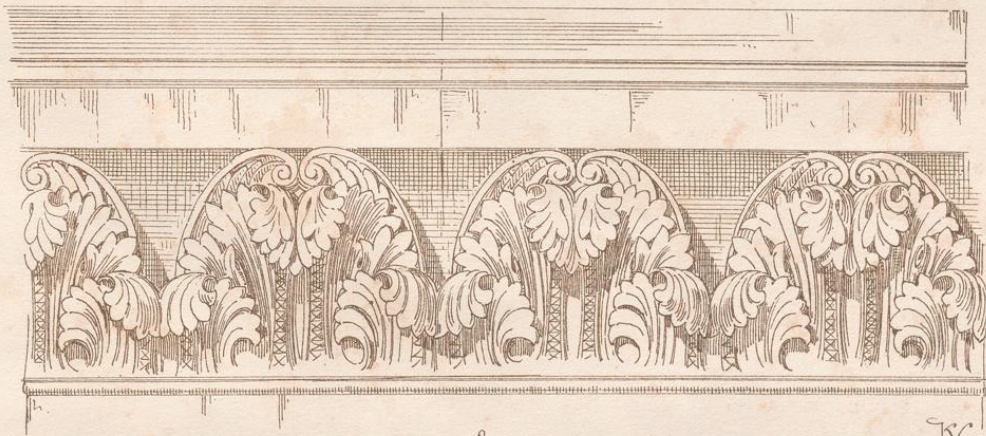
Säulenschnitte vom dem Portikus der West-Fassade der Kathedrale zu St. Denis.



Im Jahr 1137 begann der Abt Suger die
Erbauung der Kathedrale von St. Denis
und vollendete dieselbe in drei Jahren und
drei Monaten.

Von dem aus dem XII. Jahrhundert stammenden
Bau besteht zur Zeit nur noch die Westseite,
der Unterbau des Chores u. einige andere Theile,
der noch frühere Bau, aus der Zeit des Königs
Dagobert, ist bis auf die alten Fundamente,
welche man in neuerer Zeit wieder aufgefunden
hat, gänzlich verschwunden.

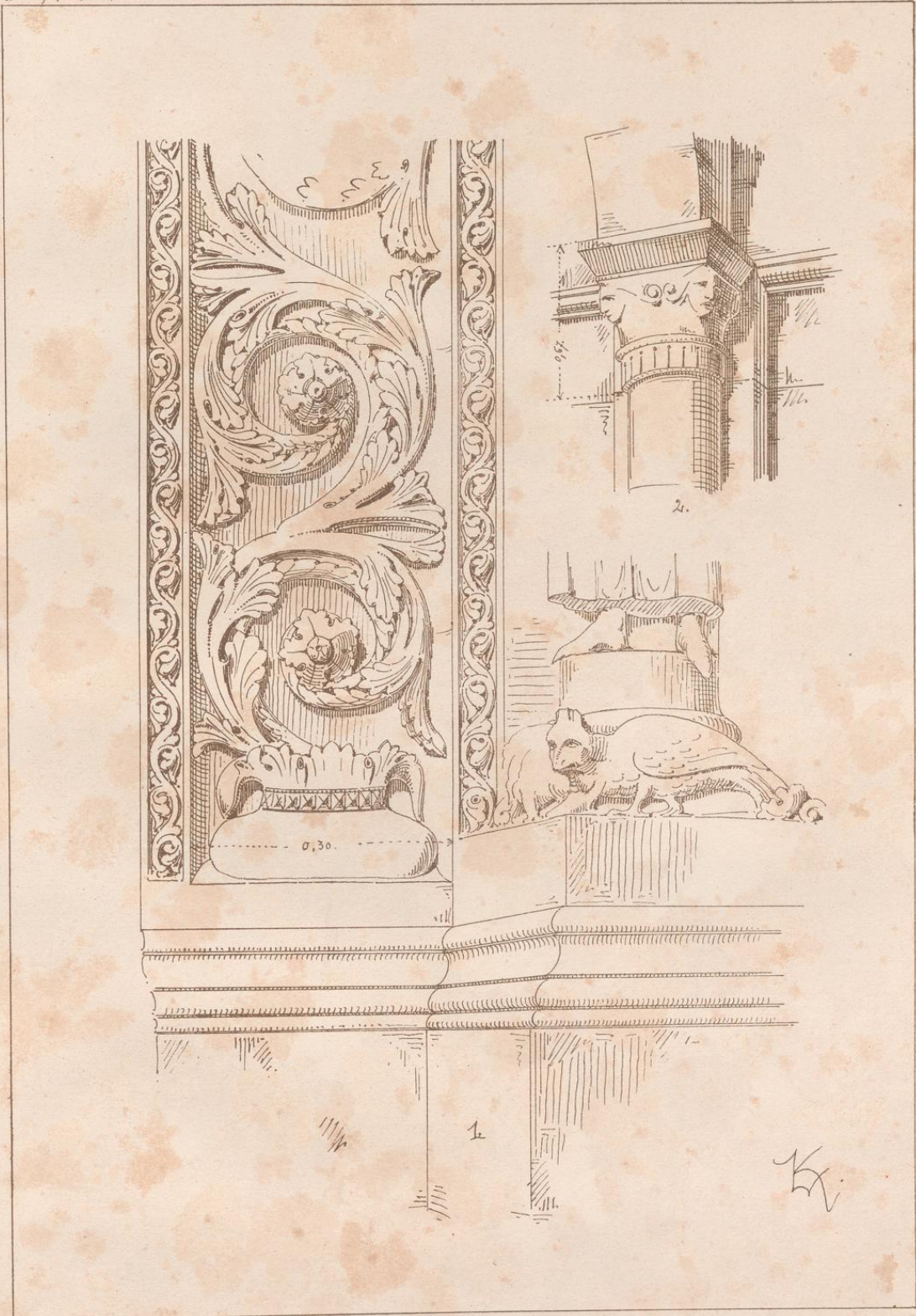
1.



2.

K.

Detail von der Kathedrale zu St. Denis bei Paris.
1. Kapitäl aus dem Chor. - 2. Fries vom Aeusseren der West-Fronte.



1. Cap der Seitentür der Kathedrale zu St. Denis.
2. Kapitäl aus der Kirche St. Desiré in Allier.

Frankreich.

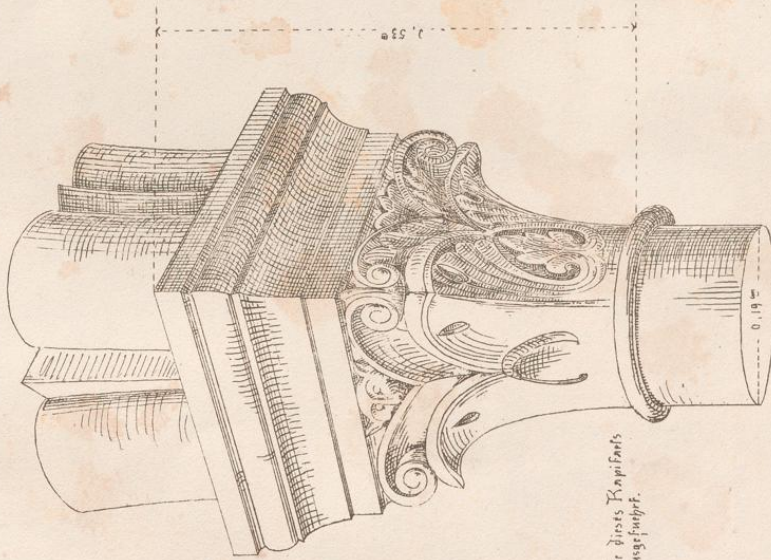
I. Teil. Blatt 20

2^e Partie des XII. Jahrhunderts.



Fig.

2



Die Rückseite dieses Kapitells
ist nicht weiter ausgeführt.

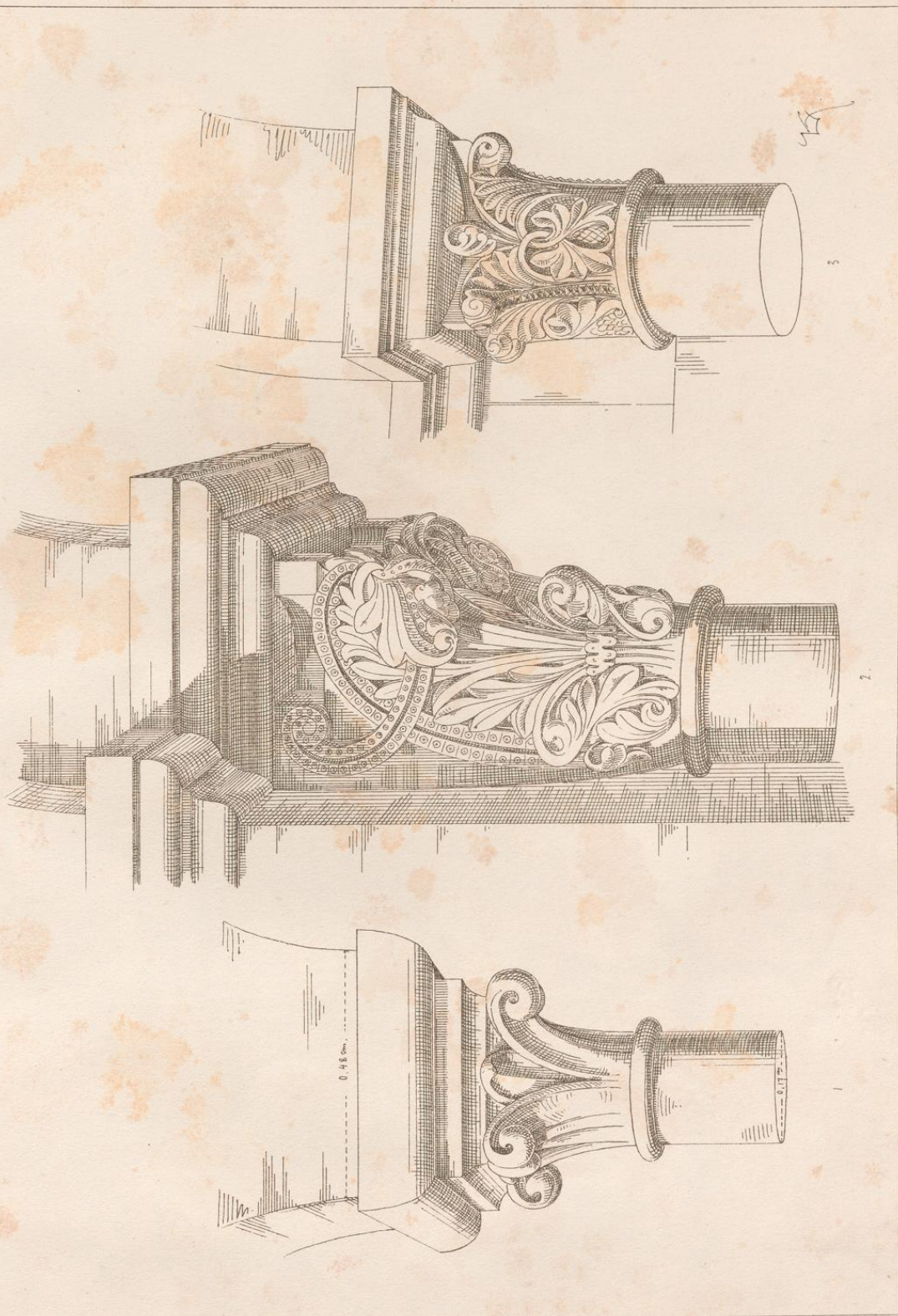
1.

1. Kapitell aus dem Toritorium des Chors der Kathedrale zu Sens. — 2. Undemurterlichen Seitenportal der Kathedrale zu St. Denis.

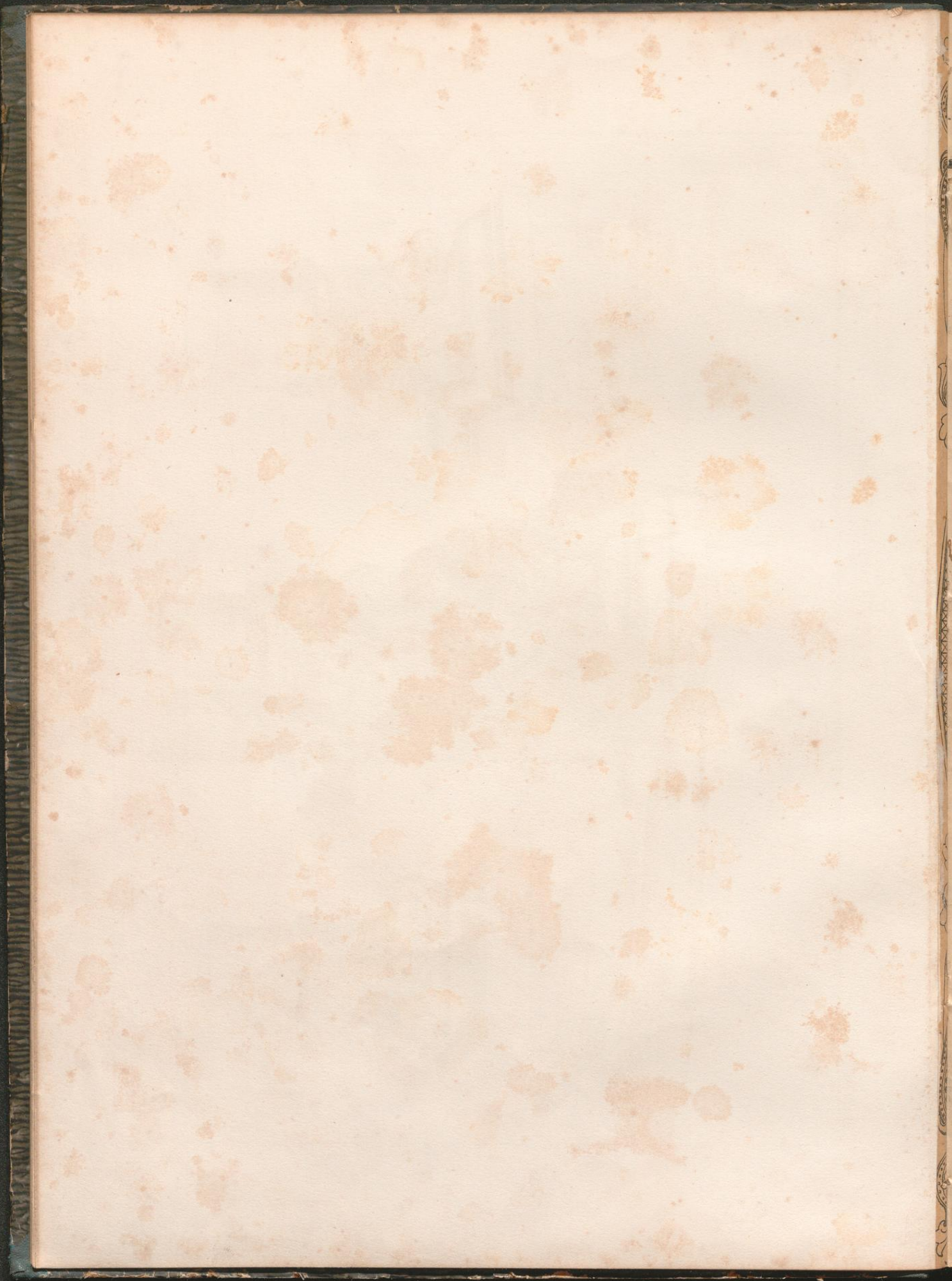
I. April. Blatt 30.

Frankreich.

Anfang des XII. Jahrhunderts.



1. Aus der Crypta der Abteikirche zu Uzersay. 2. Aus der Vorhalle ebendort und an der nordöstlichen Wand befindlich. 3. Von der Nordseite des Chores zu La Charité n. d. Loire.

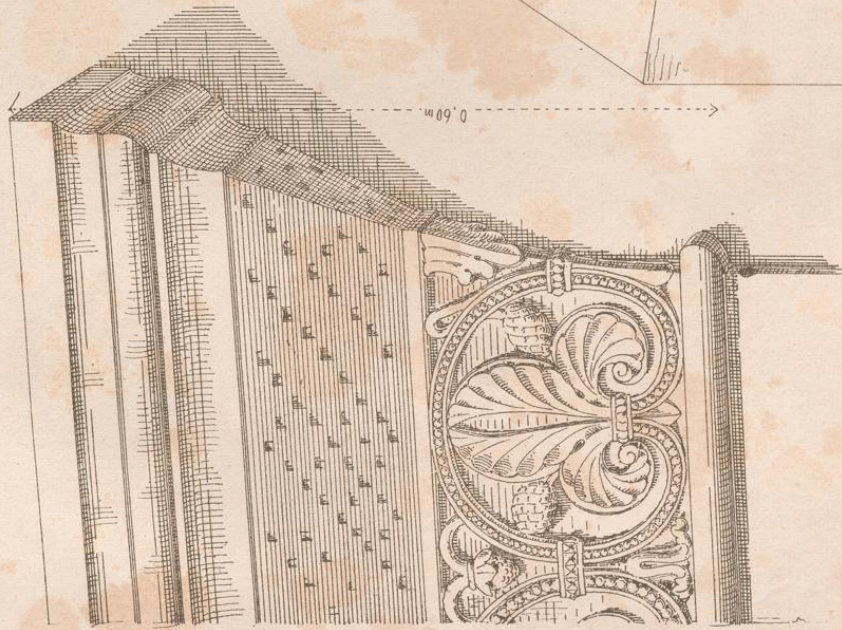


I. April. Blatt 31.

Frankreich.

Paris des XII. Jahrhunderts.

1.

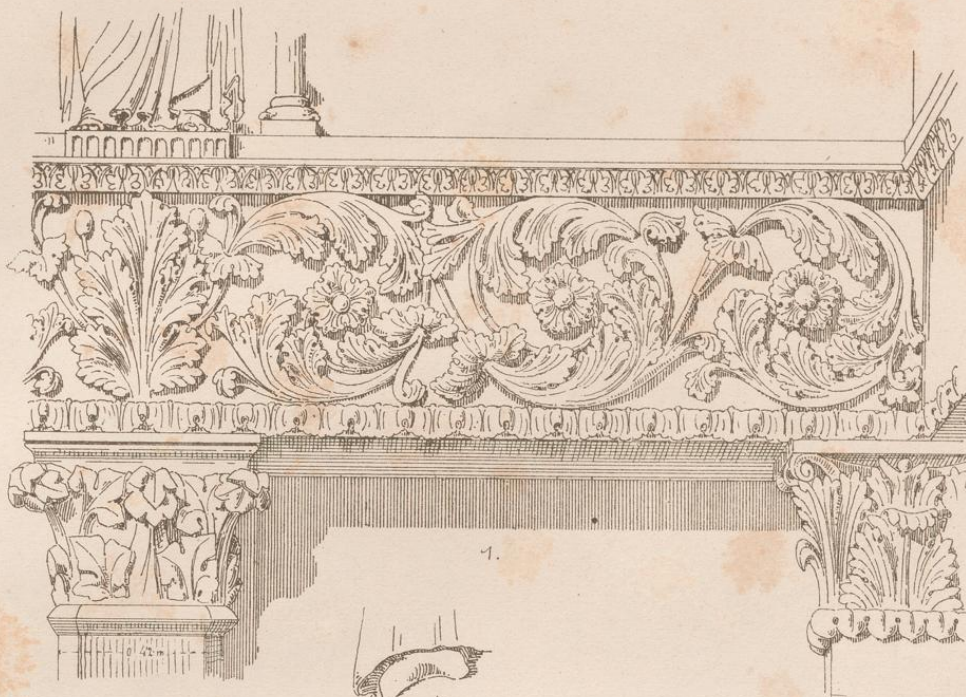


Die noch erhaltenen Theile der alten Kirche St. Martin des Champs sind in neuerer Zeit dem Gebäude des Conservatoriums für Kunst und Gewerbe übergeben.
 Das älteste höchst interessante Triforium hier als Bildstöck.

2.

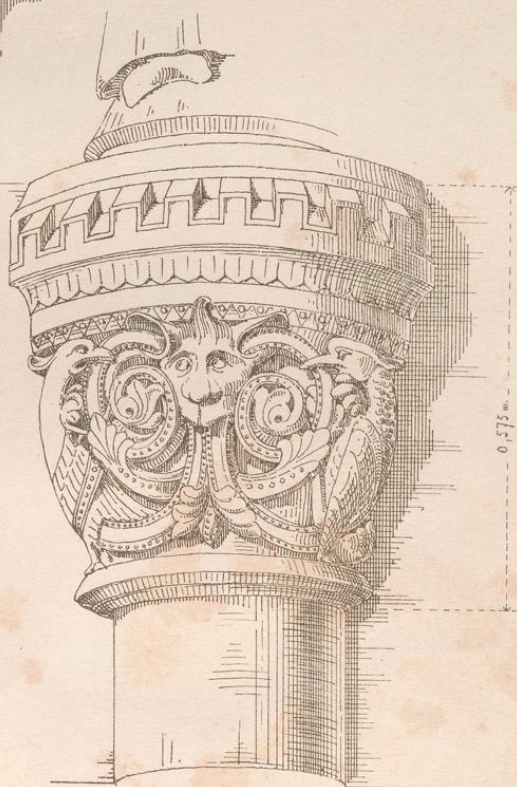


Details aus der alten Kirche von St. Martin des Champs in Paris. Im Chor befindlich.



Die Mittelcapule unter diesem Sturze wurde ohne Frage in späterer Zeit, wahrscheinlich im XII. Jahrhundert erneuert.

Das Chor der Kathedrale zu Bourges wurde ums Jahr 1230 dragons. Danach theilt und namentlich das Querschiff stam. men aus früherer Zeit

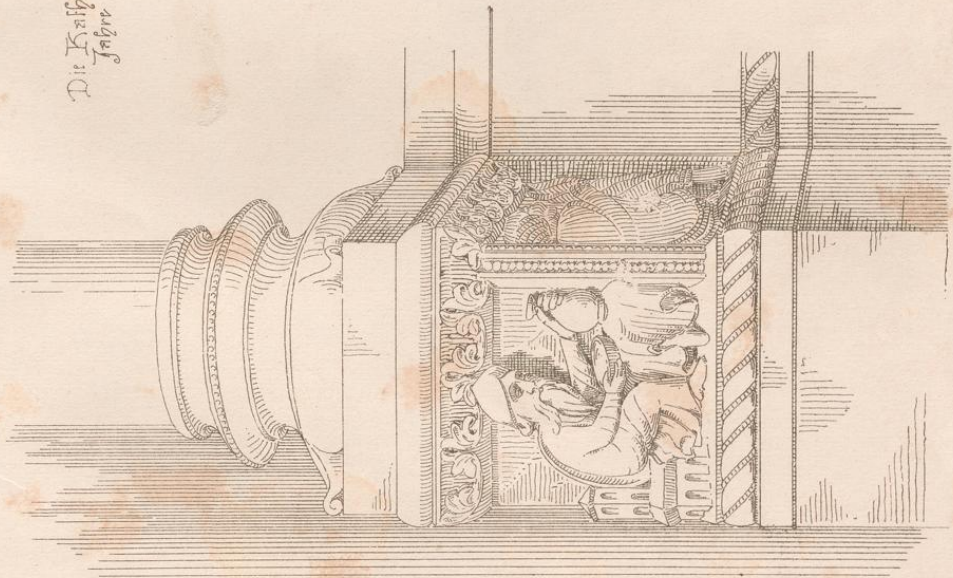
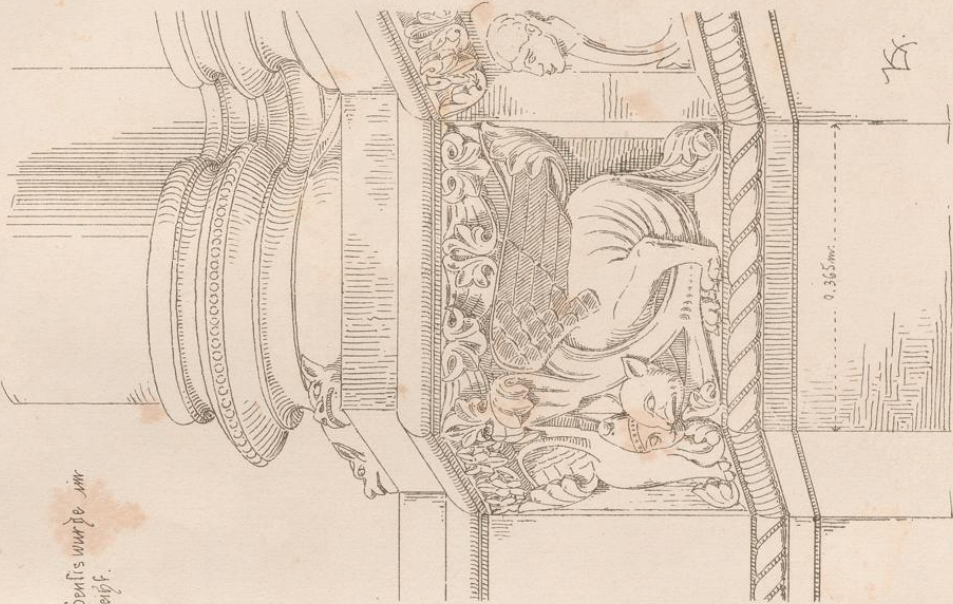


1. Fries von dem nördlichem Portal der Kathedrale zu Bourges. v
2. Kapitel aus dem südlichem Portal dergleichen.



Obere Theil des südlichen Thurms v. d. Westseite d. N. Dame z. Chalons /a.
Eingeweiht im Jahre 1183.

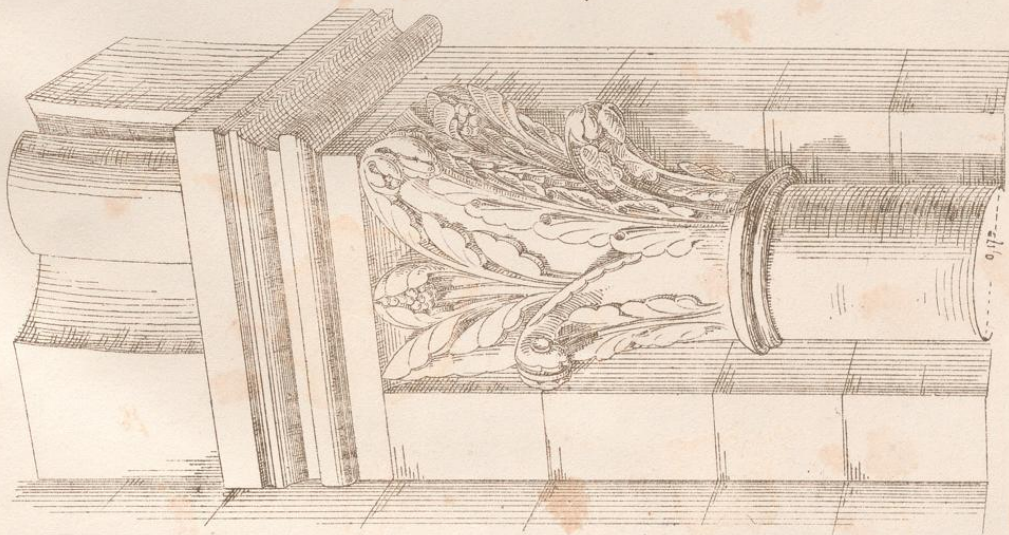
Die Kapitelle zu Sens wurde im
Jahre 1191 eingeweiht.



Das vorstehende Detail der Kapitelle zu Sens bei Paris.



Thurm der Kirche zu Sarcelles bei Paris.



1

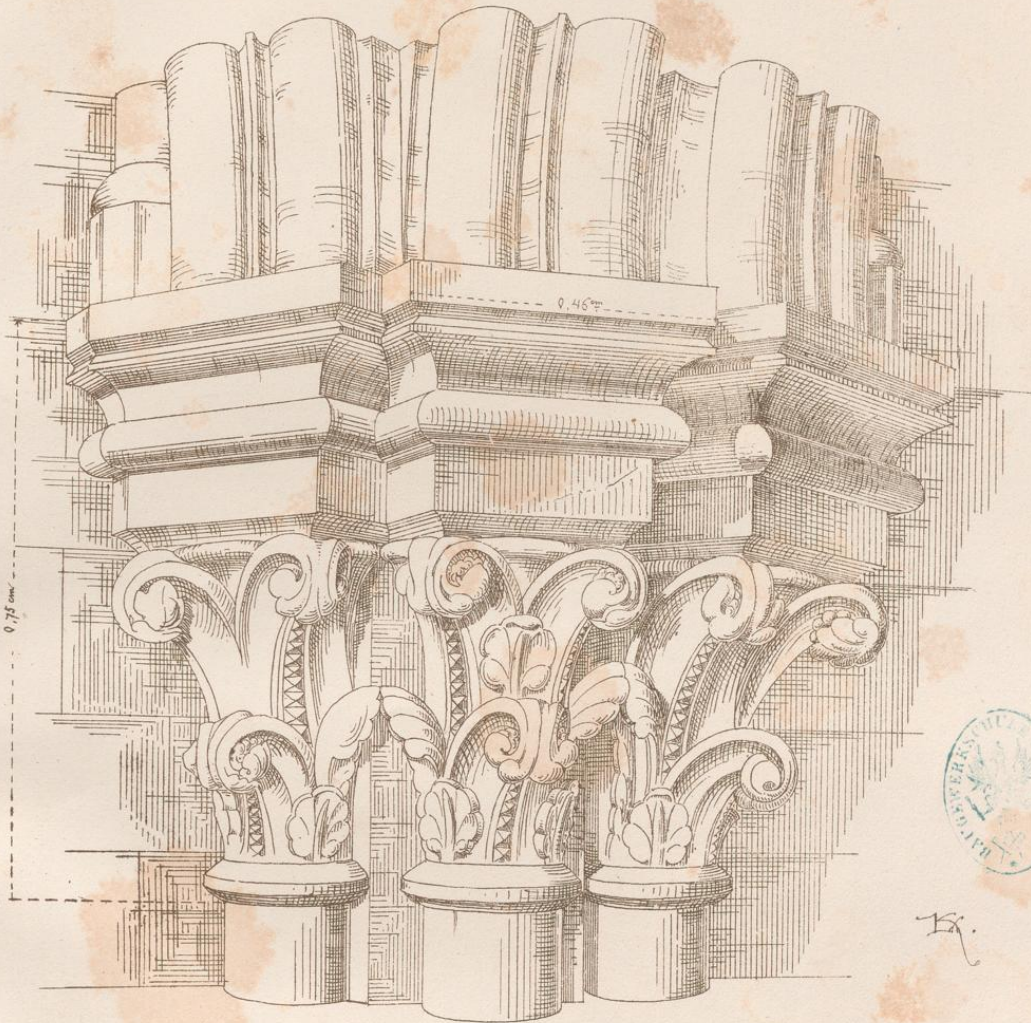


15

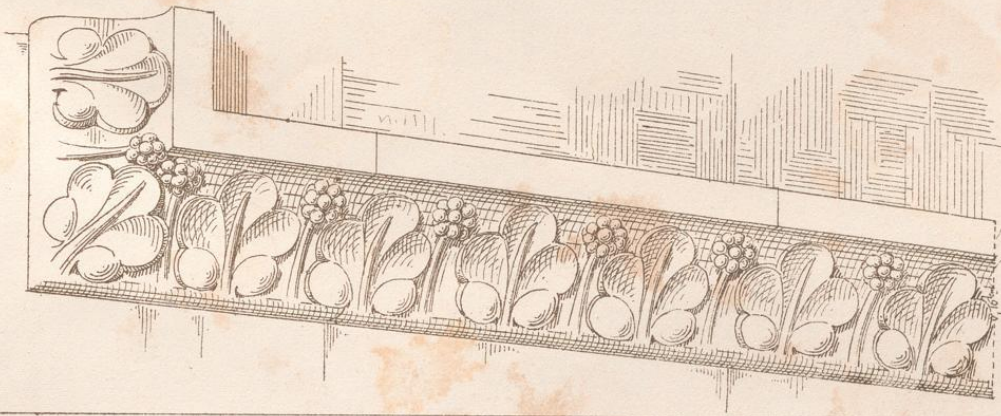
2.

Der Bau der Kapitälart zu Teyon wurde gegen das Jahr 189 be-
gonnen.
Im Jahre 175 wurde von Bischof
Anton de Oprey der Bau der
Kapitälart von Soissons in Fir.
griff genommen.

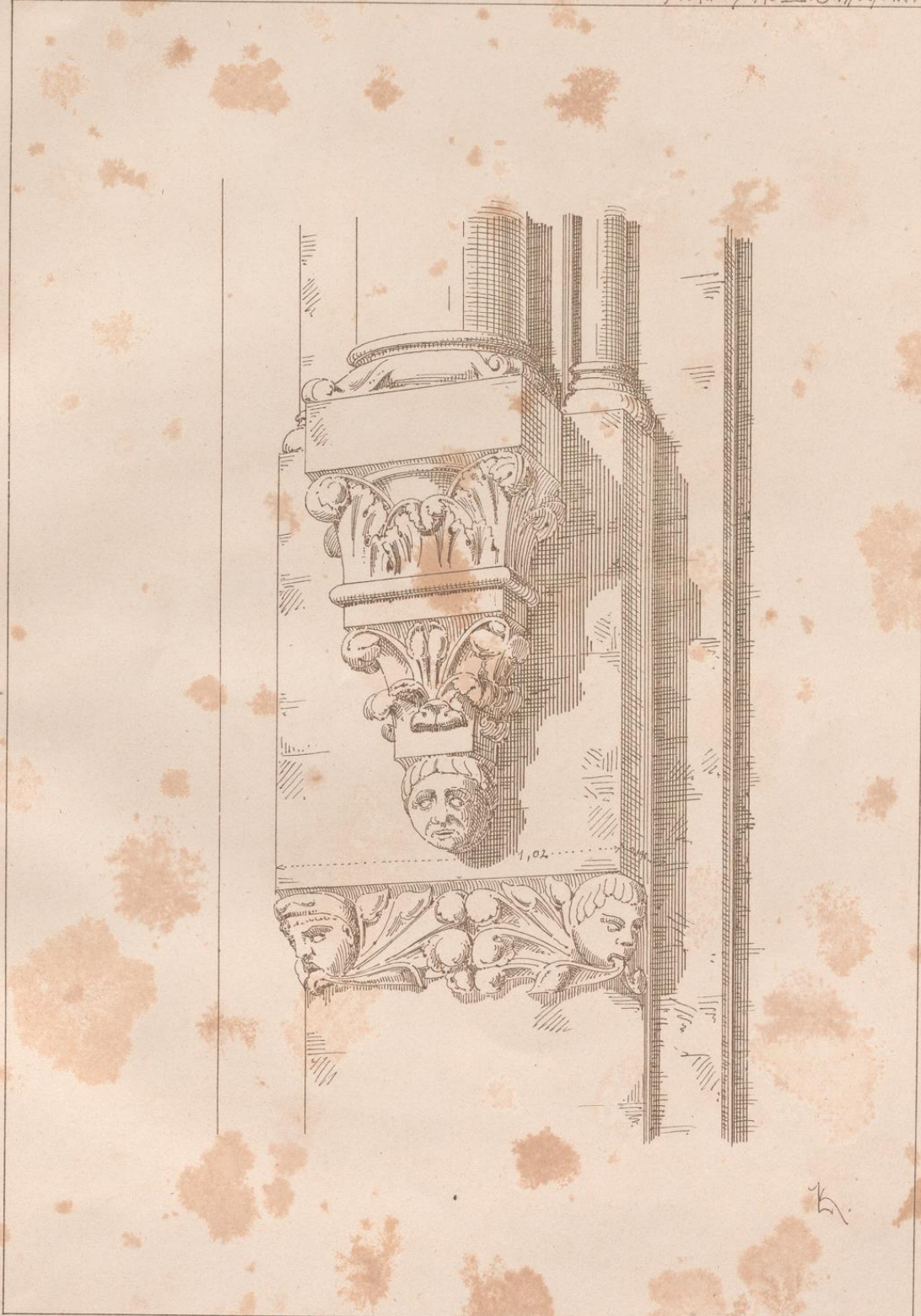
1. Kapitäl aus dem Innern der Kathedrale zu Soissons, n. d. arch. Seneschiff. 2. Kapitäl aus dem Innern der Kathedrale zu Teyon.



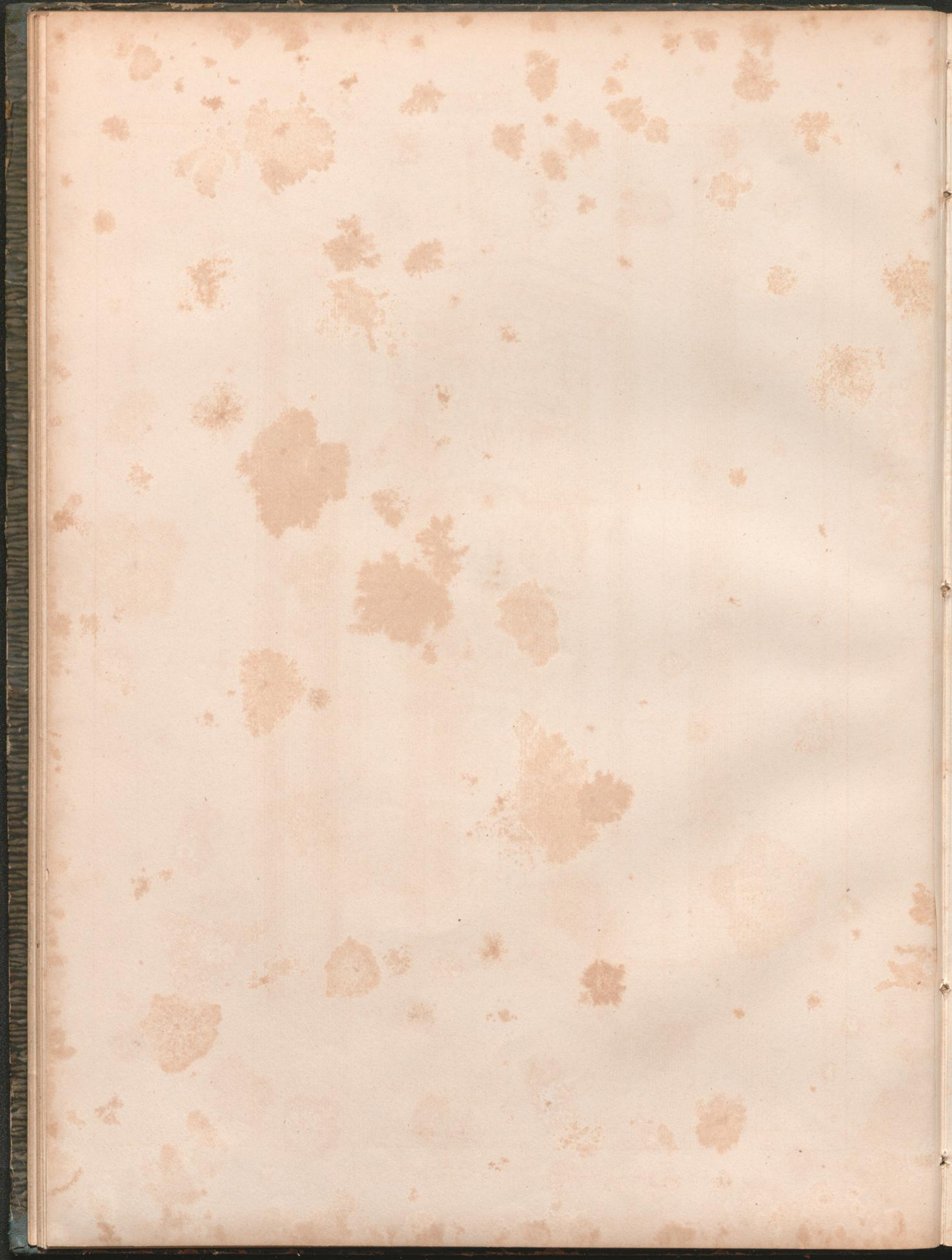
K.

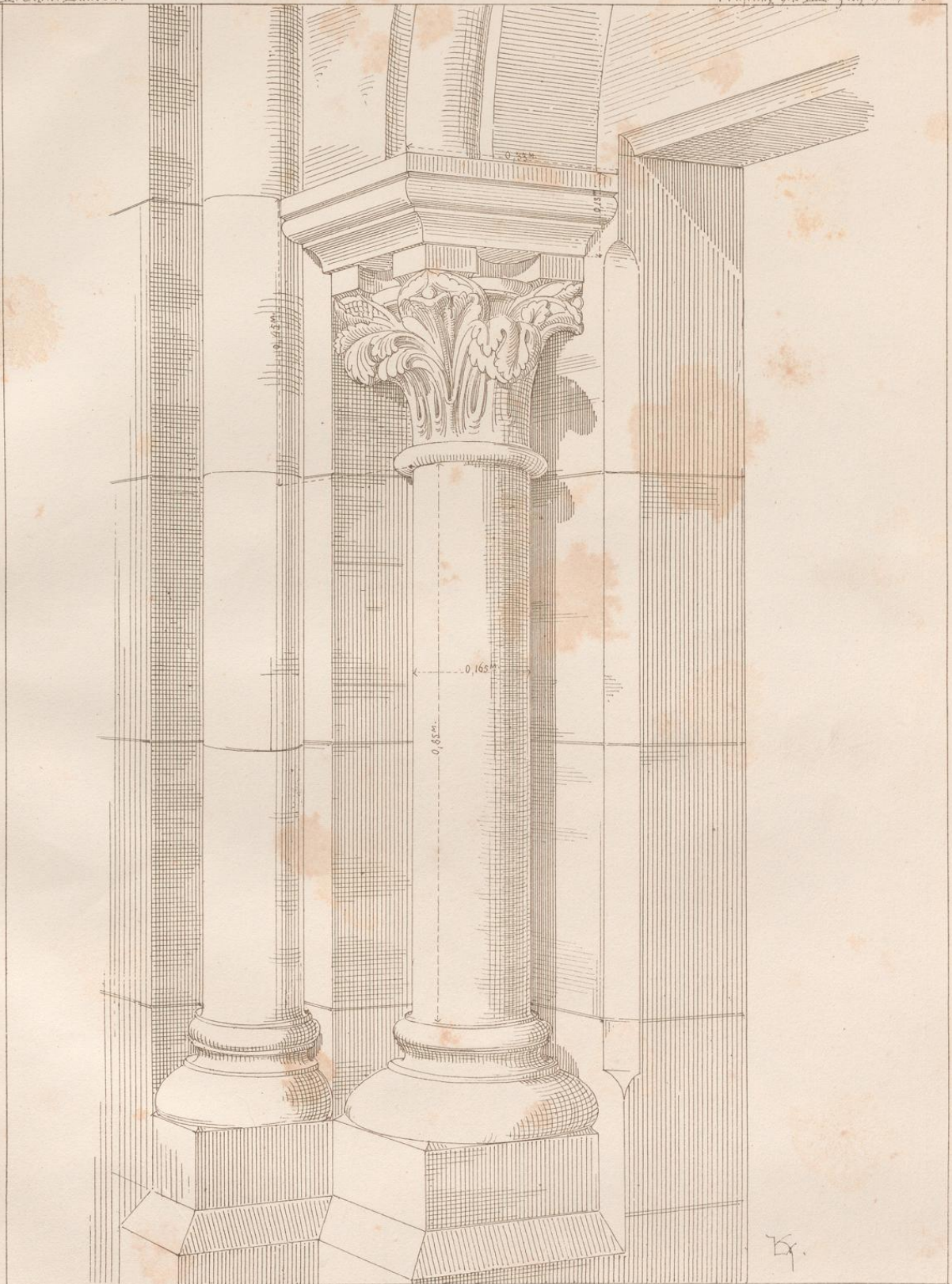


Einzelheiten aus einem kirchlichem Gebäude in Senlis. Dasselbe dient zur Zeit als Bruschuppen und Wagenremise. Das Innere ist einschiffig.

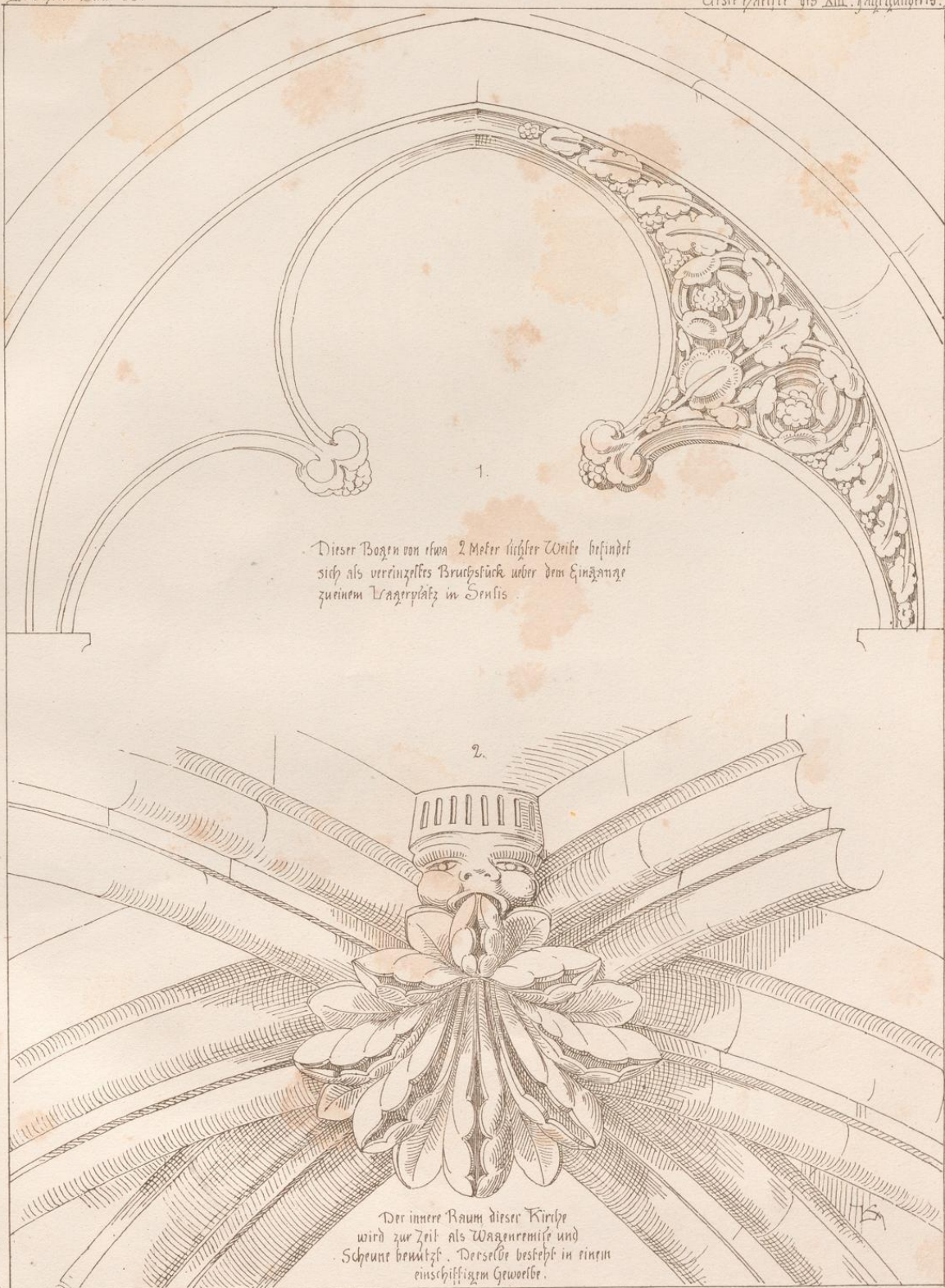


Console vom Triumphbogen d. Kathedrale zu Bayon.

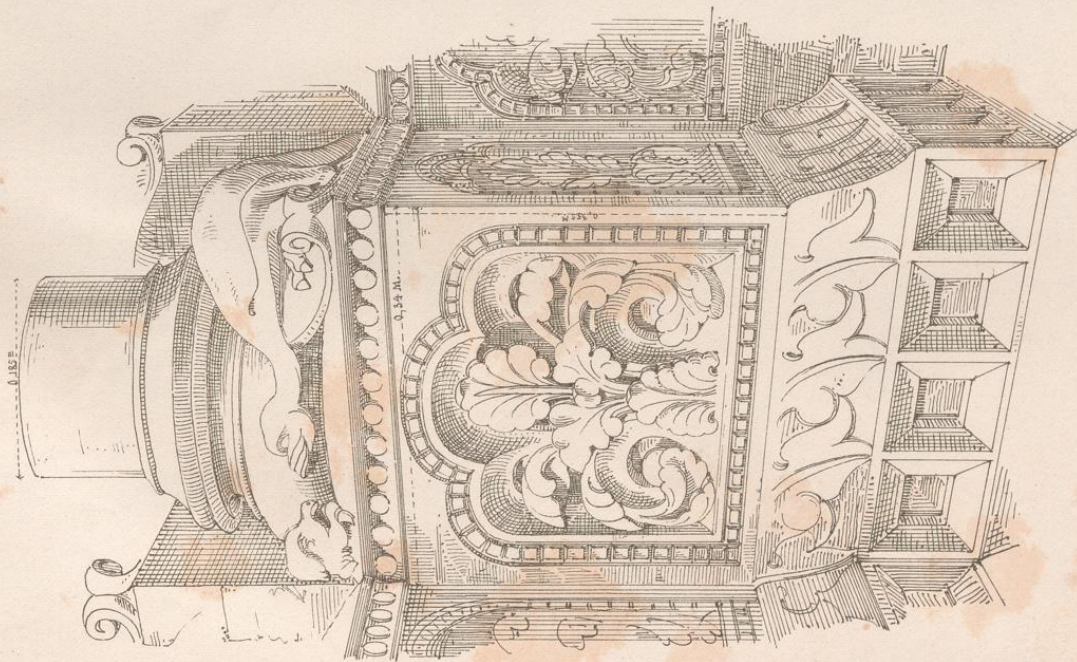




Detail aus dem nördlichen Querschiff des Inneren der Kathedrale zu Laon. 60



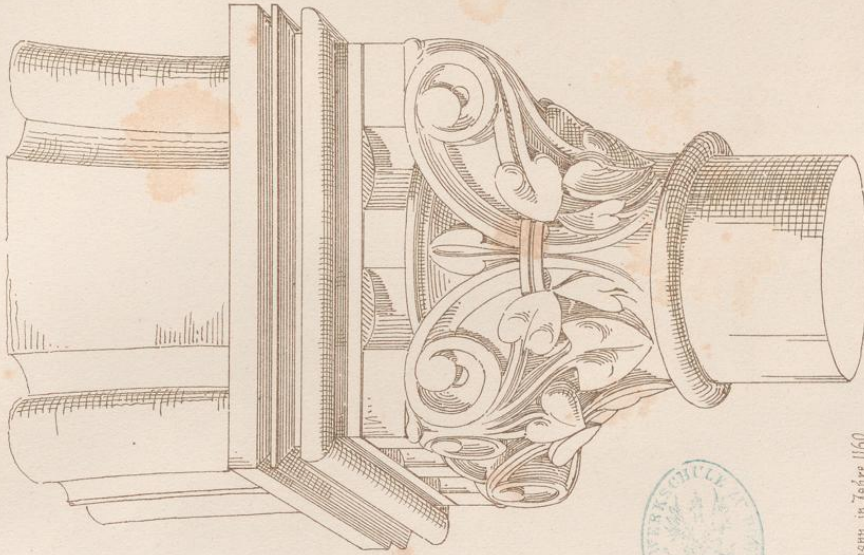
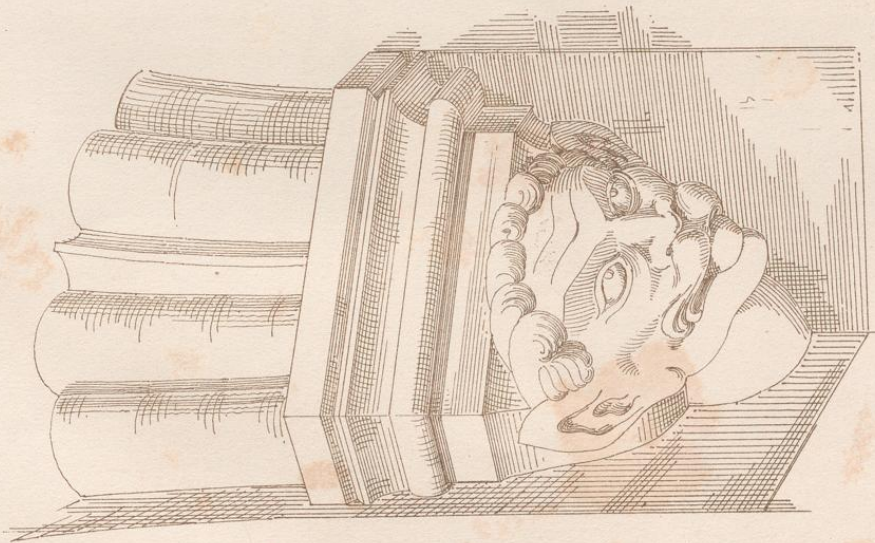
1. Bogen vom Eingange eines Lagerplatzes in Senlis.
2. Schlussstein eines Gewölbes in einer alten Kirche ebendasselbst.



Socket and Capital from the Basilica of Saint-Étienne in Reims.



K.



Der Erzbischof Quarré de Sully begann in Jahr 1160
 die Erbauung der Notre Dame von Paris, im Jahre 1170
 wurde das Chor vollendet, im Jahre 1230 war das Bau-
 werk bis auf die Spitzen der Thürme vollendet.



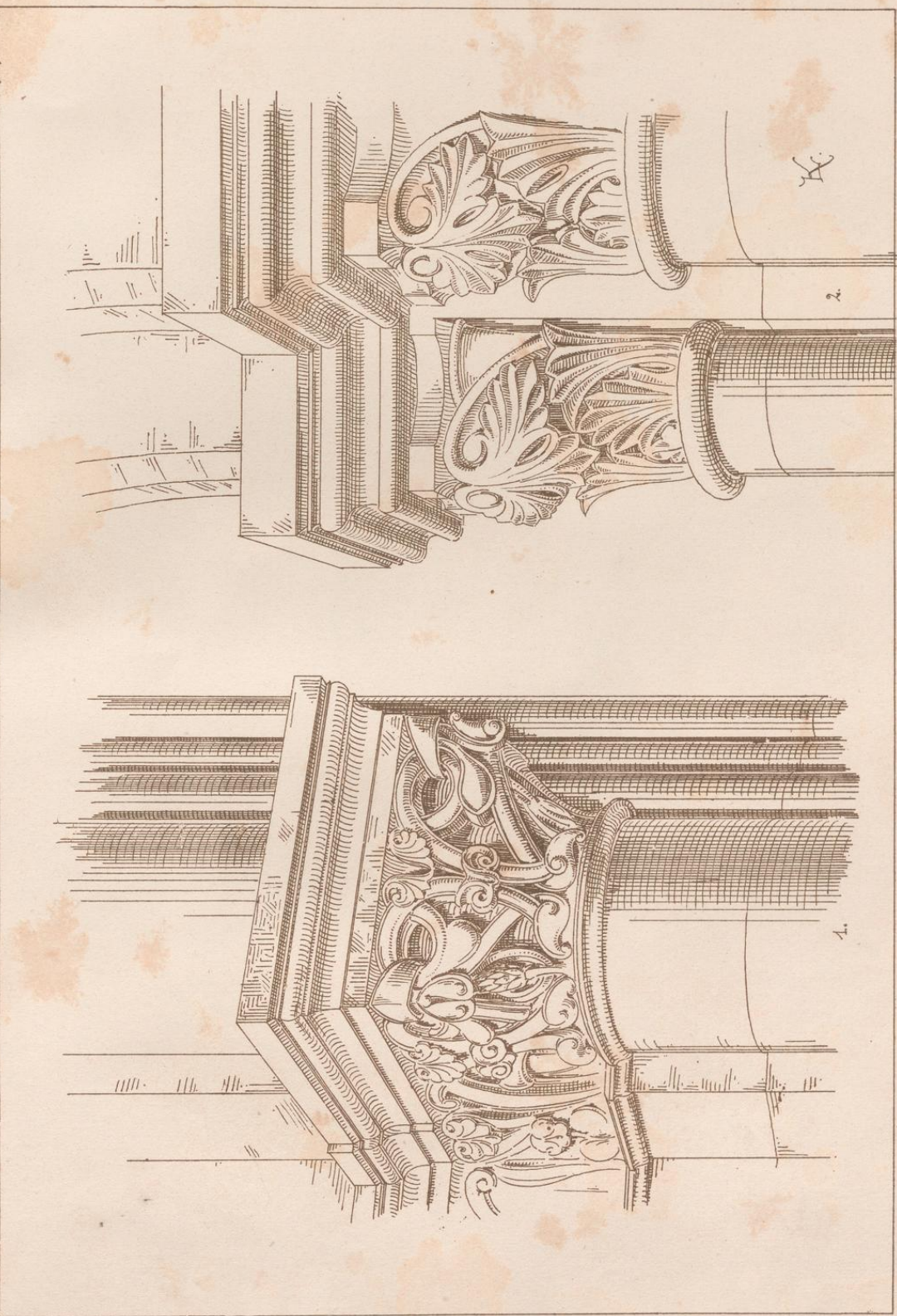
Grosvenantmager und Kapitäl aus dem Oratorium des Chors von der Notre Dame in Paris (Nouveau de Sully genannt.)



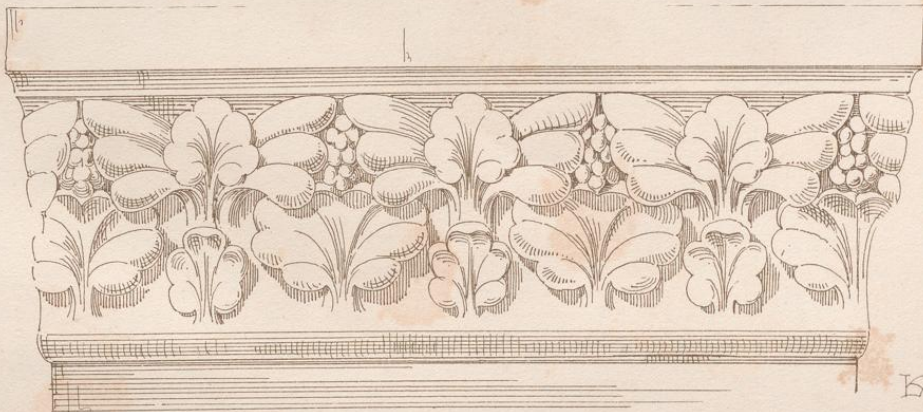
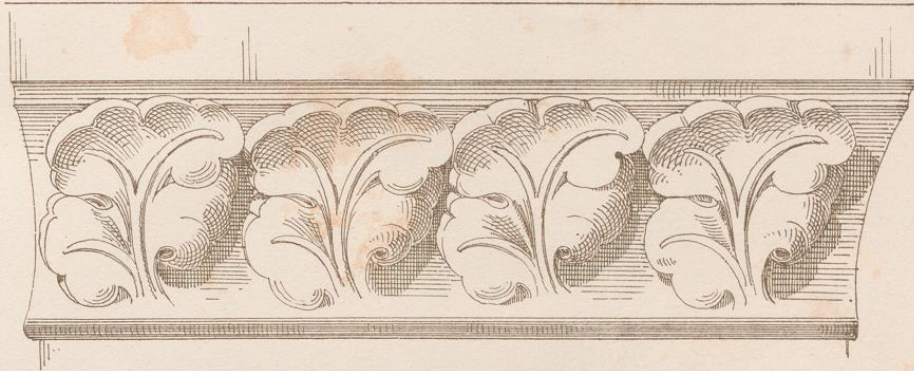
Frankreich.

Zweite Hälfte des XIIIten Jahrhunderts.

II. Theil. Blatt 35.



1. Pfeilerkapitel von der Südseite des Querschiffs der Kathedrale zu Sens.
 2. do. aus der Kathedrale St. Pierre de Angoulême.

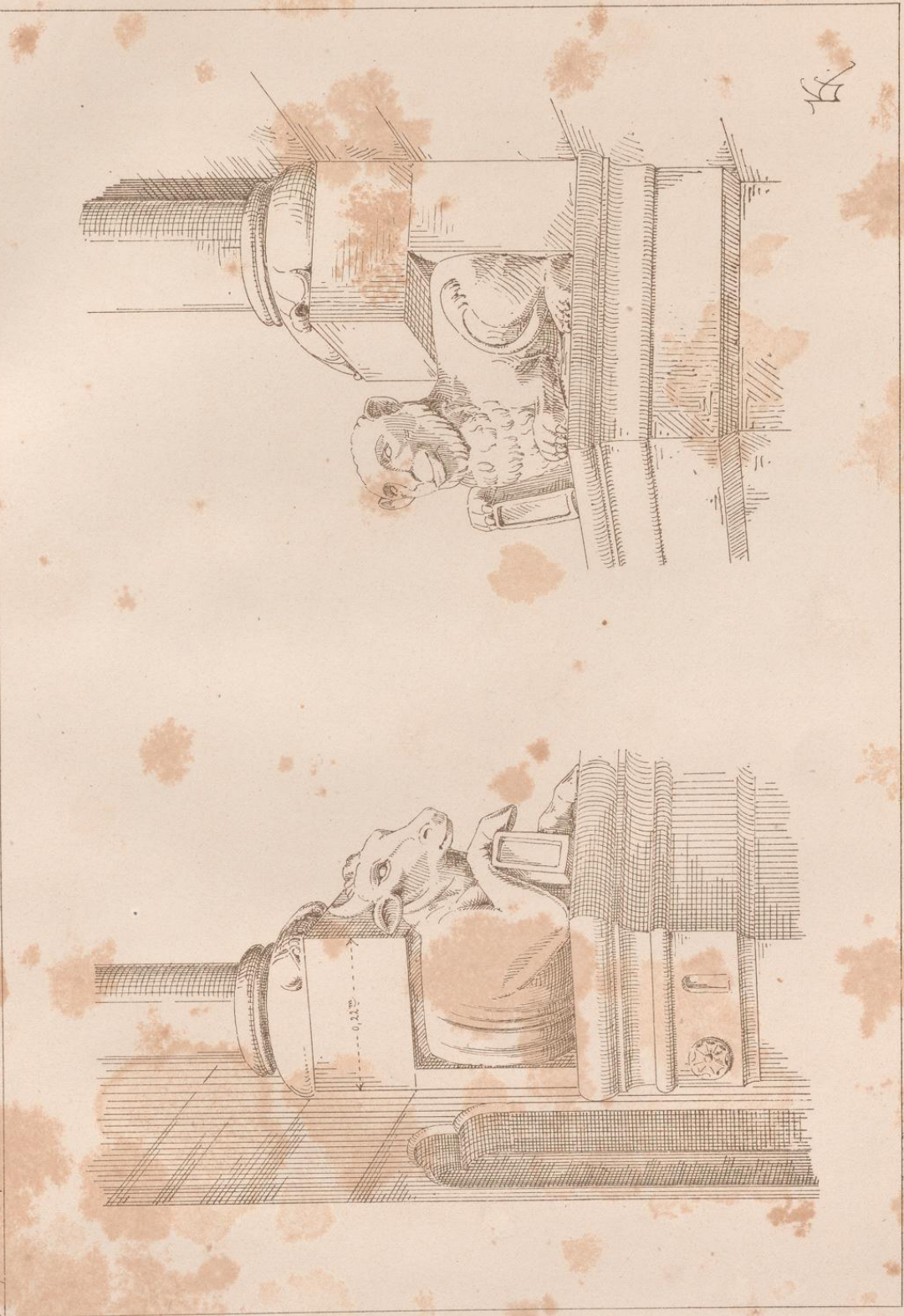


Einzelheiten von der westlichen Haupt-Fronte der Kathedrale von Paris.

Hierherlich.

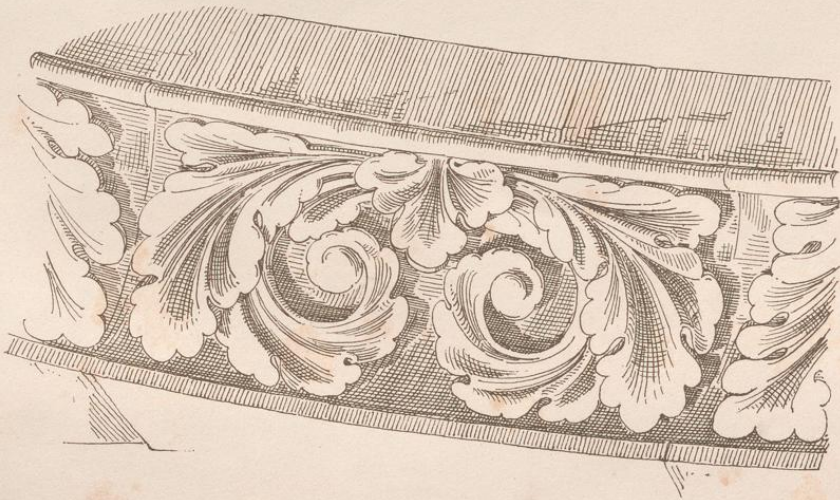
Anfang des XIII. Jahrhunderts.

I. 109. Pl. 10. 57.

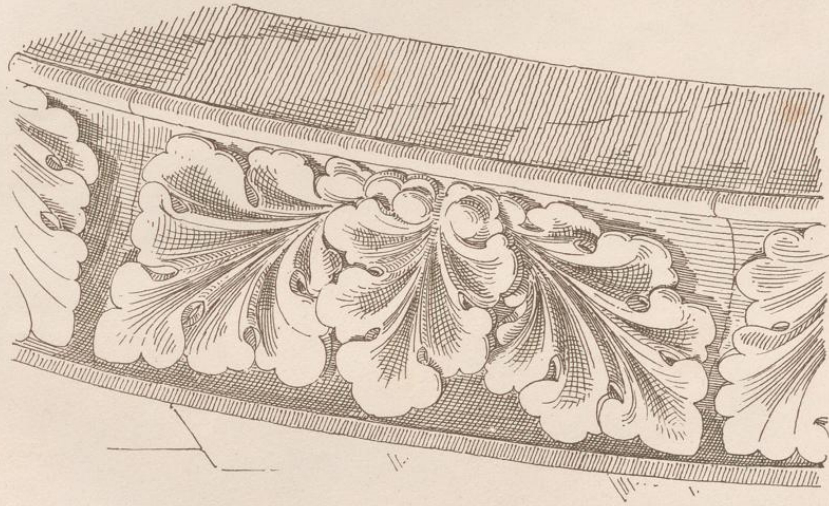


Dem westlichen Portal der Notre-Dame zu Paris.

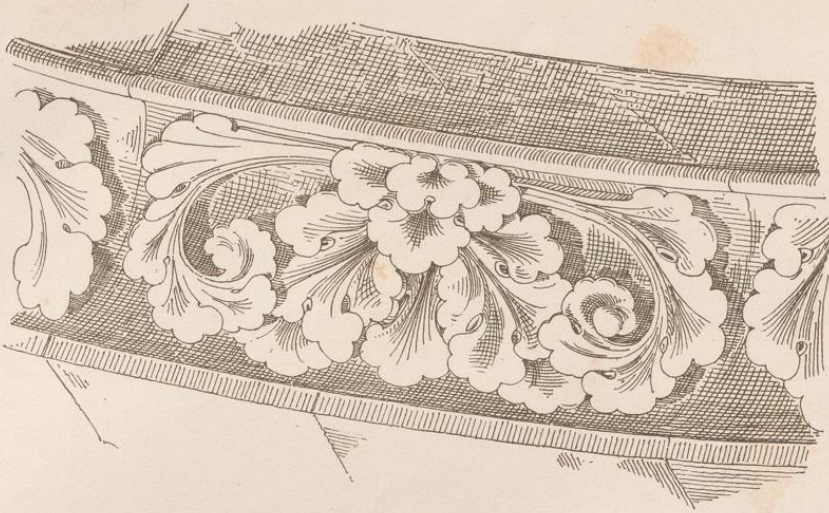
1.



2.



3.

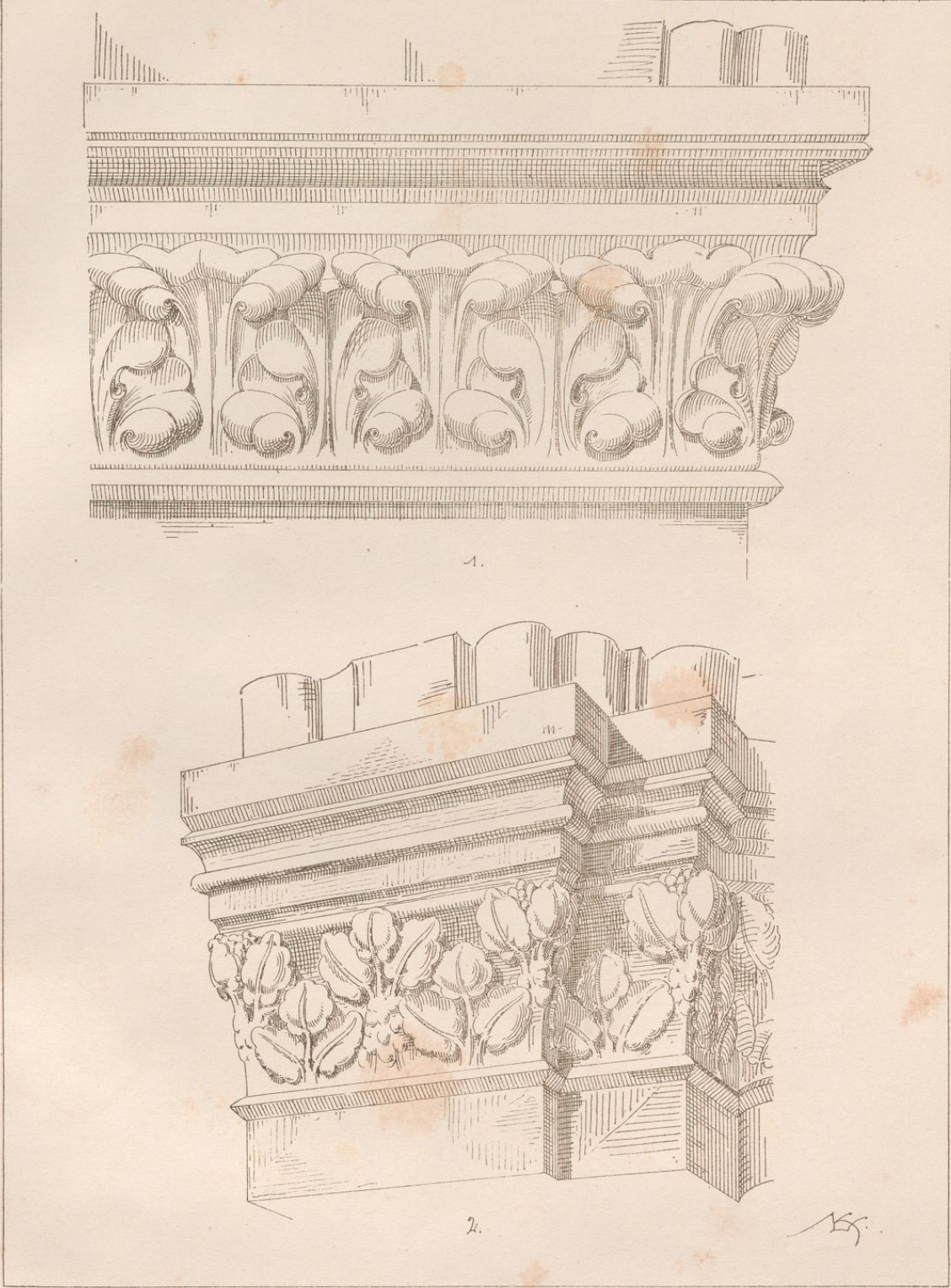


Diese Laubverzierungen befinden sich in den Bögen der größten Portale an der Haupt-Fronte des Gebäudes.

Die Westseite der Kathedrale wurde unter der Regierung von Philipp August gebaut, dieselbe wurde gegen das Jahr 1218 angefangen.

Laubverzierungen von der Notre Dame zu Paris.

H.

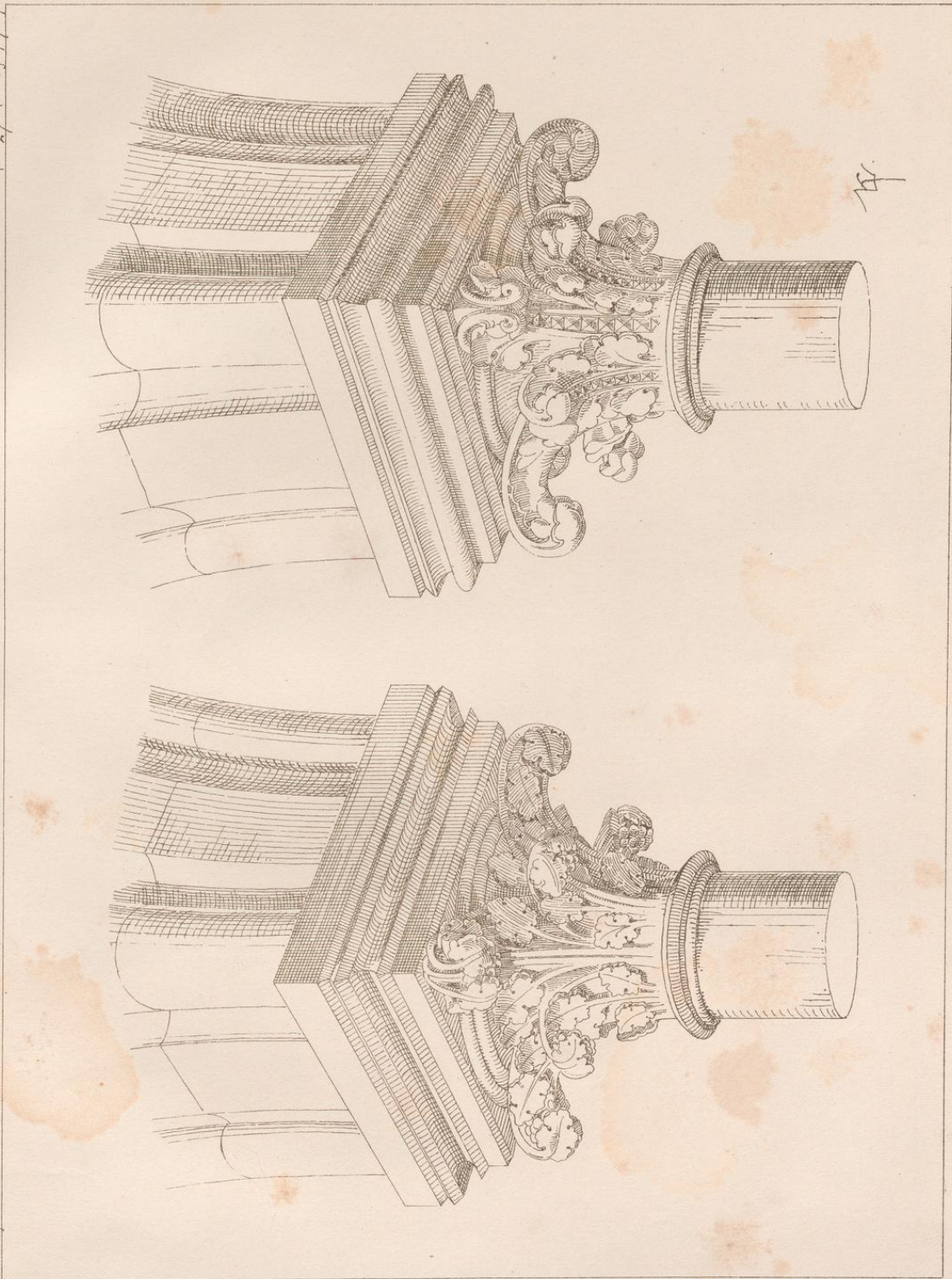


Pfeiler-Kapitälchen aus dem südlichen Chor der N. Dame zu Paris.

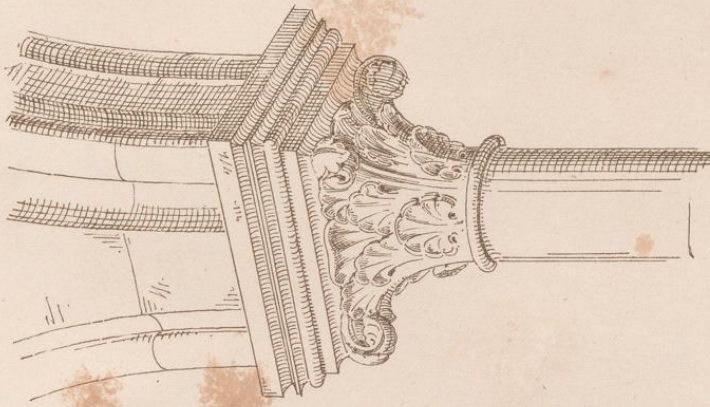
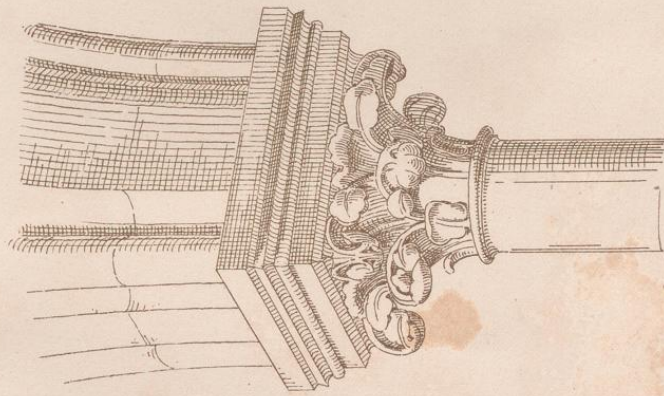
Frankfurt. 1713. Jahr.

Frankfurt.

II. G. 1713. Blatt 60.

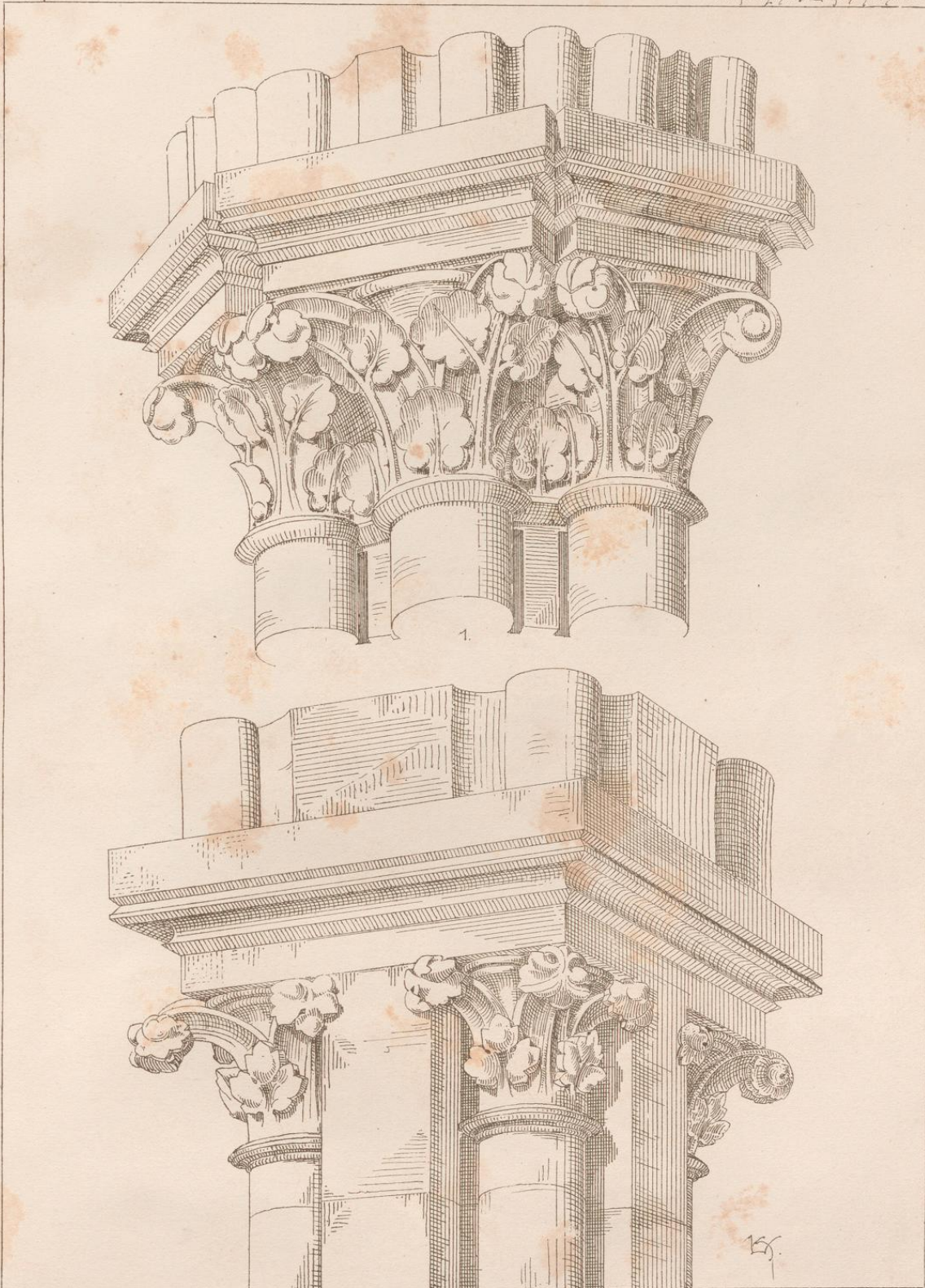


Kapitel aus dem vornehmsten Oratorium der Nider-Damitz Paris.

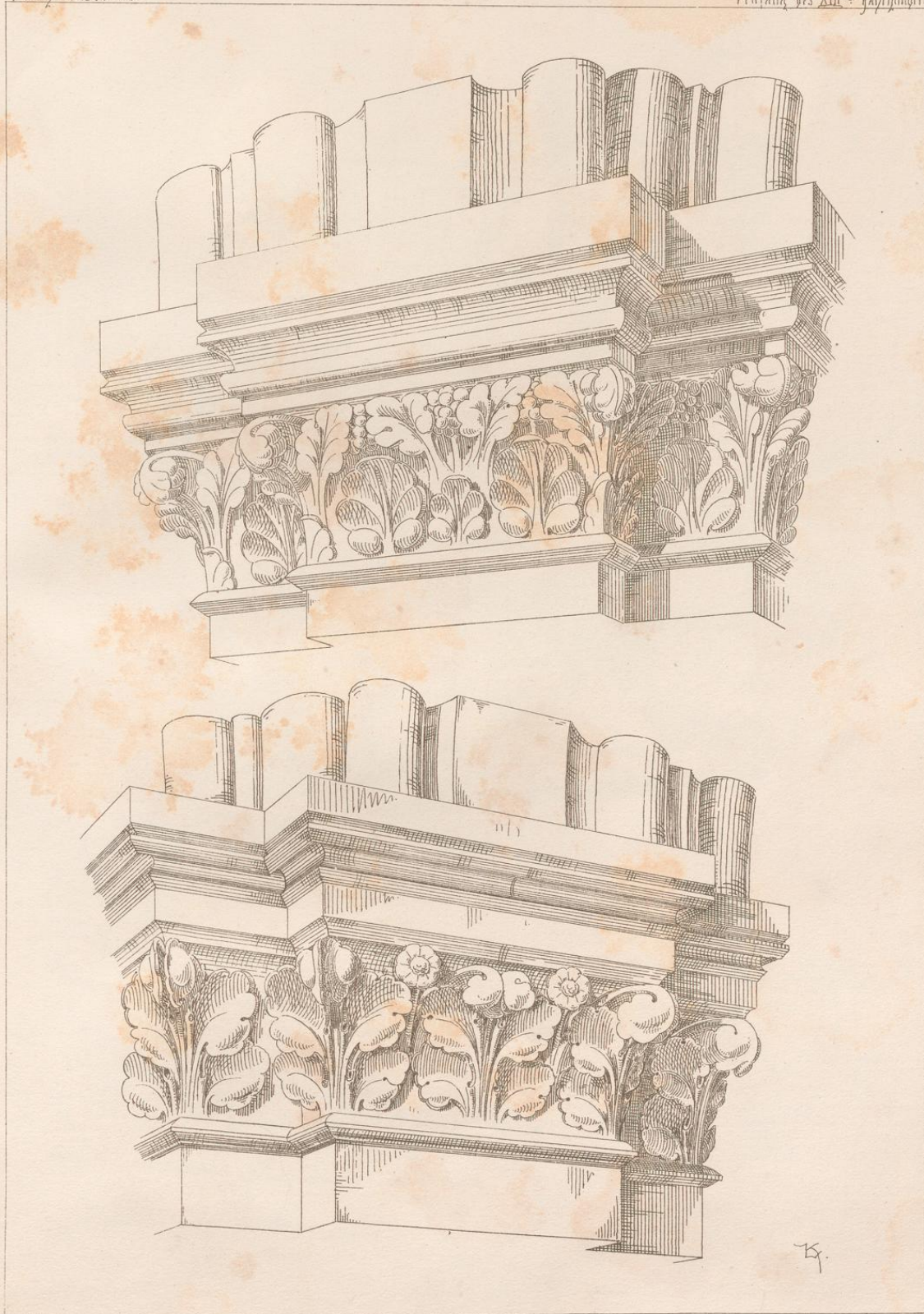


K.

Säulskapitäl aus Grotto der Nordseite der Notre-Dame zu Paris.

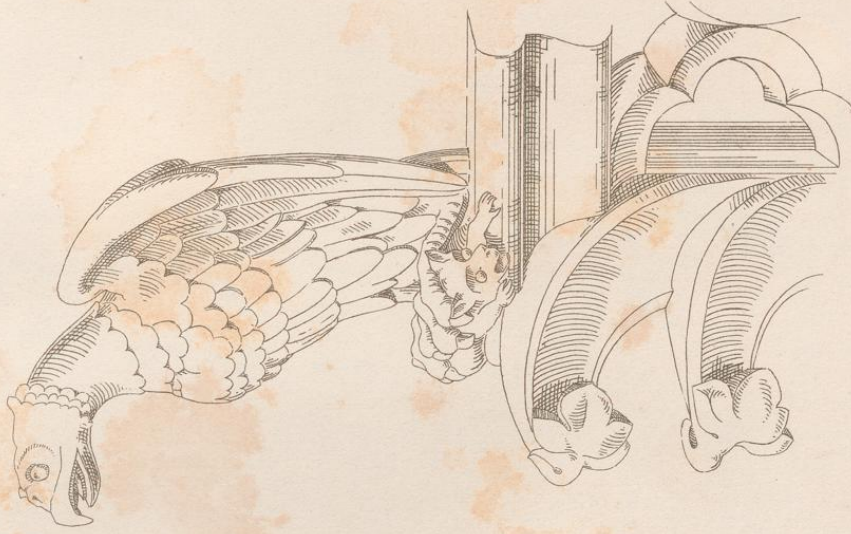


Details aus dem nördlichen Triforium der Notre-Dame zu Paris.

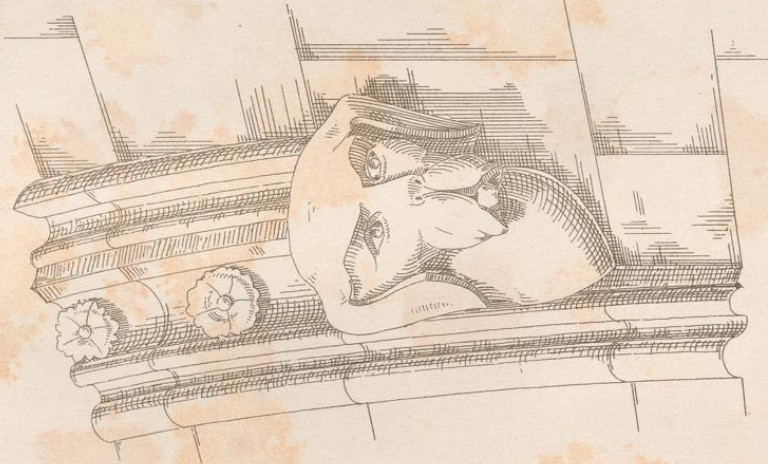


Notre Dame von Paris.
Pfeiler. Kapitelle aus dem nordöstlichen Chorion.

3.



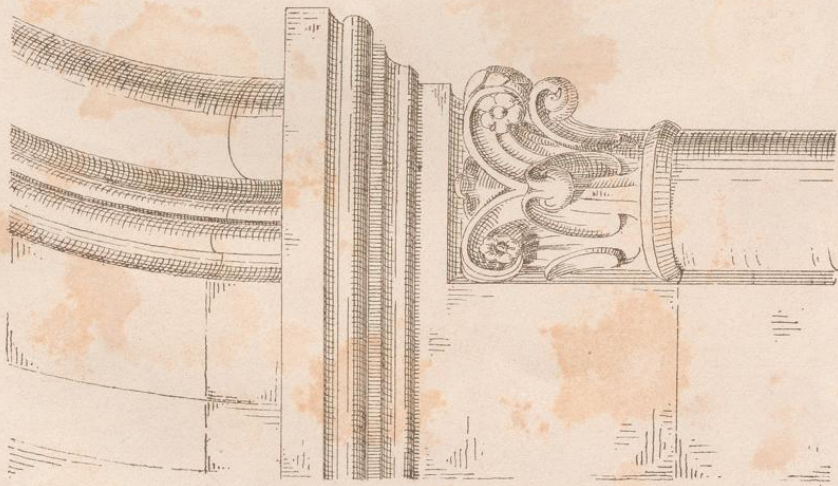
2.



1.



1. Bogenanfänger von westlichem Hauptportal. 2. Bogenanfänger vom Fußstein der südlichen Langfronte. 3. Geier von der oberen Gallerie der westlichen Hauptfronte.
 Notre Dame von Paris.



1



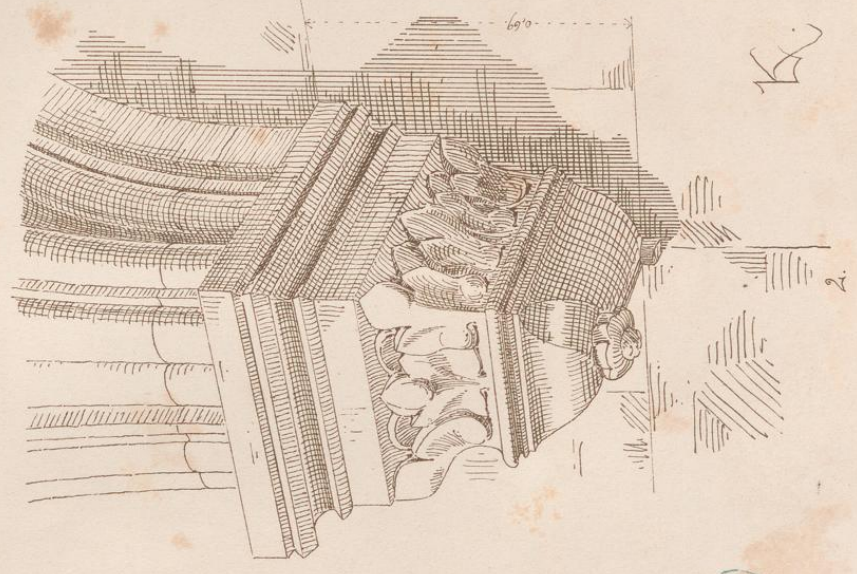
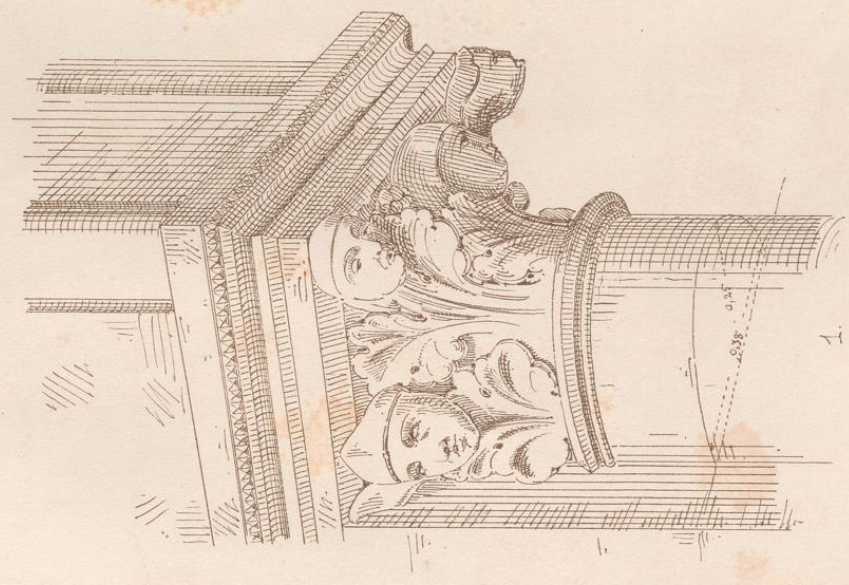
2

1. Kapitäl vom Außenem des Chors der Kathedrale zu Bamberg. 2. Bogenkapitäl u. West. Portal der Kathedrale zu Rouen.

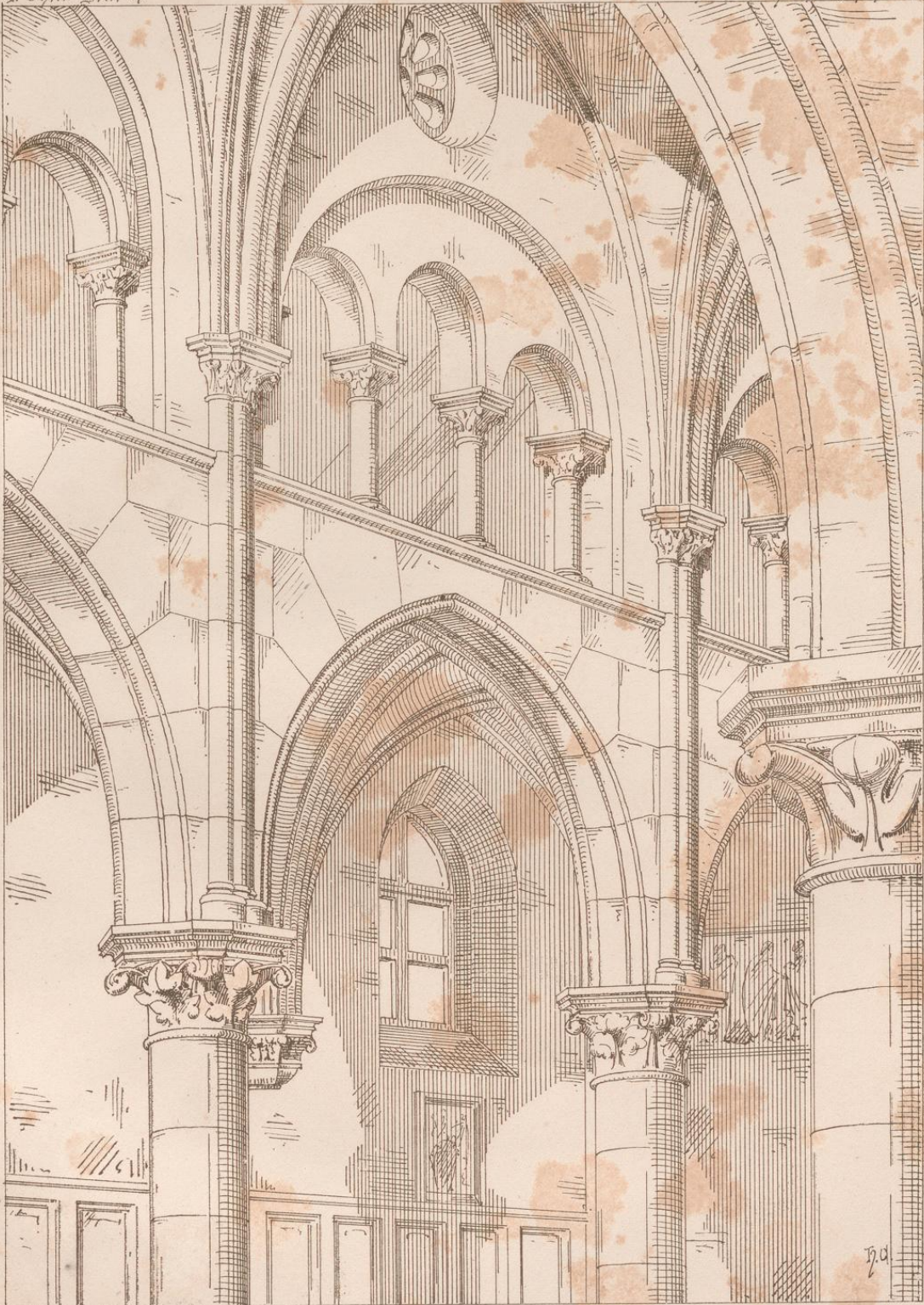
Frankreich.

I. Christ. Thall 66.

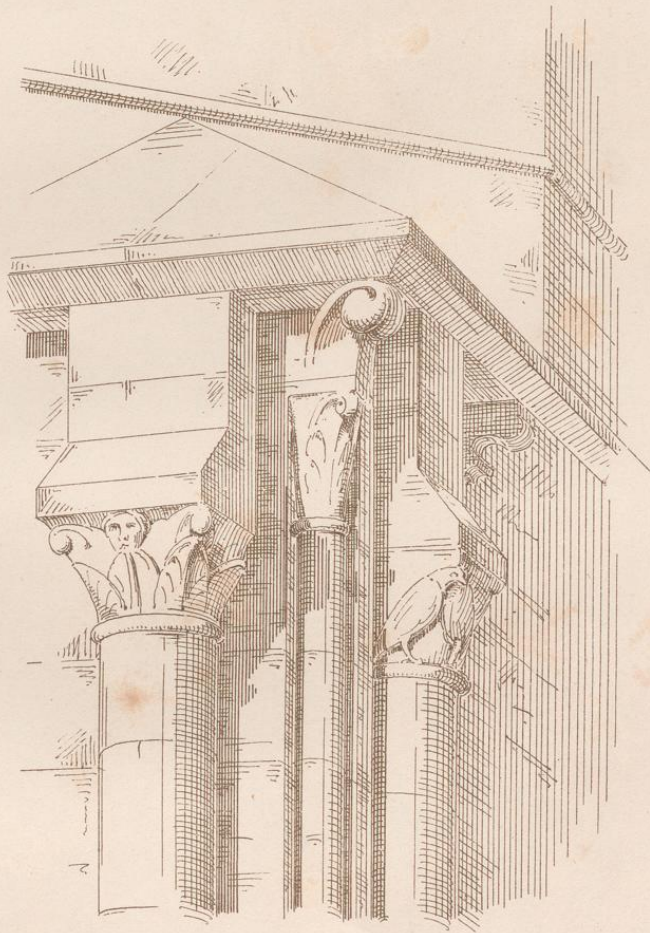
Erste Hälfte des XII. Jahrhunderts.



1. Kapital vom Querschiff der Südseite der Kirche zu St. Sulpice.
2. Capital aus der Kirche zu Bayeux bei Paris.



Innere der Kirche zu Bagneux bei Paris.

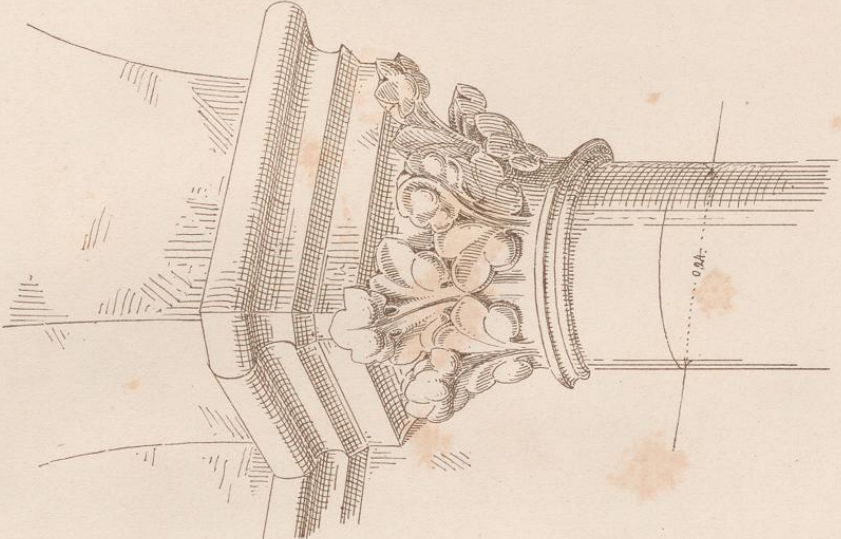
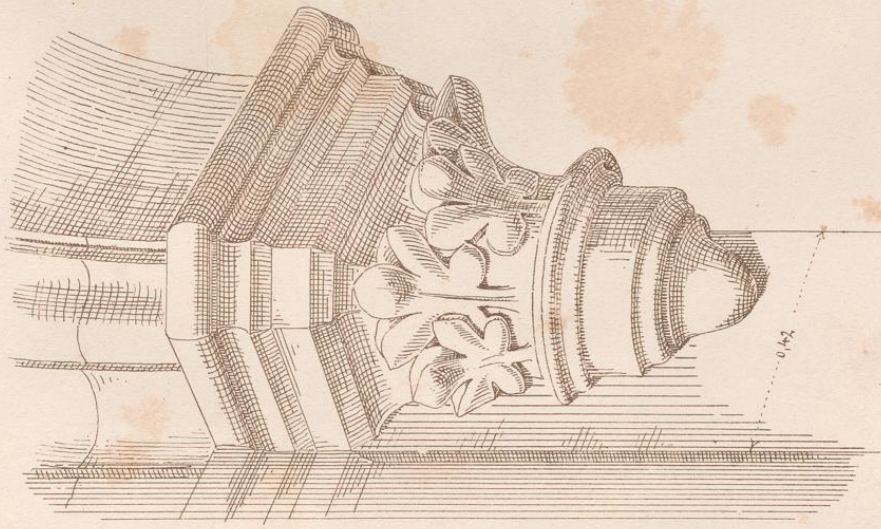


Vom Thurm der Kirche zu Rueil bei Paris.

Anfang des XII. Jahrhunderts...

Frankfurt.

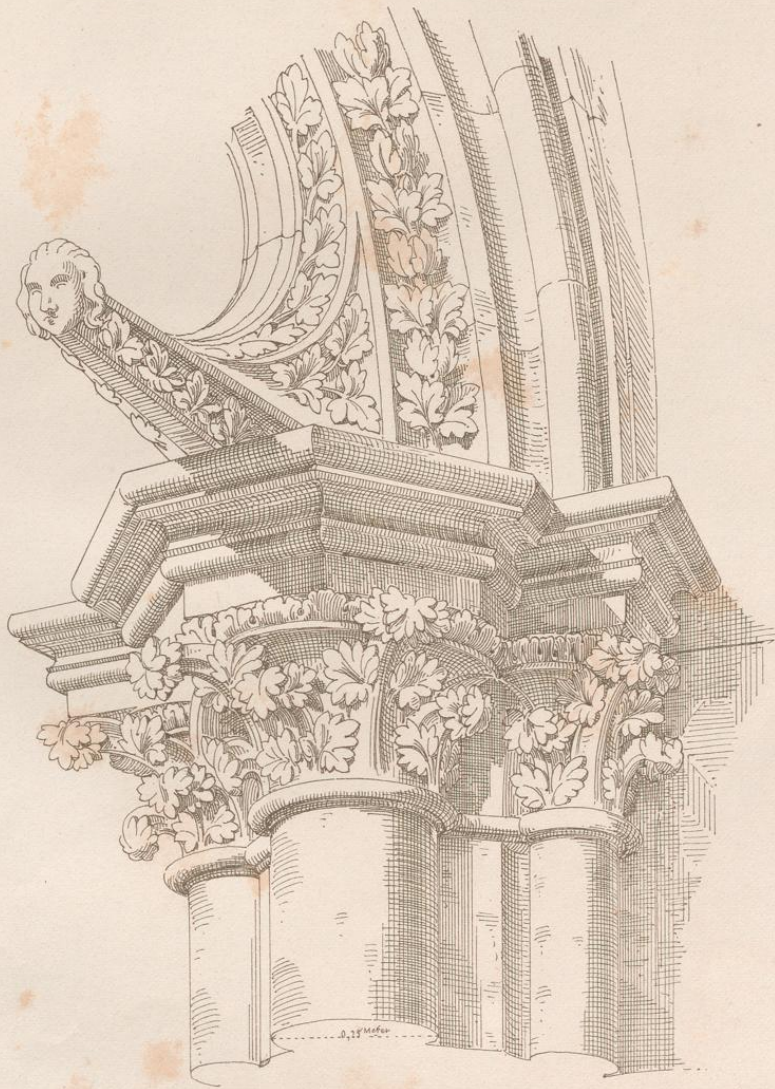
II. Teil, Blatt 69.



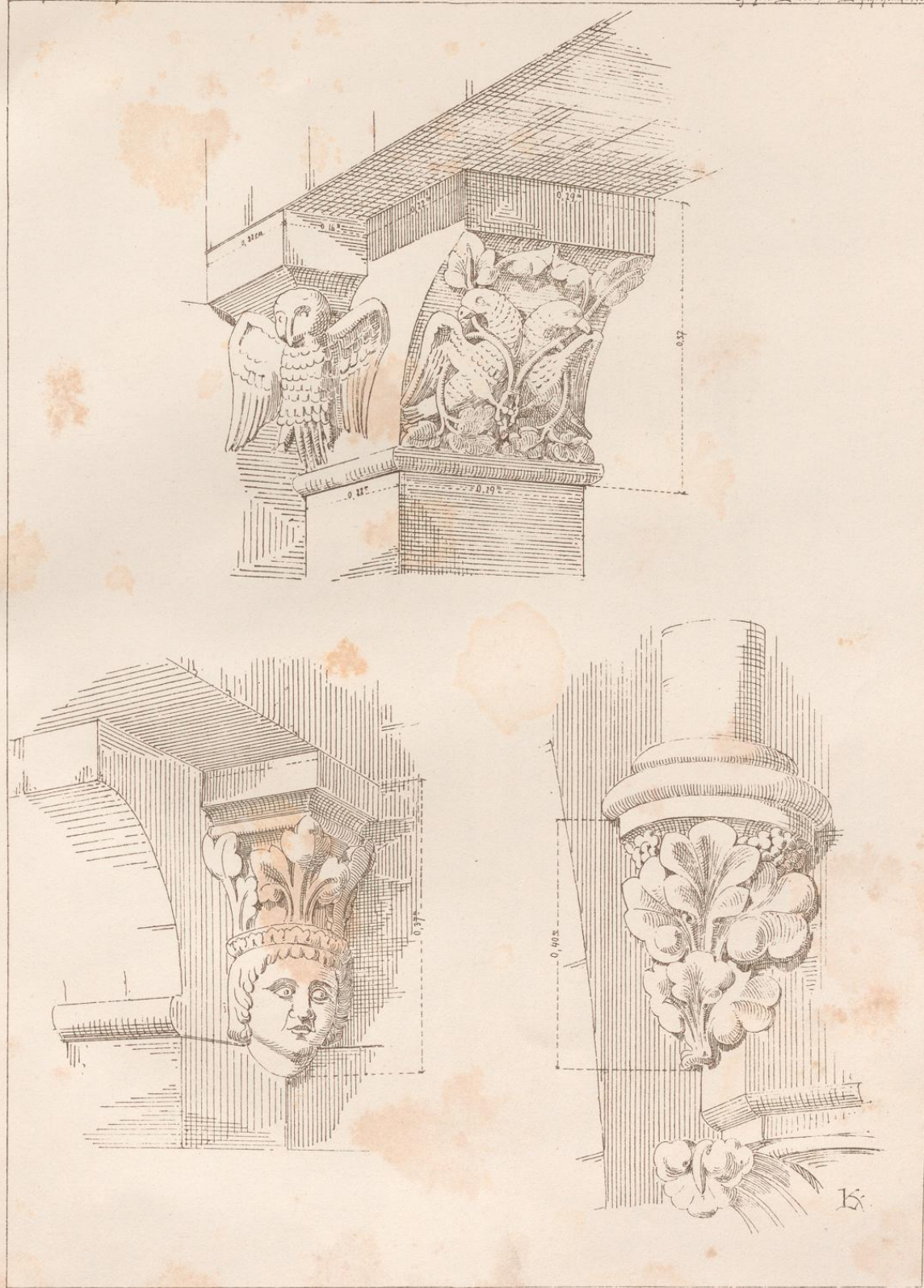
K

Capital and Capital aus dem Innern einer Kirche zu Senlis.

Die Kathedrale von Bourges wurde in den
ersten Jahren des XIII^{ten} Jahrhunderts unter
dem Bischofe Étienne begonnen.
Das Chor wurde im Jahre 1230 vollendet.



Kapital und Bogmannfänger
vom Aufrücken der nördlichen Querhalle der Kathedrale zu Bourges.

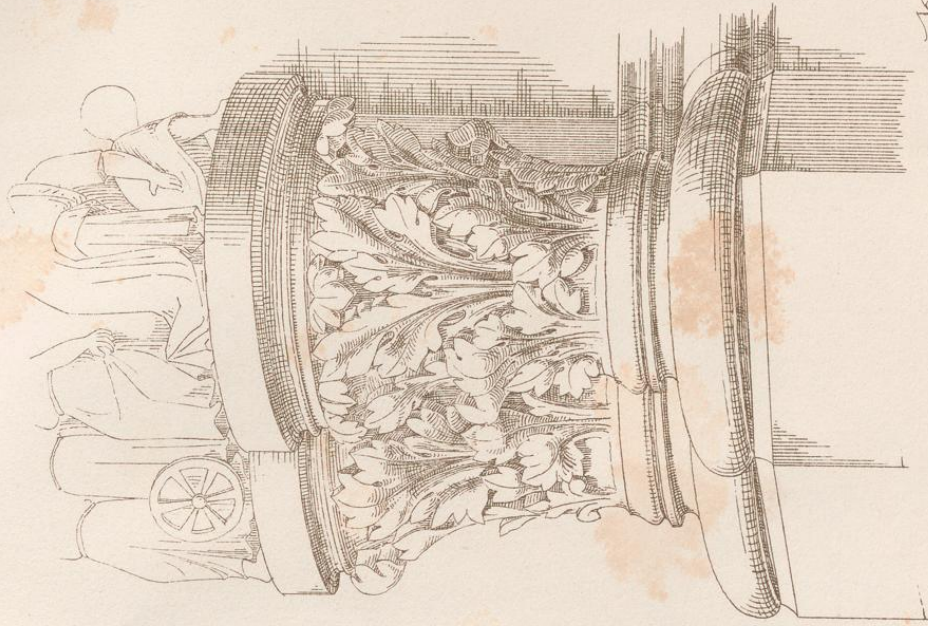
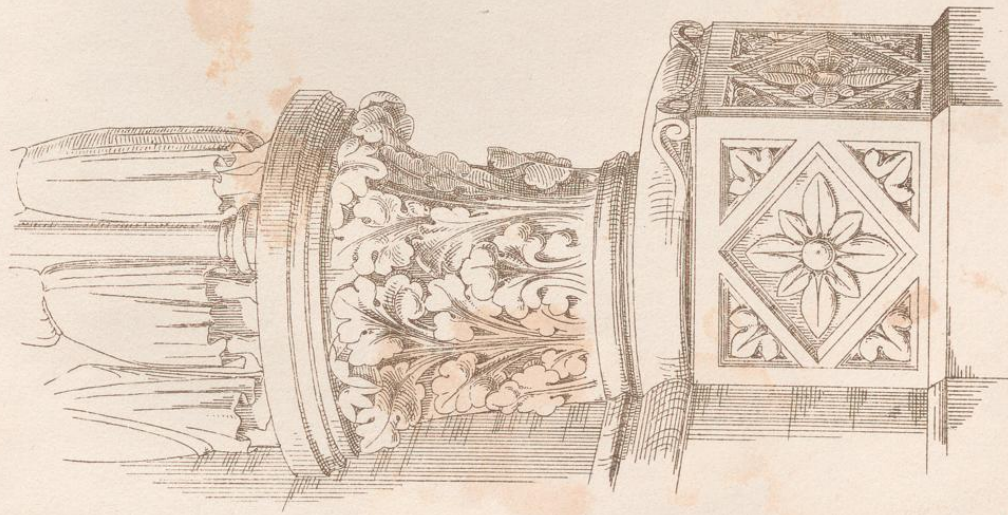


Einzelheiten aus den Ruinen des Schlosses zu Coucy bei Noyon. Zerstört im Jahre 1652.

Frankfurt

II. Opus Blatt 72.

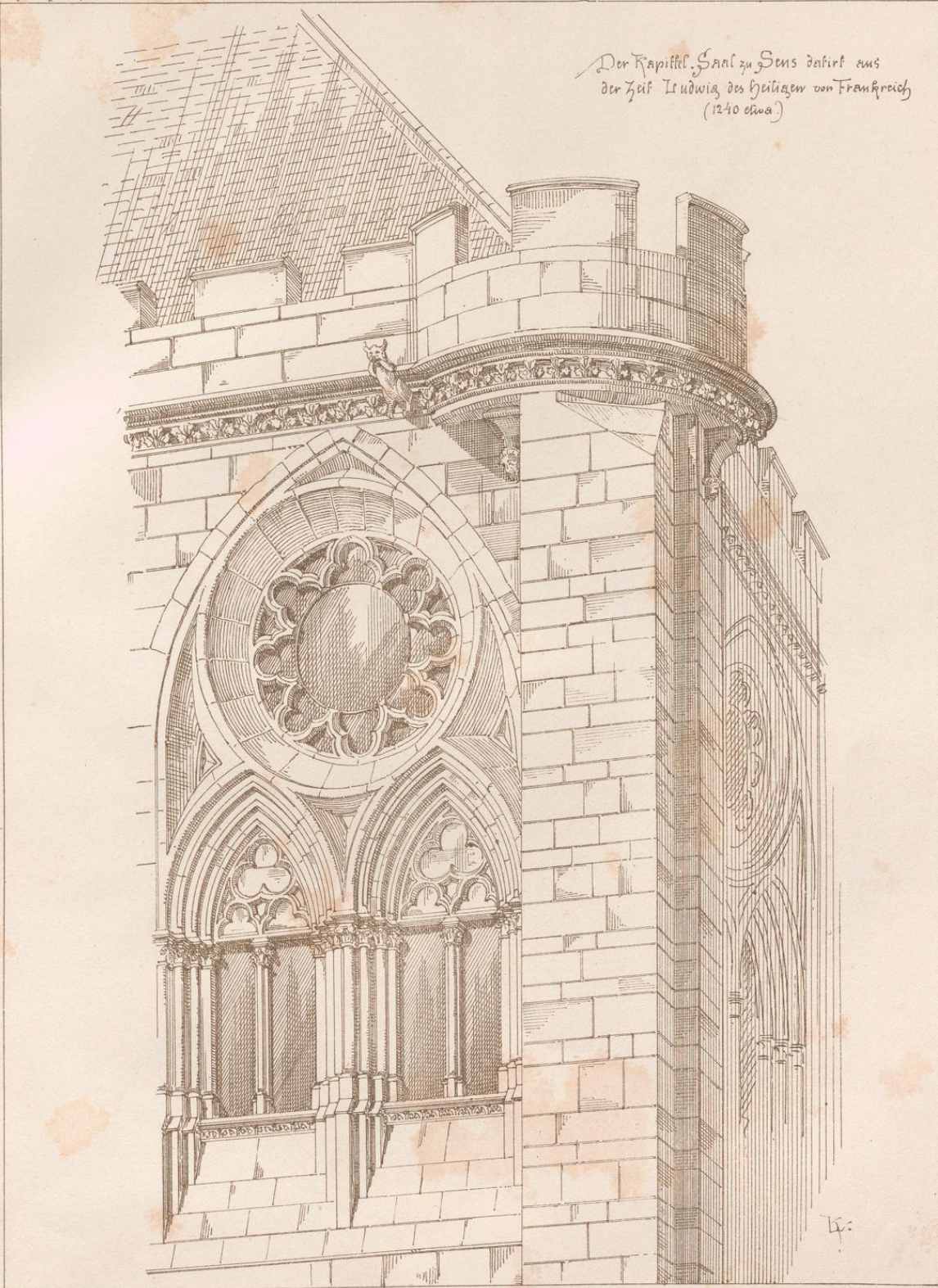
Mitte des XVIIIten Jahrhunderts



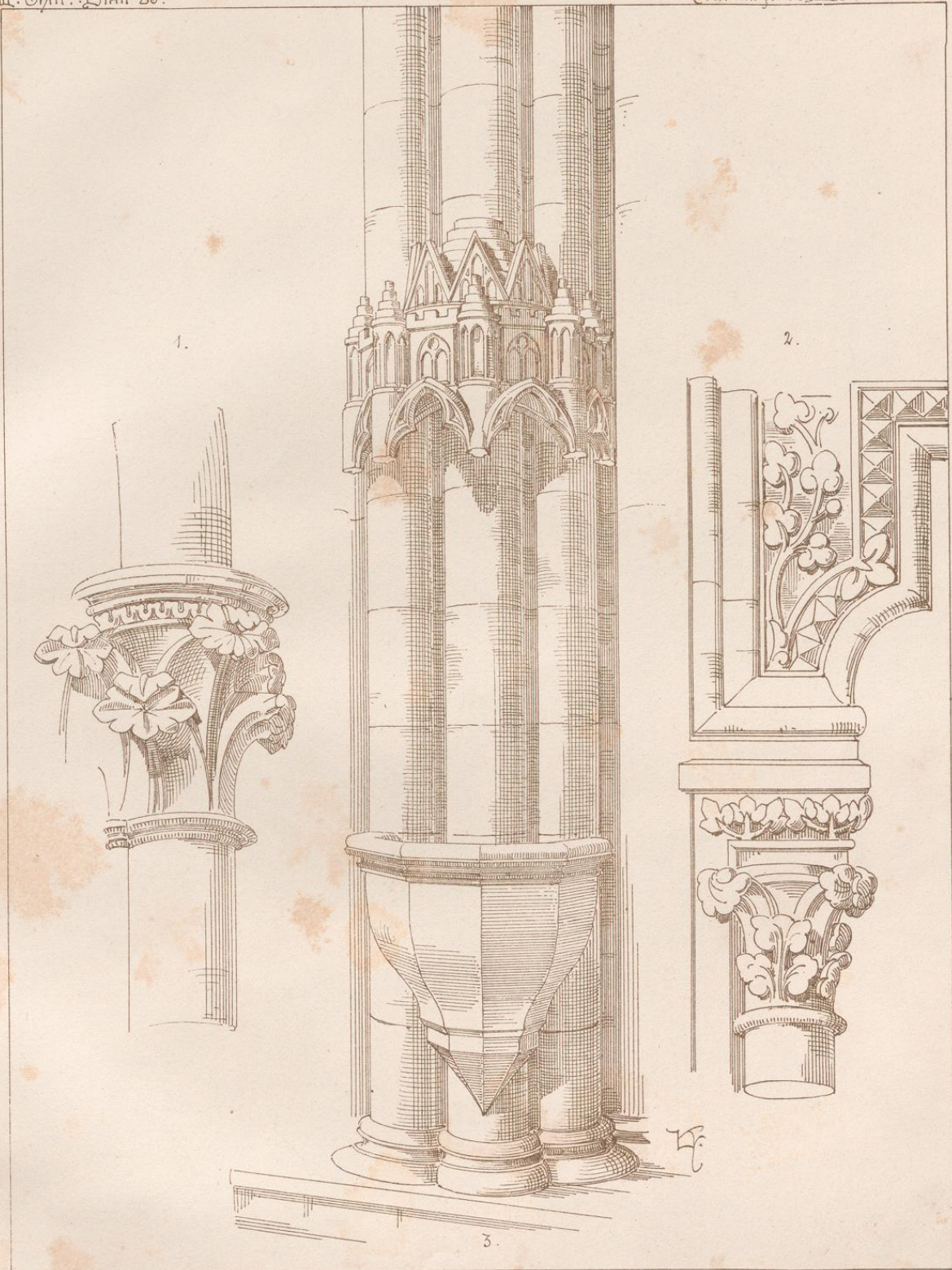
15.

Von der Vorderseite der Entwürfe zu Opus.

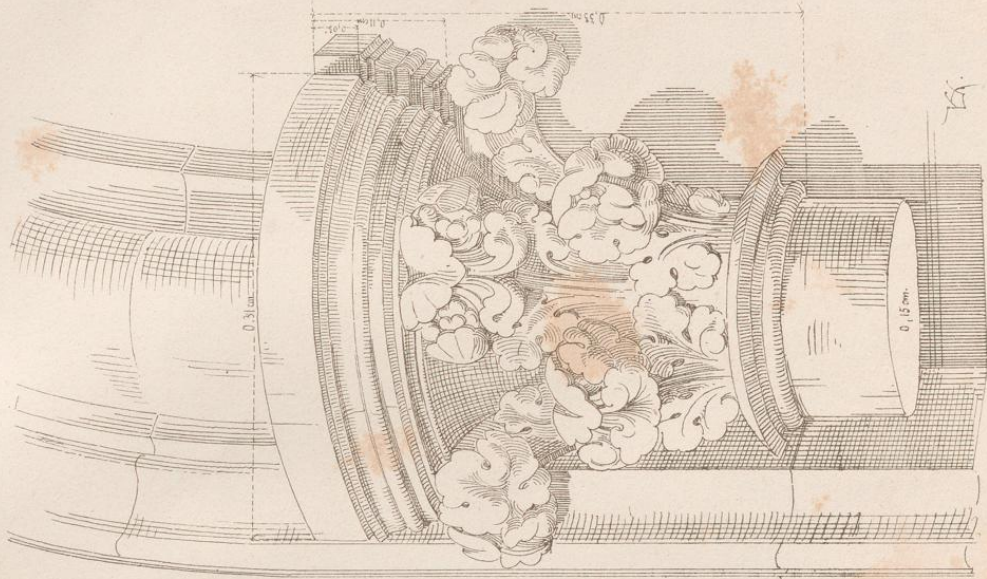
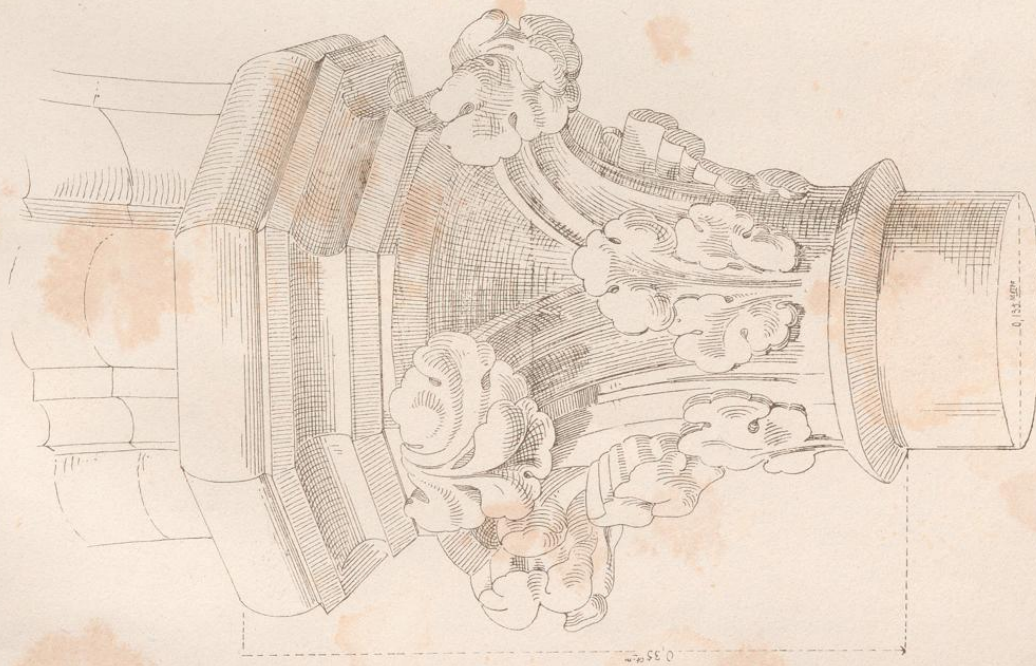
Der Kapittel-Saal zu Sens datirt aus
der Zeit Ludwigs des Heiligen von Frankreich
(1240 etwa)



Vom Aulsaal des Kapittel-Saals zu Sens.



1. Kapitäl vom nördlichen Seitenportal der Kirche zu Clamecy.
2. Kapitäl vom Außen der Kathedrale zu Chartres.
3. Weihwasserbecken aus der Kirche St. Martin zu Villeneuve le Roi (sur Yonne).

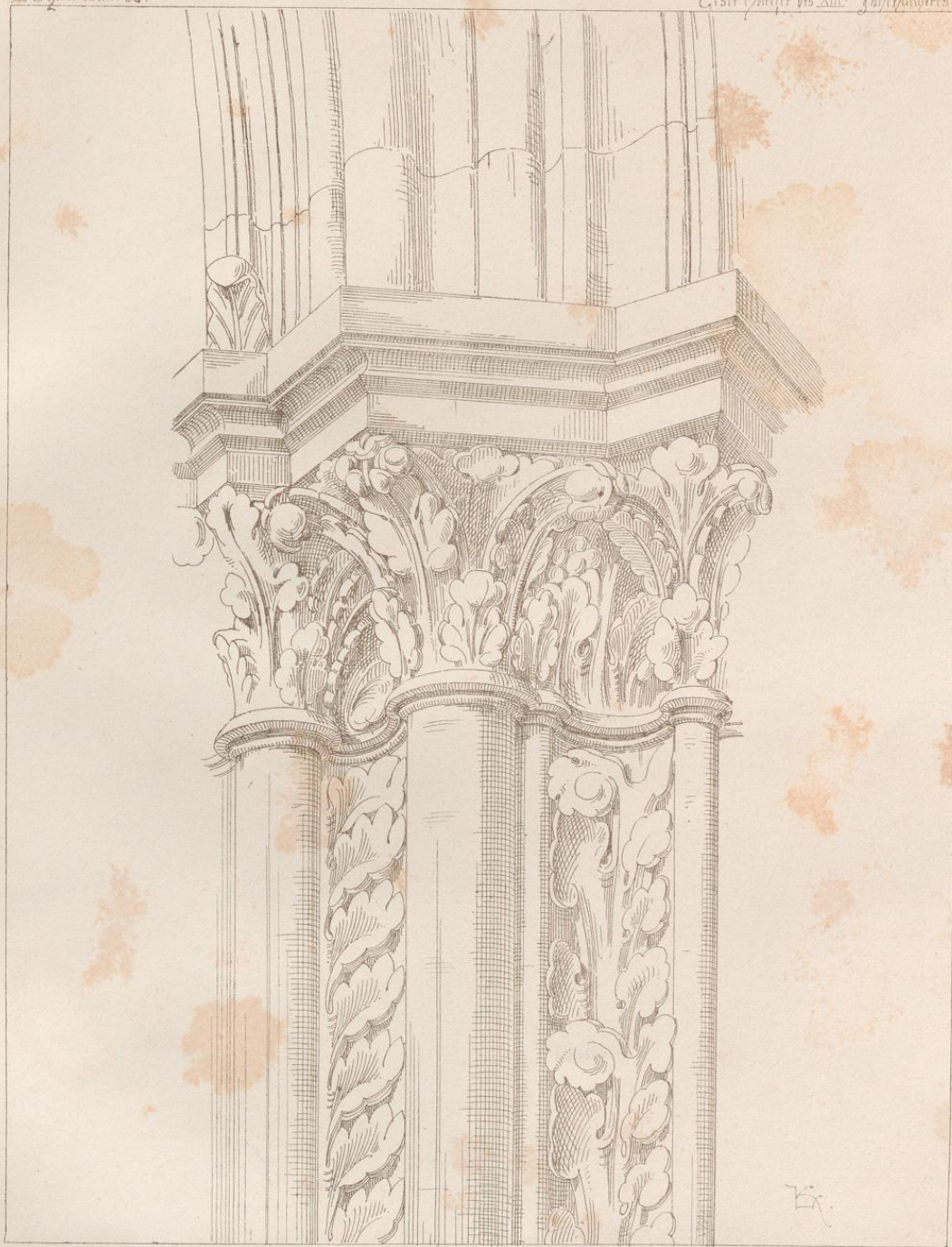


1. Kapitäl von der Mauer, Ansicht des nördlichen Seitenschiffes der Kathedrale von St. Denis. 2. Ans. d. südlichen Querschiff der Kathedrale in Clugny s. M.

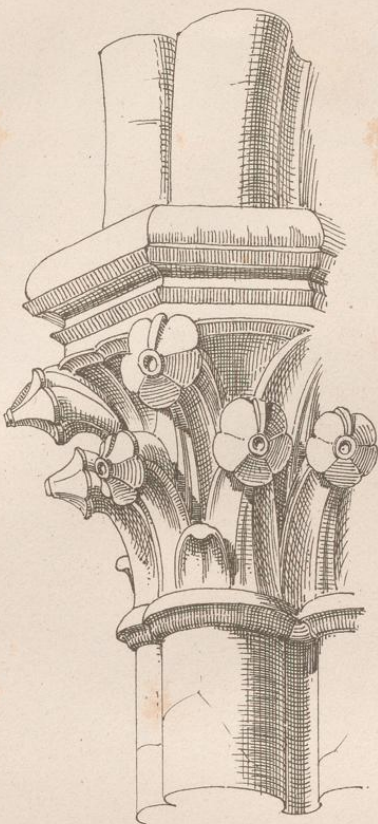
Frankreich

III. Tafel. Blatt 88.

Erste Hälfte des XIII. Jahrhunderts



Dom West-Portal der Kirche St. Severin in Paris.

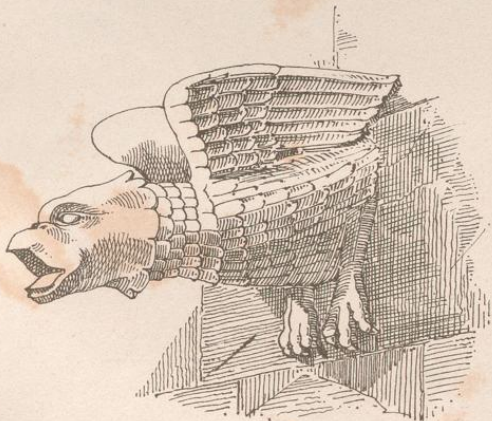


1.

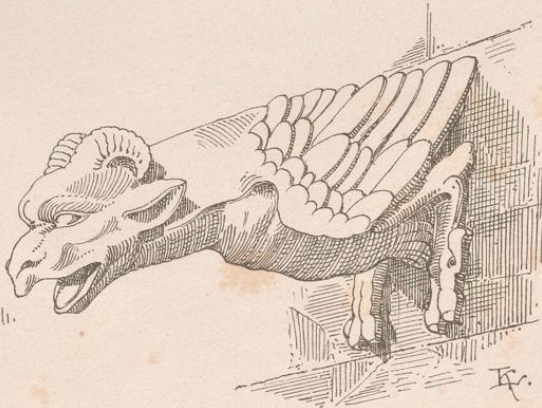


2.

Das Triforium des Chores
des Kathedrale zu St. Denis
wurde angefangen
gegen das Jahr 1240.



3.



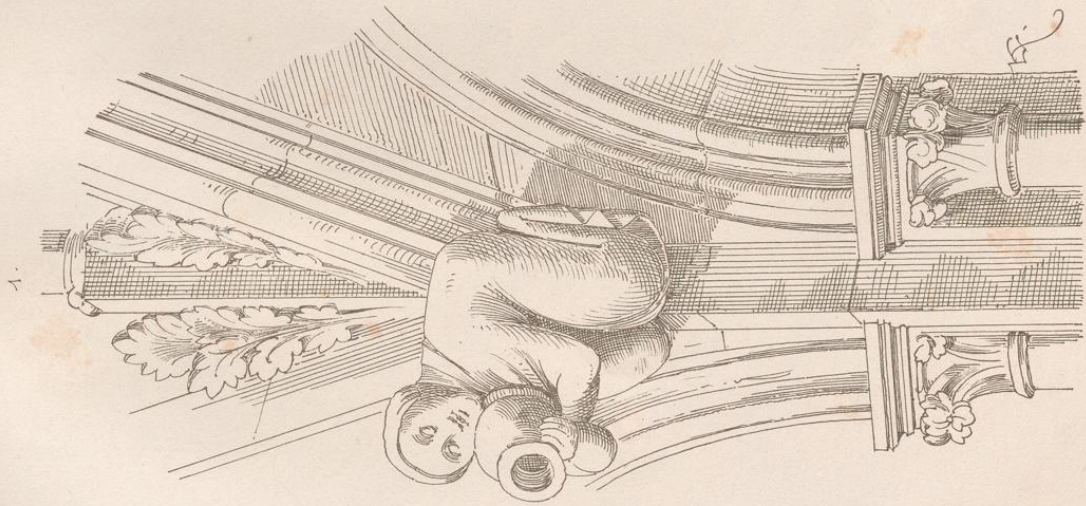
4.

Gegen das Jahr 1240 wurden die Mauer zwischen den Widerlagern des Chores
herausgerissen zum Zweck der Anlage eines Kapellen-Kranzes .

1 und 2 Kapitelle aus der Kathedrale zu St. Denis vom südlichem Triforium des Chores.

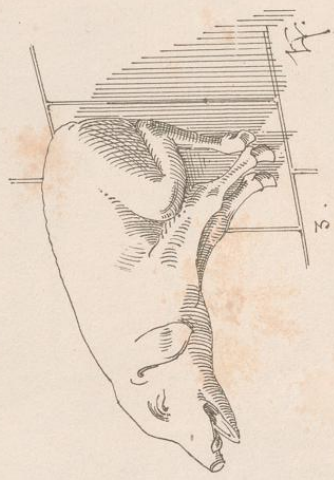
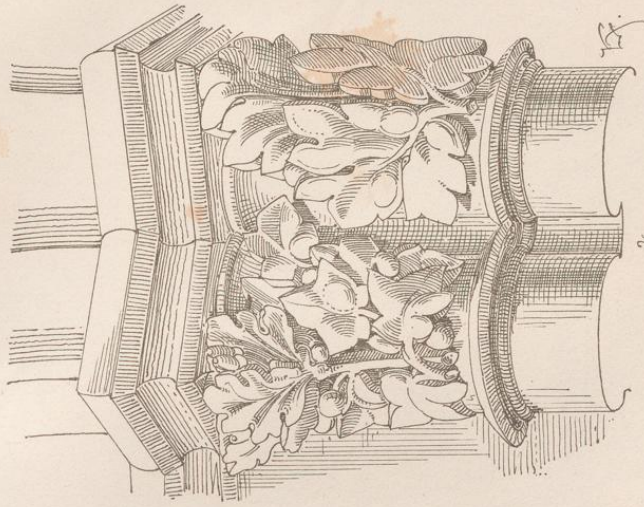
3 und 4. Besäulen von der Kathedrale zu Paris, befindlich am Kapellenkranz des Chores.

III. Christ. Blatt 90.

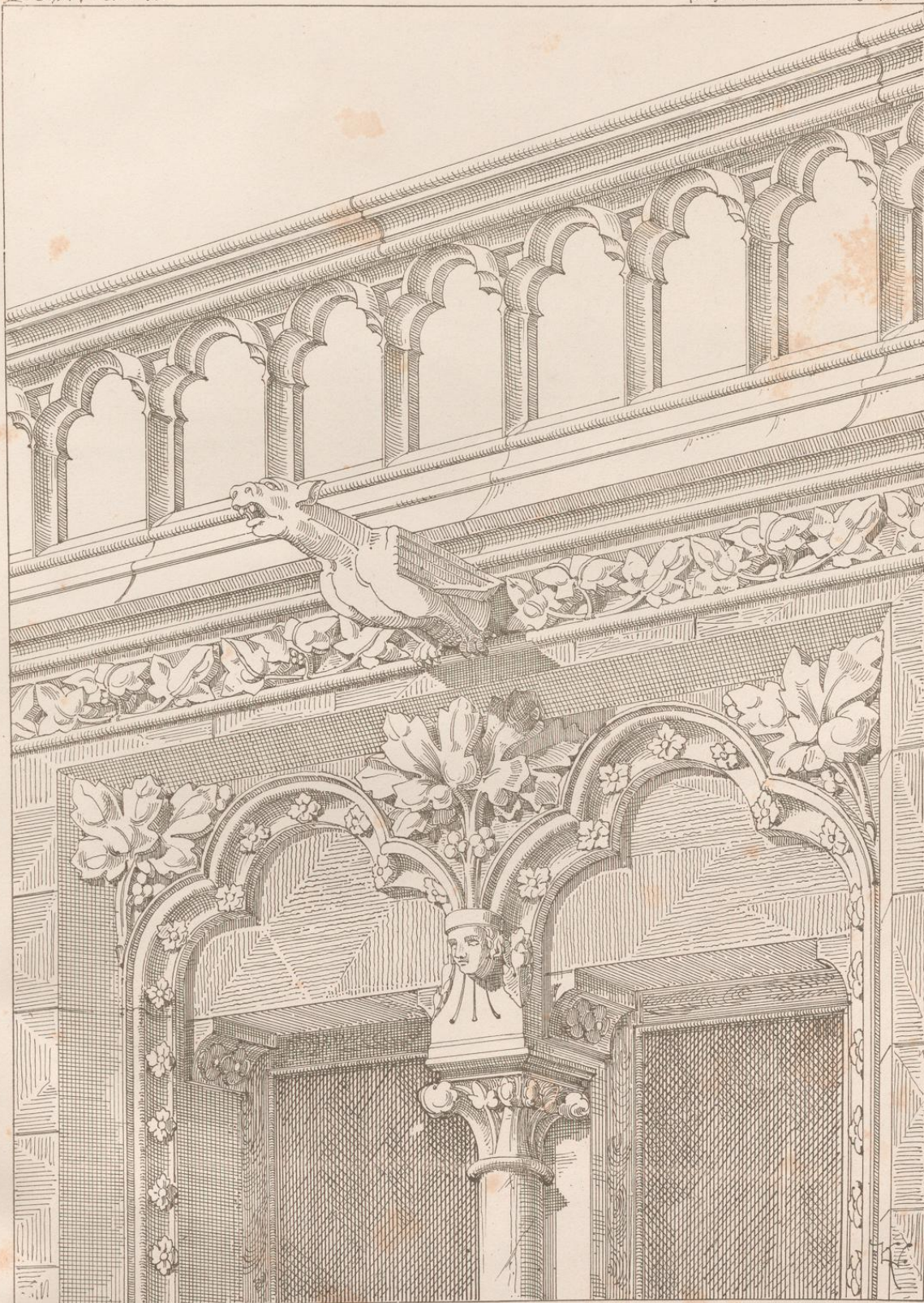


1. Wasserspuit von der Nord-Seite der N-Dame zu Paris.

2. Theu der Zehn-Tage der N-Dame zu Paris.



2. Kapitäl vom Oratorium des Cours der Kaiserstraße zu St. Denis.

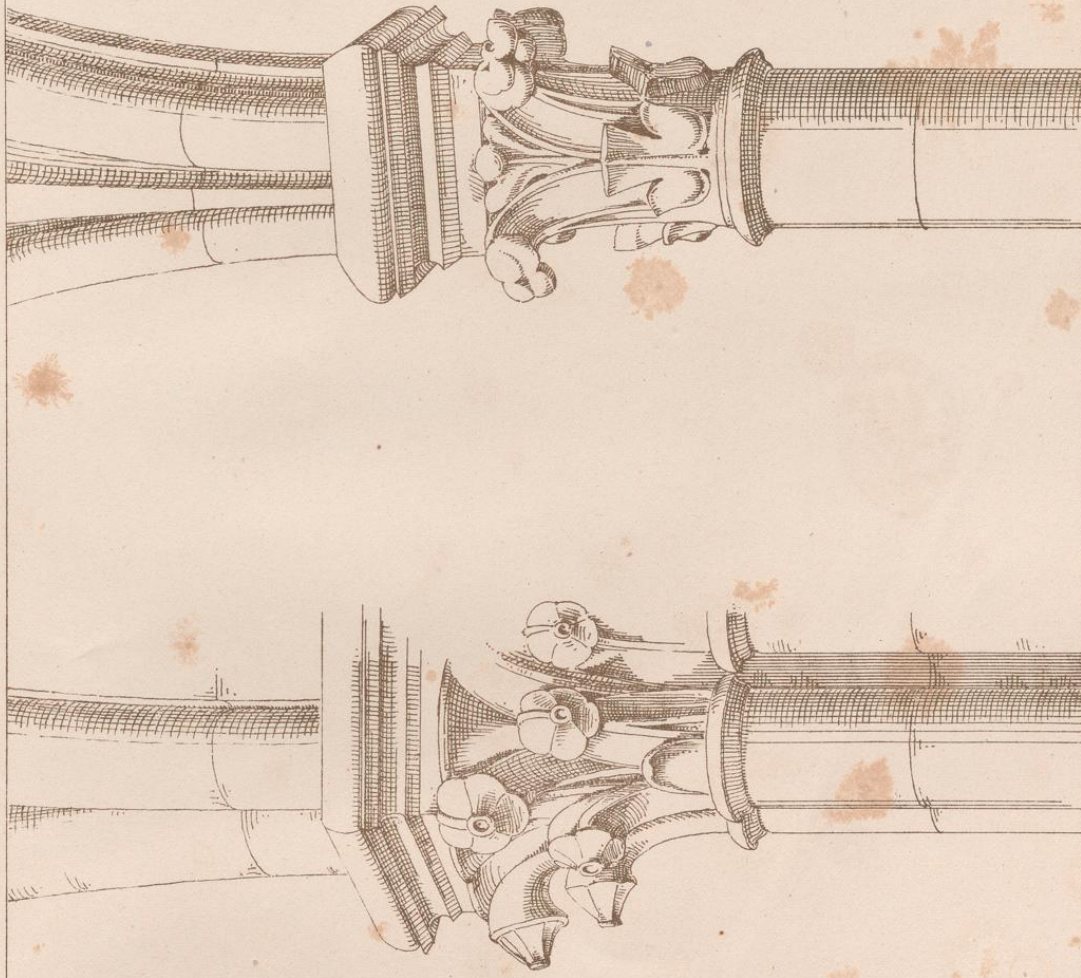


Portico von der Westseite der Sakristei der Notre-Dame zu Paris.

Mitte des XIII. Jahrhunderts.

Frankreich.

I. Teil Blatt 9.



K.

Säulenkapitälé aus dem Oratorium der Kathedrale zu St. Denis.



III. Jahrg. Blatt 93.

Fremdspr.

Zweite Tafel des III. Jahrgangs.



1.



2.



3.

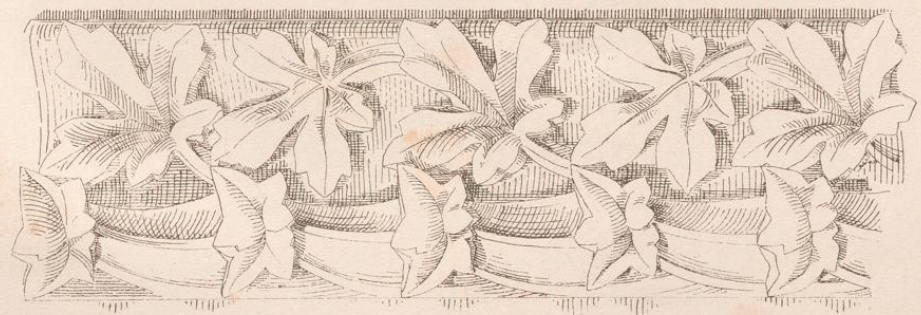


4.

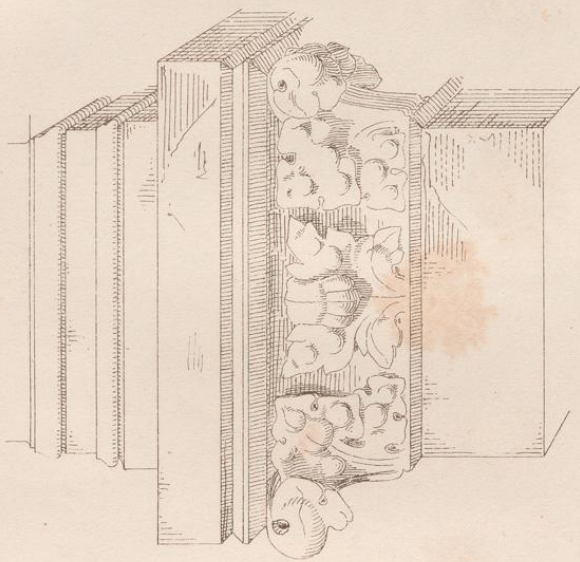


Eingemaurte Ohrenspeichen am Hals des Experimentierhundes von Damer zu Paris

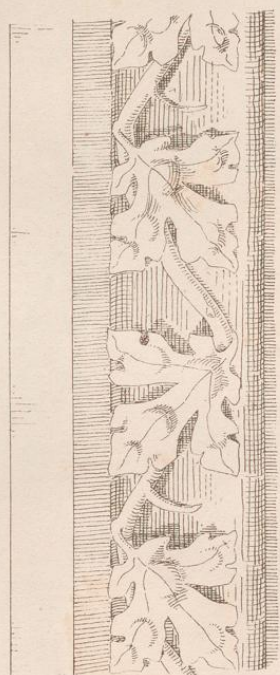
1.



3.



4.

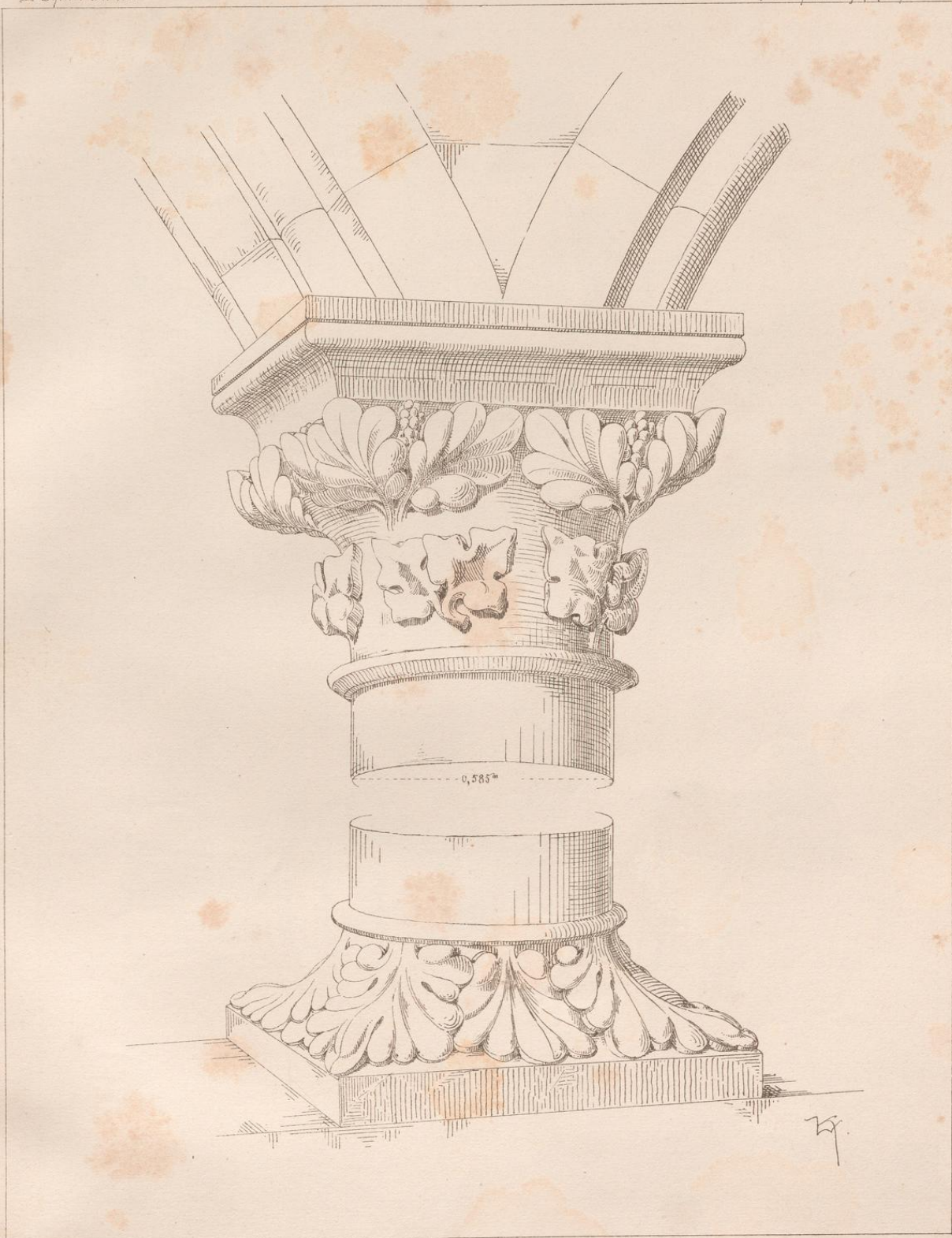


2.

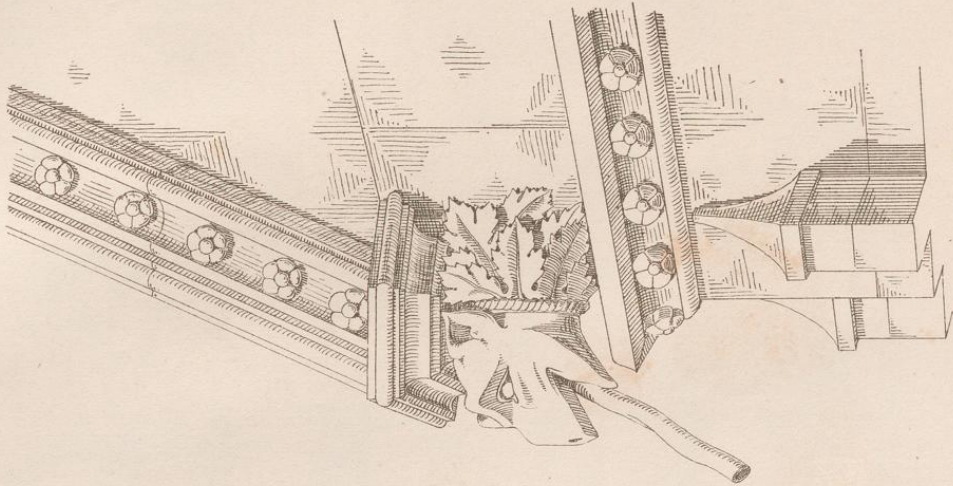
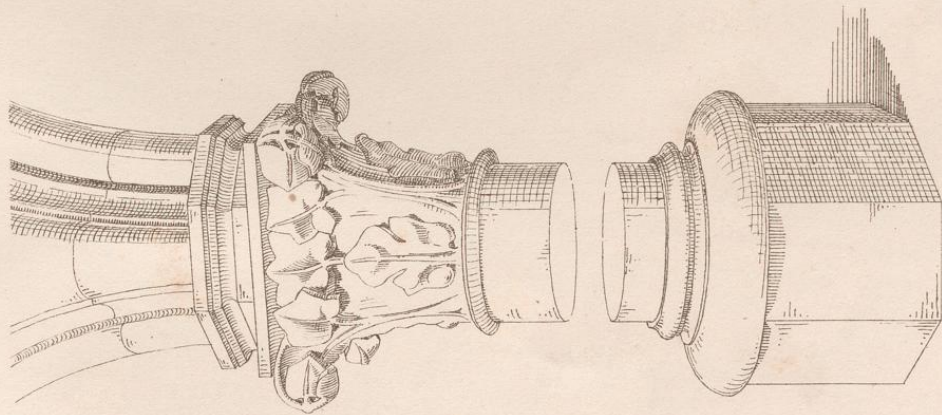


H.

1 u. 2 vom vorliegenden St. Fournier Paris. 3. Pfeiler-Kapitel aus dem Innern des Chorumgangs. 4. Fries v. Fleißern d. Apres

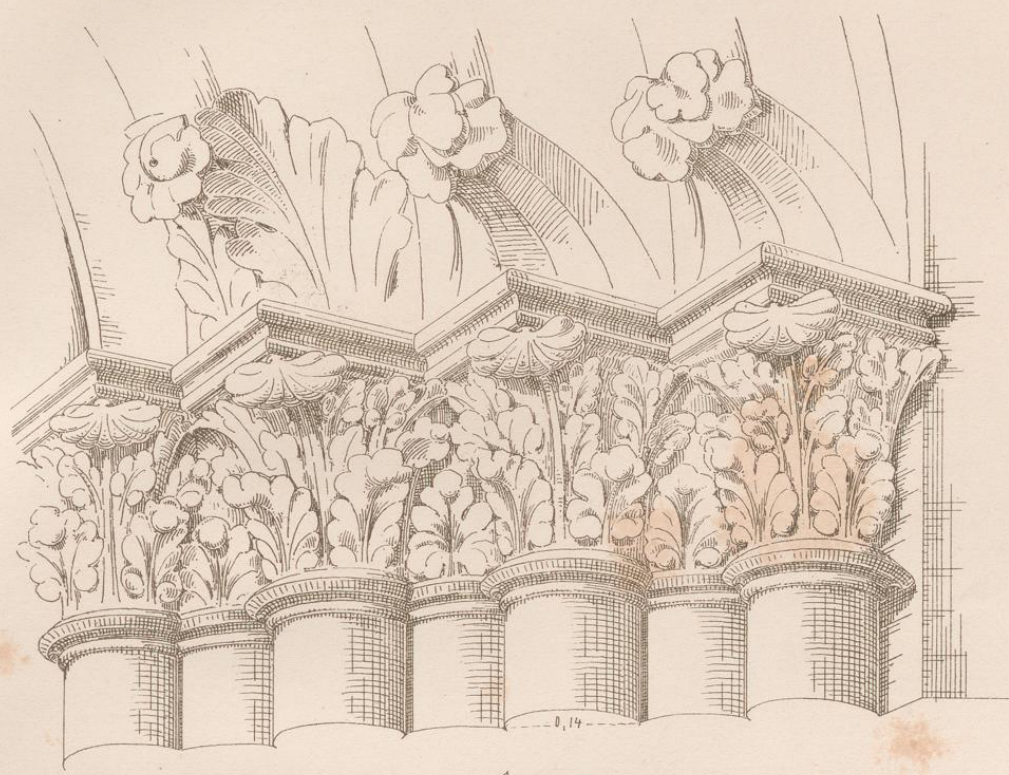


Kapitel und Sockel aus dem Klosterpfeiler zu Lezay. Nordost-Seite



12.

Von dem Ornament des Abteystadts und der Zimmern auf dem Kirchhofen von Per la Chaise bei Paris.



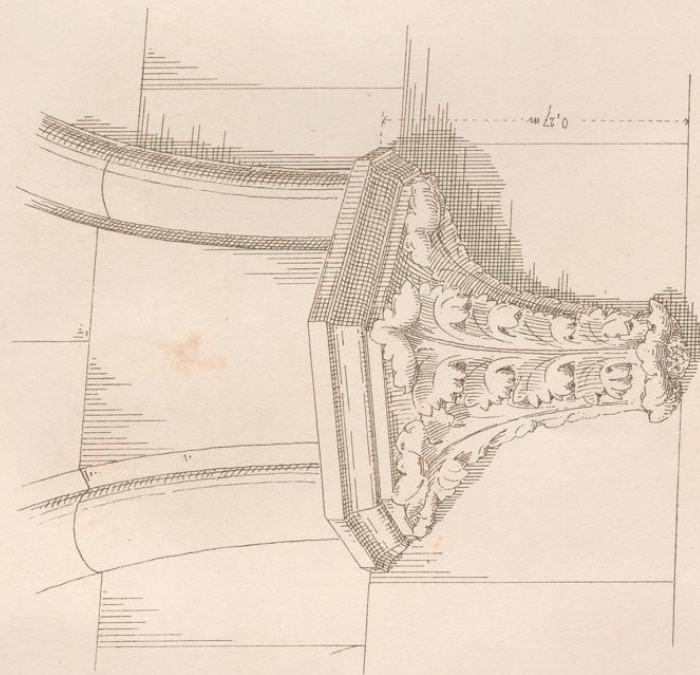
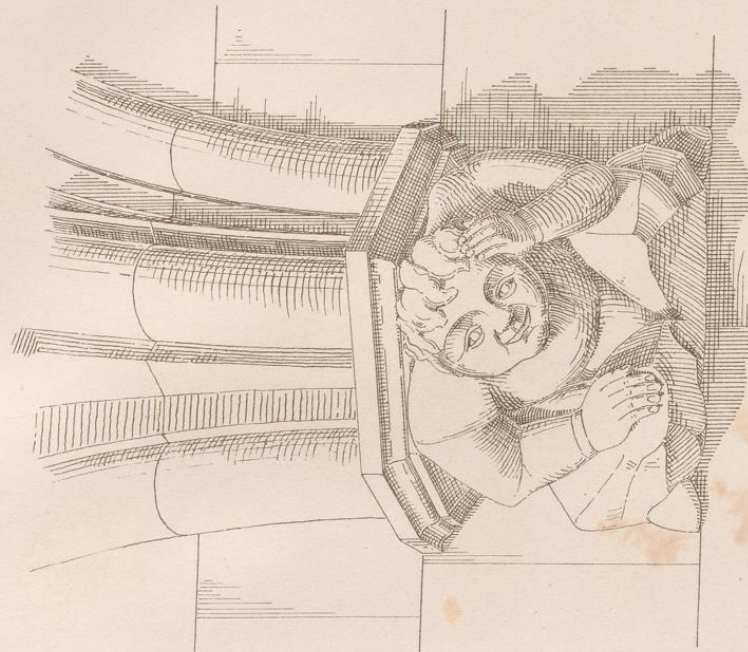
1.



2.

Handwritten signature or initials.

1. Detail eines Portals aus dem westlichen Kreuzgang der Abtei zu Clugny. - 2. Fries vom Hauptgesims.



Die Kathedrale zu Tournai wurde gegen das Jahr 1150
 begonnen.
 Die Arkaden des Rückengesäßes mögen aus der Mitte
 oder aus der zweiten Hälfte des XIII. Jahrhunderts
 stammen.

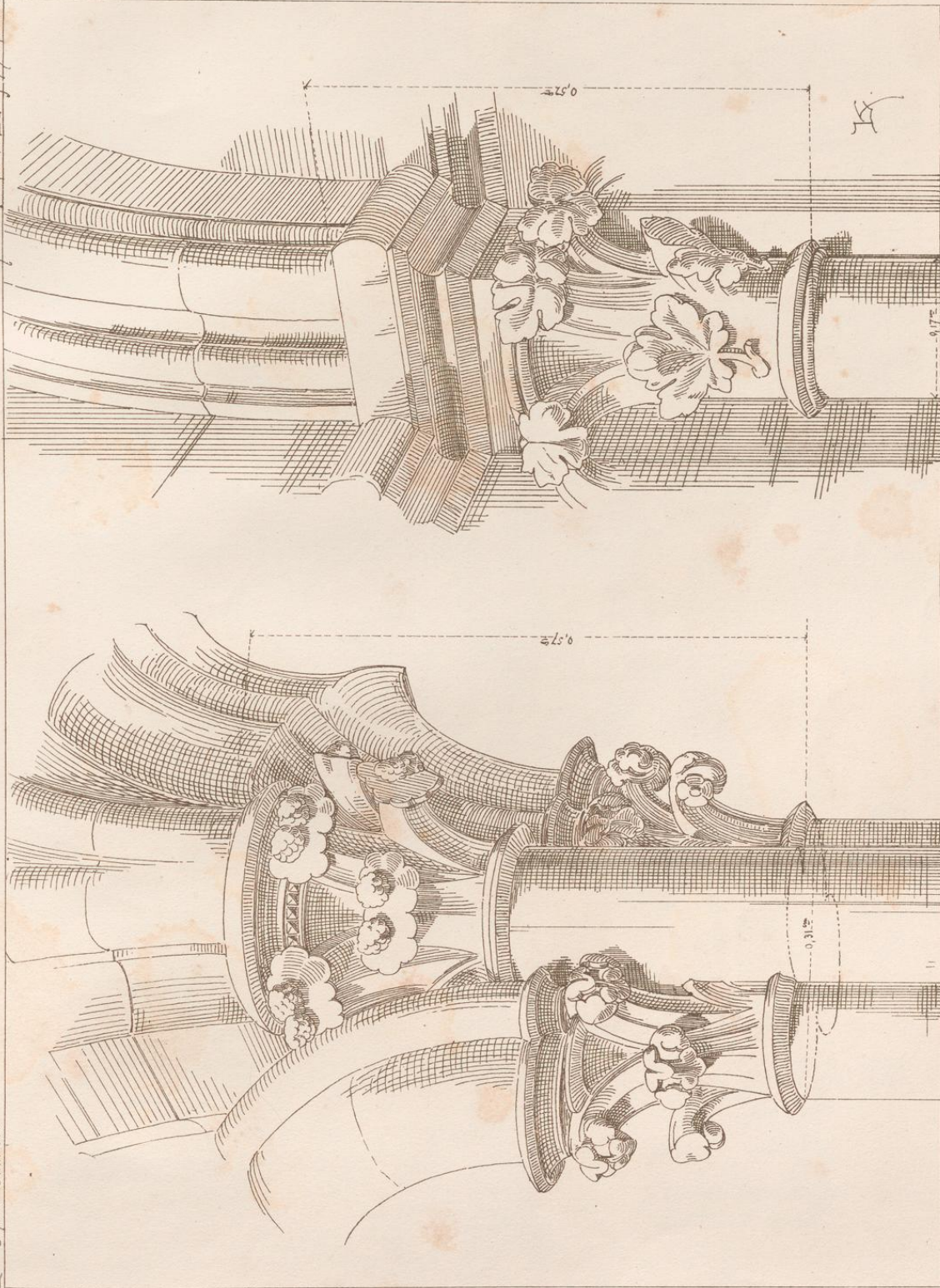
15.

Figur aus dem Arkaden des Rückengesäßes der alten Abtei zu Tournai, an der westlichen Seite befindlich.

Frankreich.

III^{te} Tafel. Blatt 99.

Zweite Hälfte des XIII^{ten} Jahrhunderts



I. Aus dem Kreuzgange der alten Abtei zu Troyon. (Vorstück). 2. Aus dem Chorion in Isäphedral zu Senlis.



Detail von der alten Tuchfabrik zu Noyon.
2 und 3. Laubwerk aus der St. Chapelle in Paris. Erbaut in den Jahren 1240-1245.

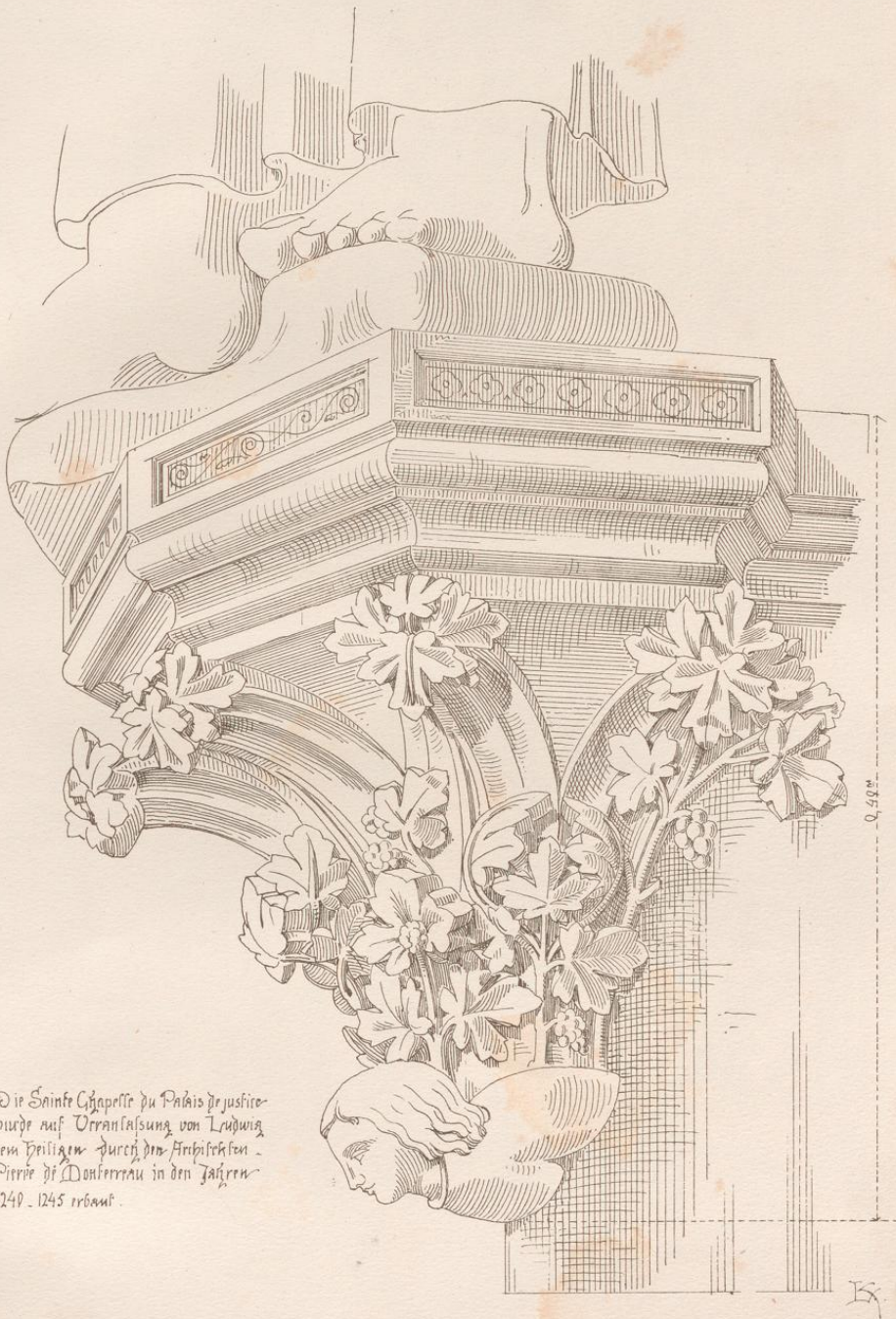


1. Fries vom Portal der Westseite der Kathedrale zu Noyon, derselbe befindet sich auf der rechten Seite.
2. Konsole aus dem Hofe der alten Abtei zu Noyon, an der Ostseite befindlich.



St. Chapelle zu Paris.

1. Kapitäl von der Südlichen Seite des Innern. 2 und 3 Verzierte Nasenspitzen von Fensterquadern.



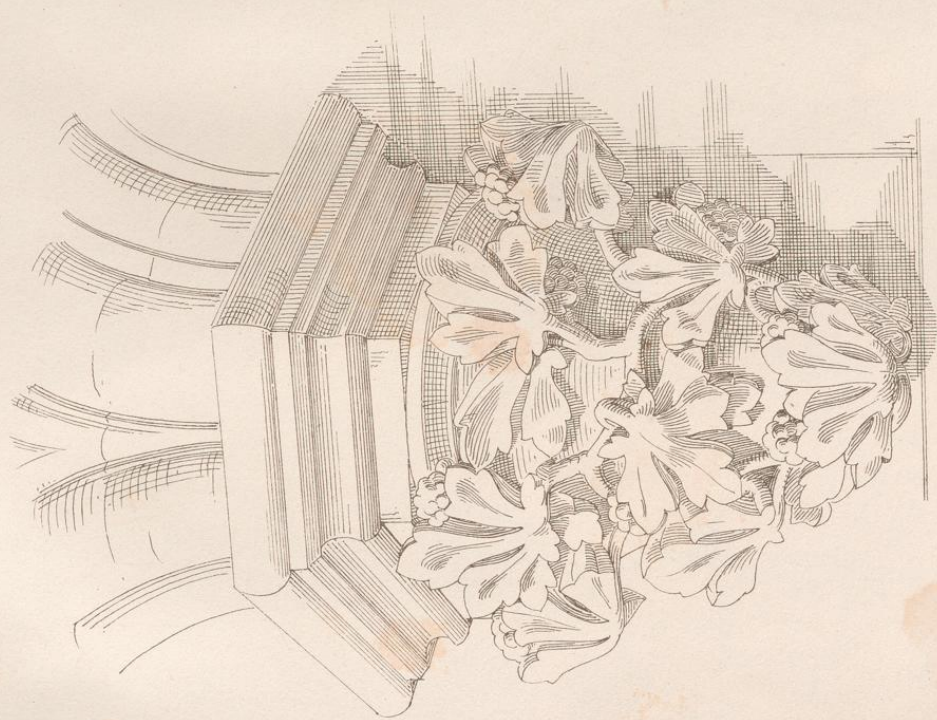
Die Sainte Chapelle du Palais de Justice wurde auf Veranlassung von Ludwig dem Heiligen durch den Architekt Pierre de Montreuil in den Jahren 1240 - 1245 erbaut.

Kapitel aus dem Innern der St. Chapelle in Paris.

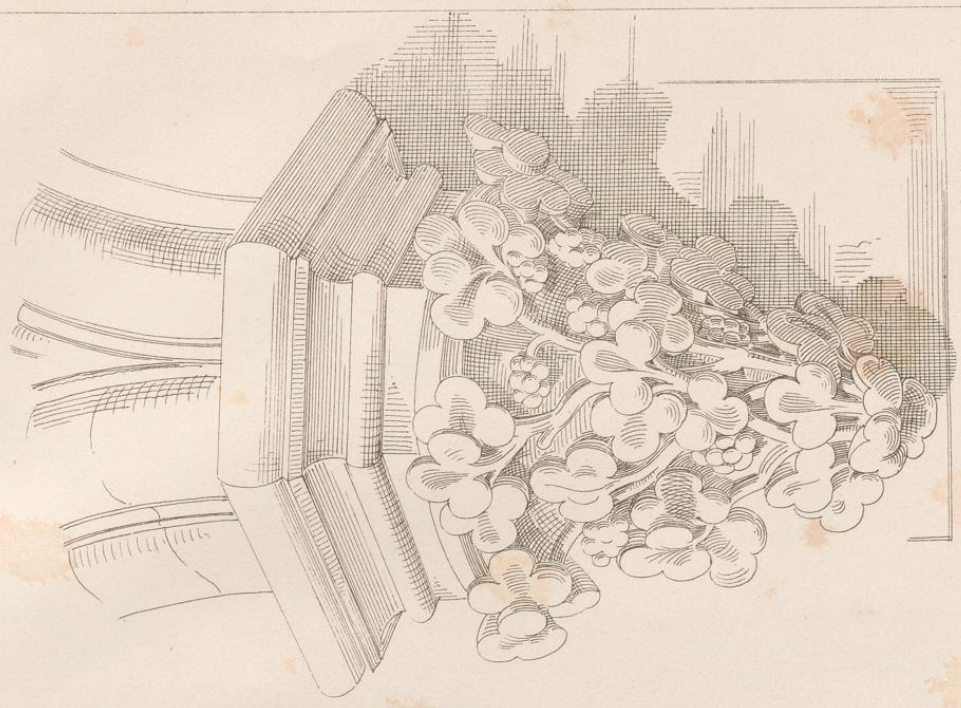
Frankreich.

Gren. Mitre des XIII. Jahrhunderts.

III. Blatt. Blatt 104.

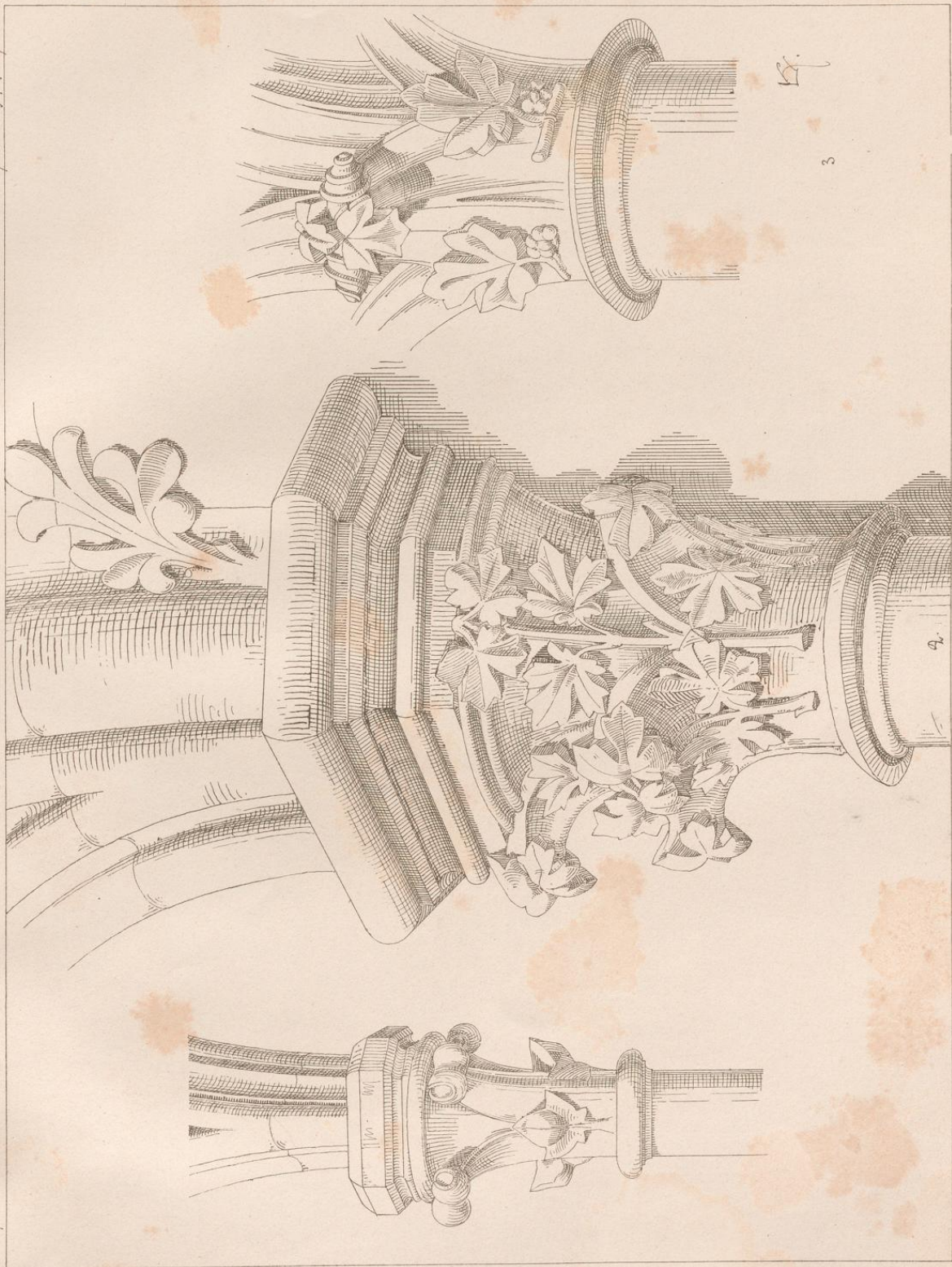


1.



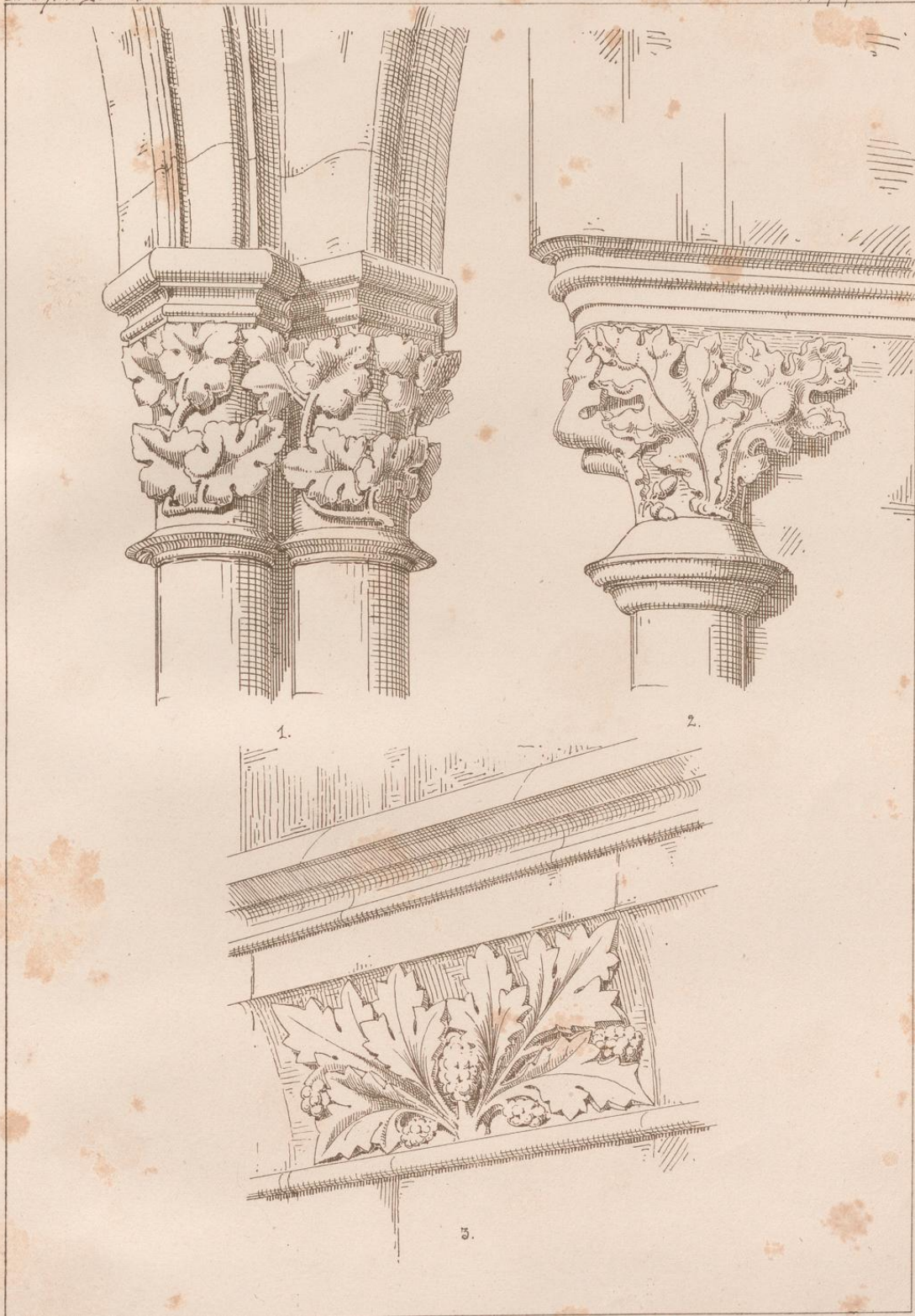
2.

Einzelheiten aus der St. Chapele zu Palais de Justice in Paris.

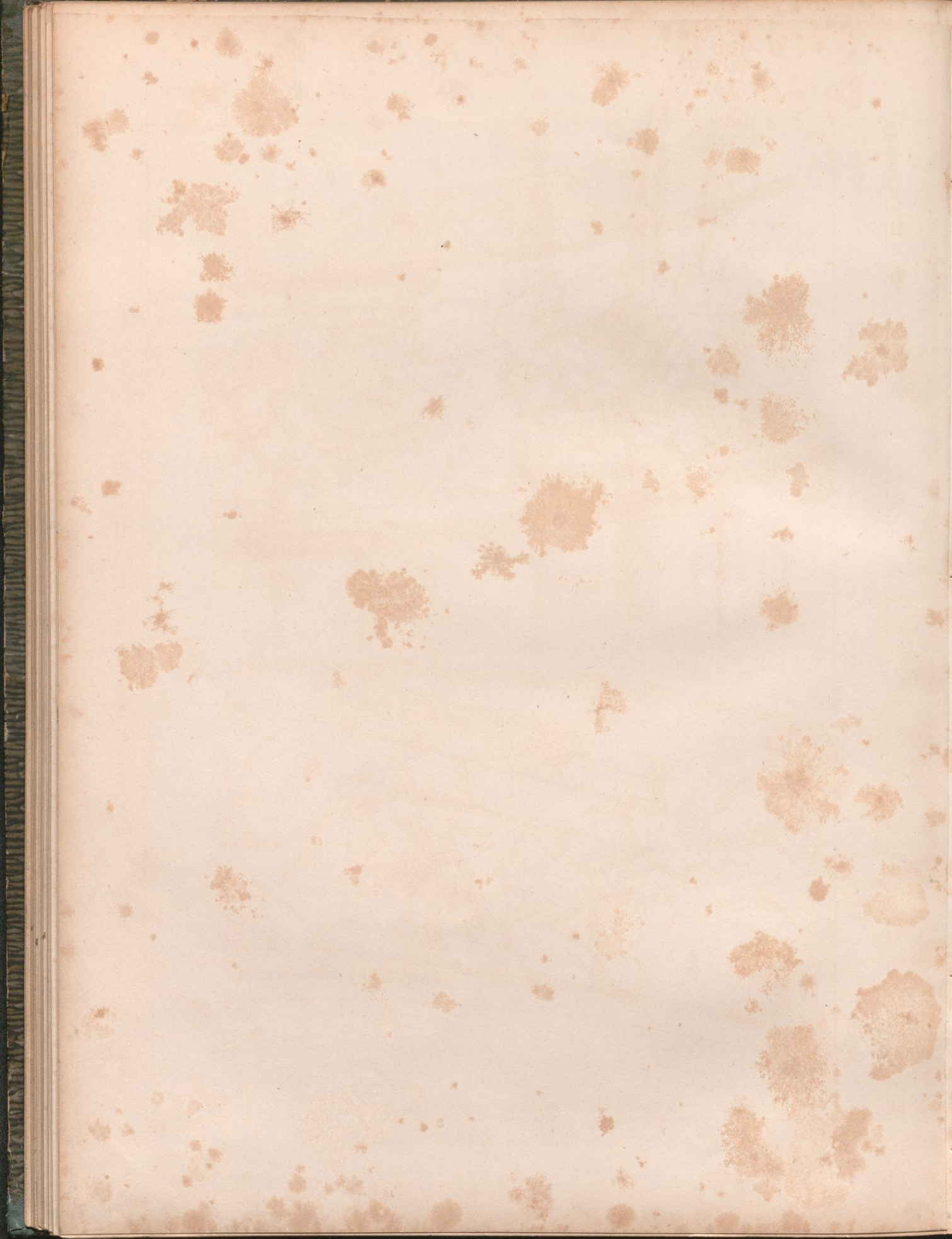


4. Kopfstück aus der St. Chapelle zu Paris.
 2. Kopfstück von der Nord-Seite des Jumeau.
 3. Kopfstück von der West-Seite.

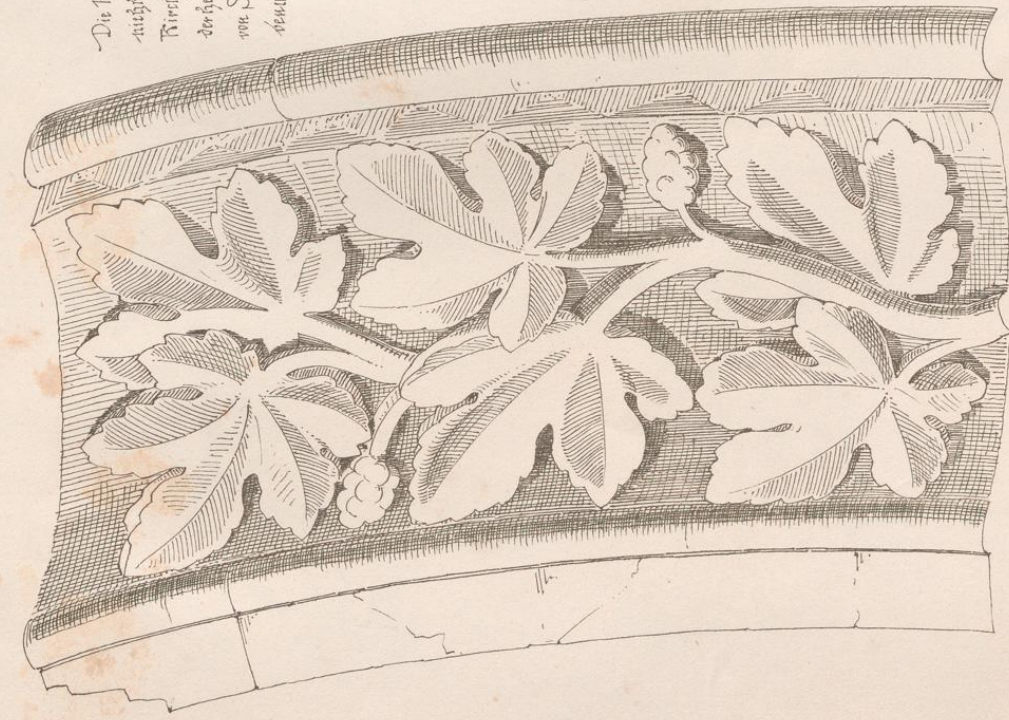




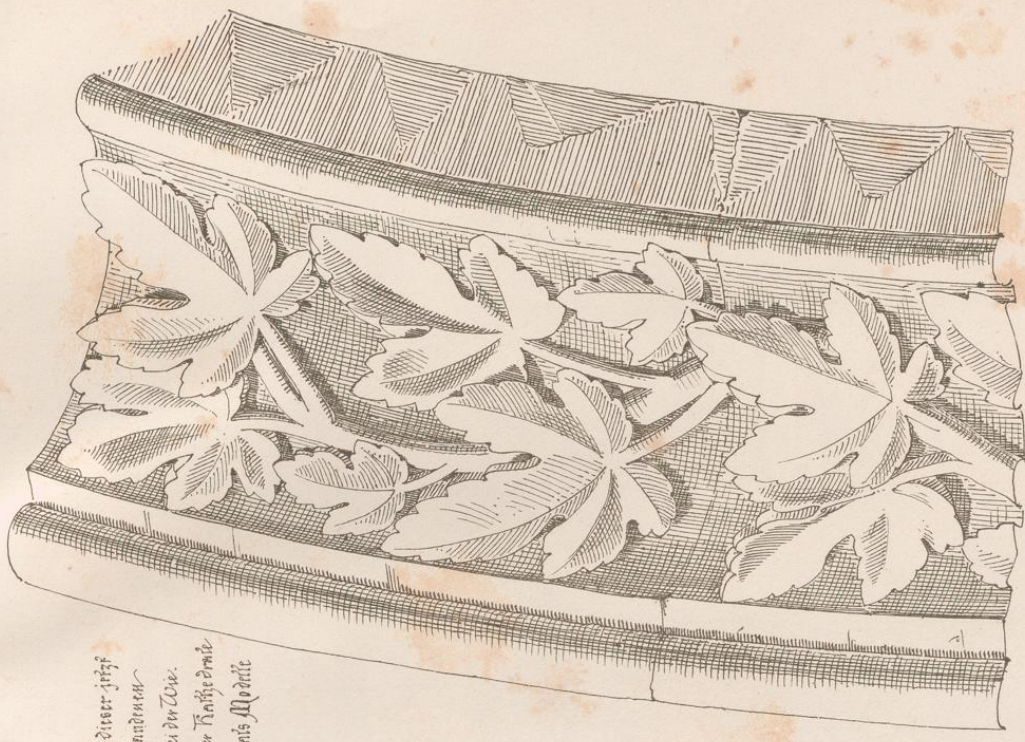
1. Pfeilerkapitel aus Notre-Dame zu Paris.
2. Vom Rathhaus zu Löwen.
3. Fries von der Westseite der Kathedrale zu Noyon.



Die Bruchstücke dieser jetzt
nicht mehr vorhandenen
Kirche wurden bei der Wieder-
herstellung der Kathedrale
von St. Denis als Modell
benutzt.



1.



2.

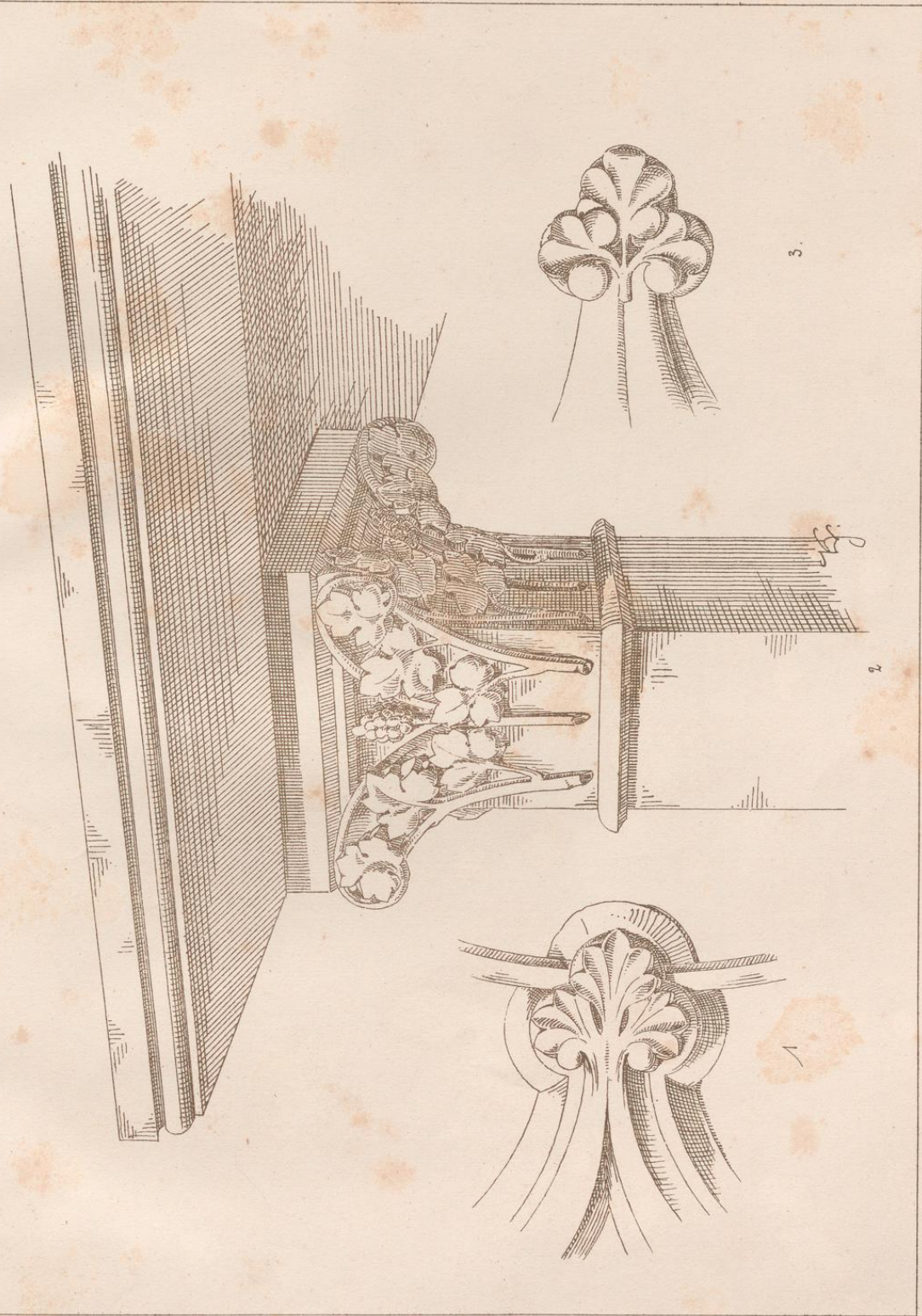
H.

Fries vom Portal der ehemaligen Cistercienser Kirche in Paris.

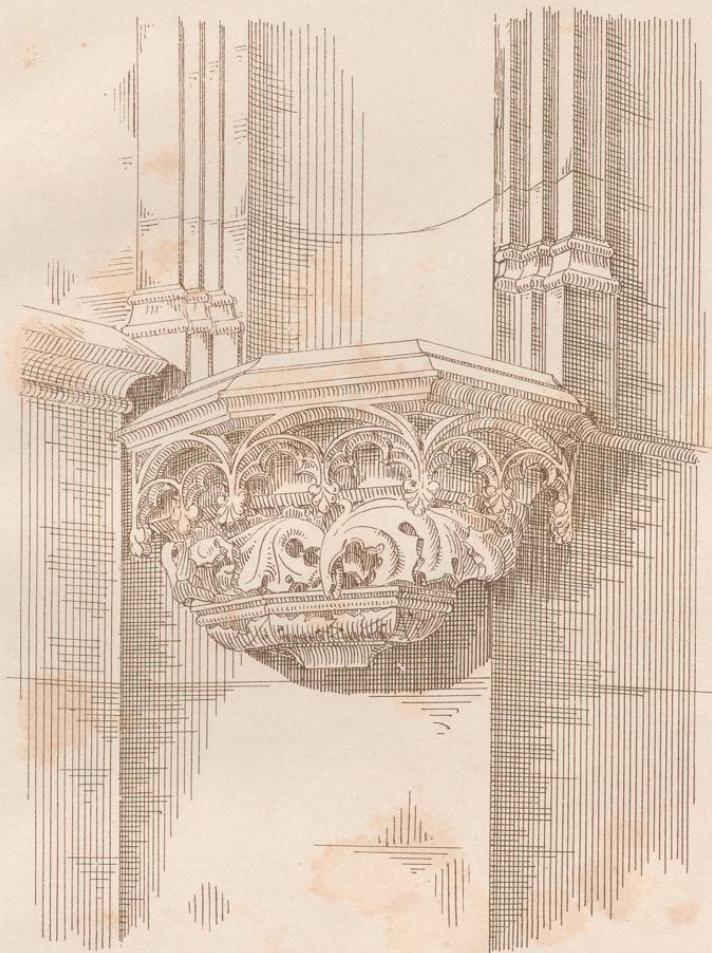
Frankreich.

III. Engl. Blatt 108.

XIII. Jahrh.

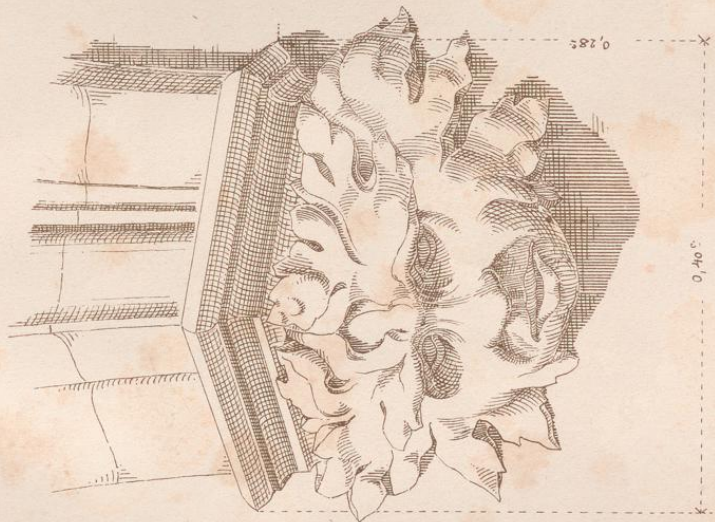


1. 3. Nasenspitzen vom Fenstermaßwerk d. St. Symonis zu Paris — 2. Kapitäl unter einer Altarplatte in d. Kathedrale z. St. Denis

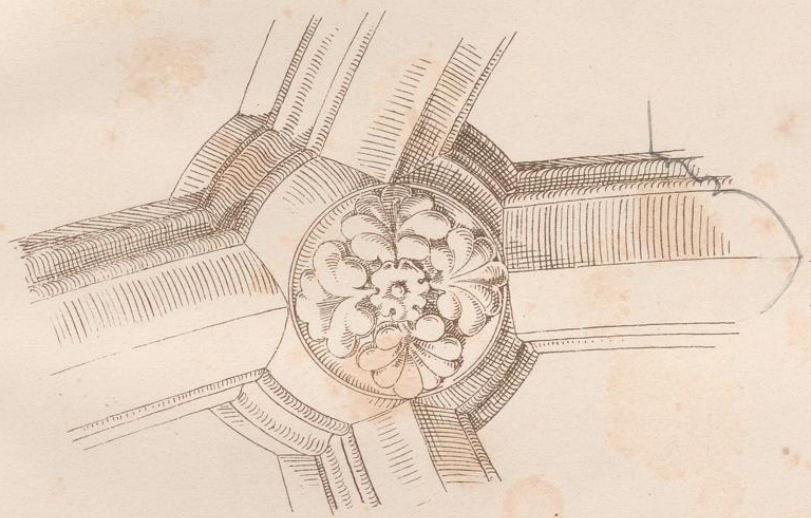


5

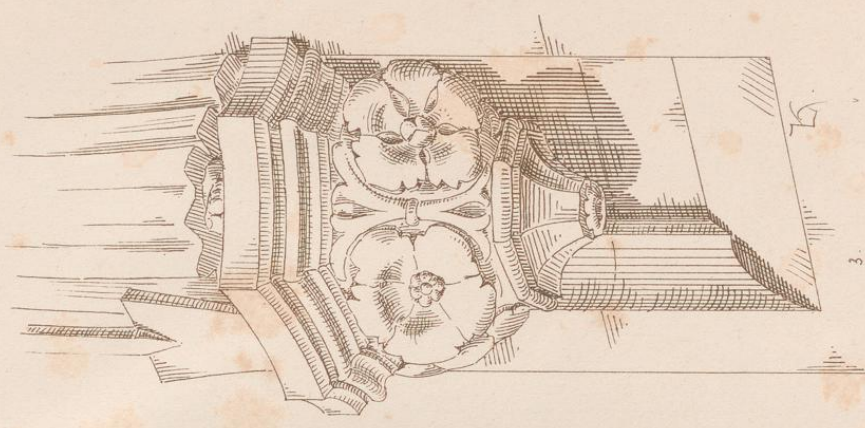
Konsole von der Kirche St. Germain des Auxerrois zu Paris.



1.

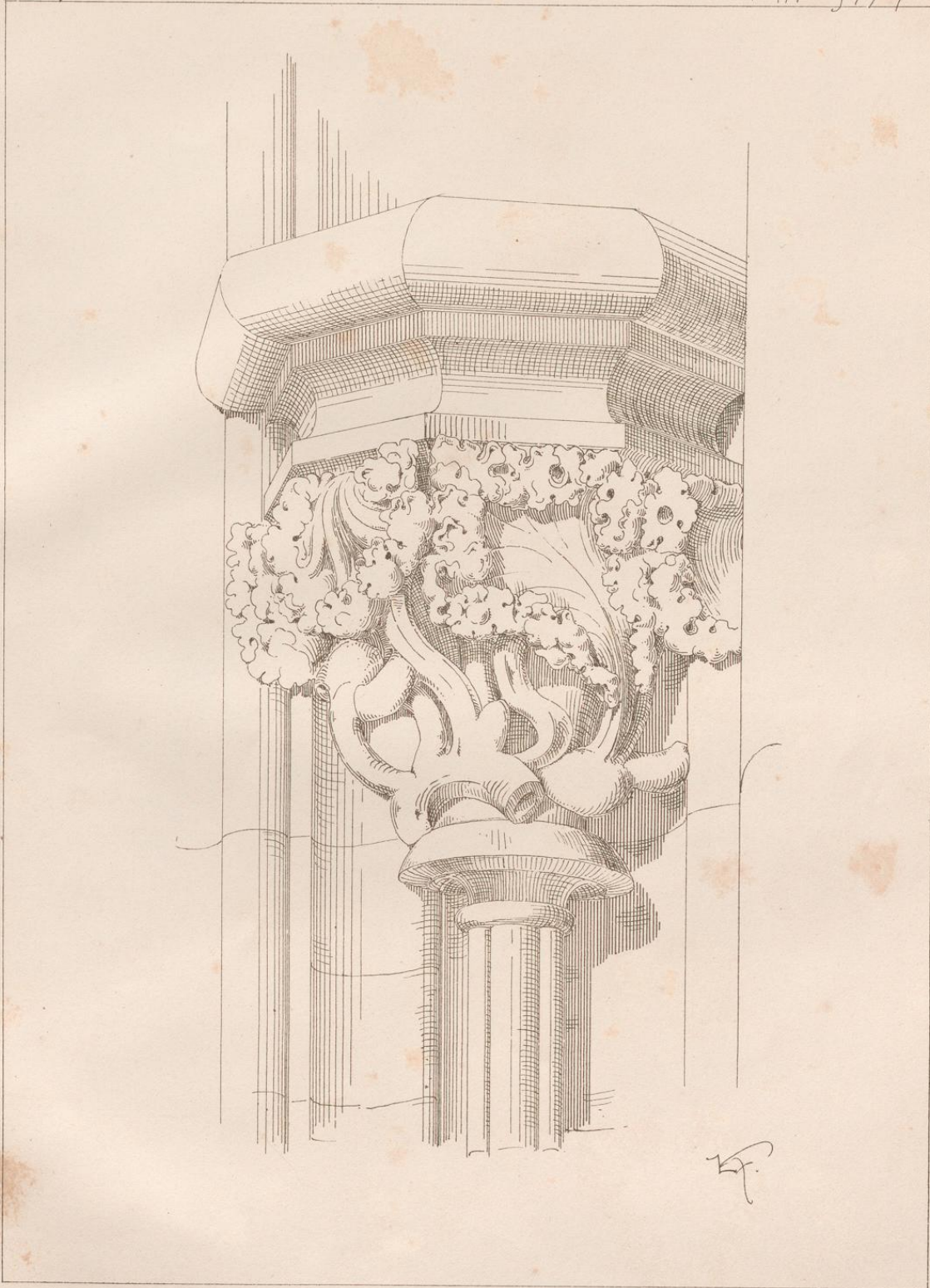


Kreuzkamp
2.



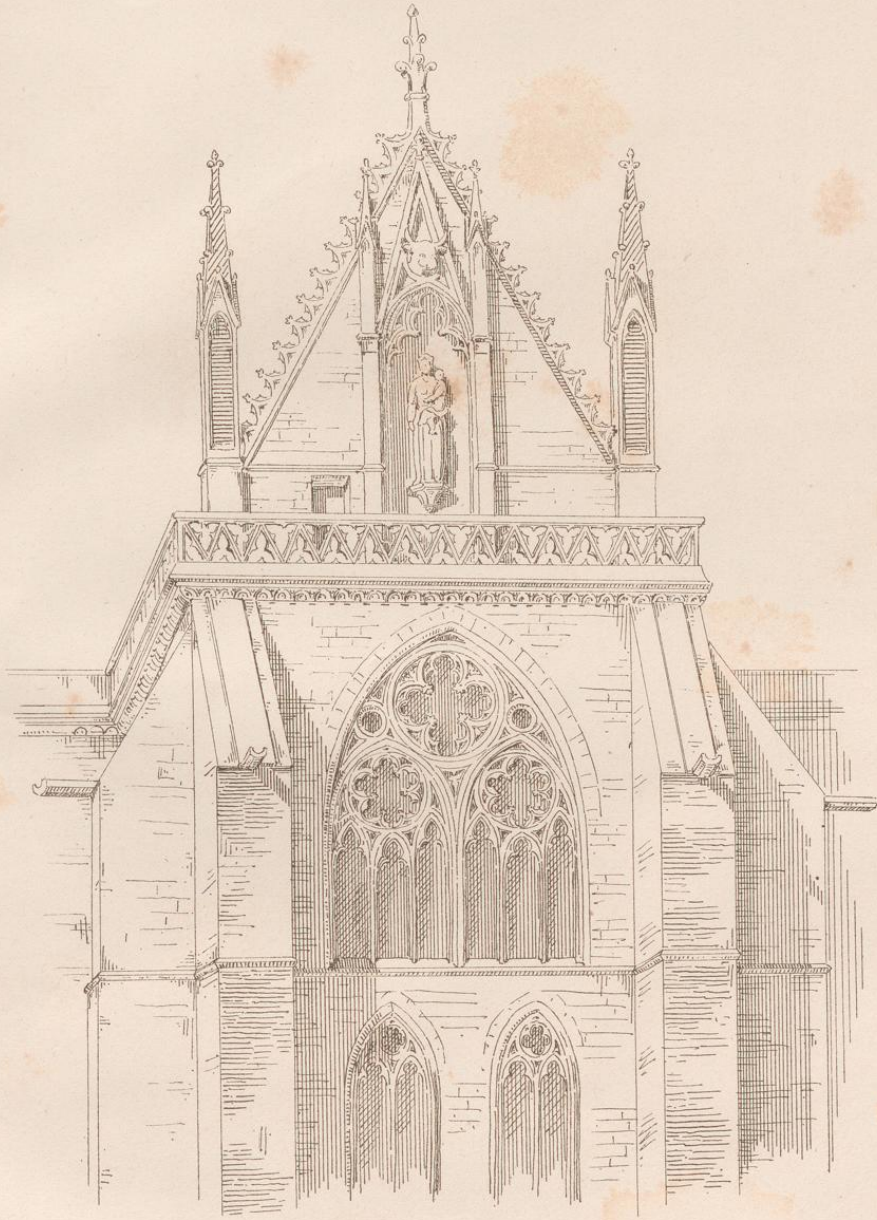
3.

1. Bogmansinger aus dem Kreuzgange d. alten Hl. u. Spitals. 2. Schiffsien a. d. Ruine d. Klosters Ourskamp bei Noyon.
 3. Kantsie a. d. Kathedral z. Reziens.



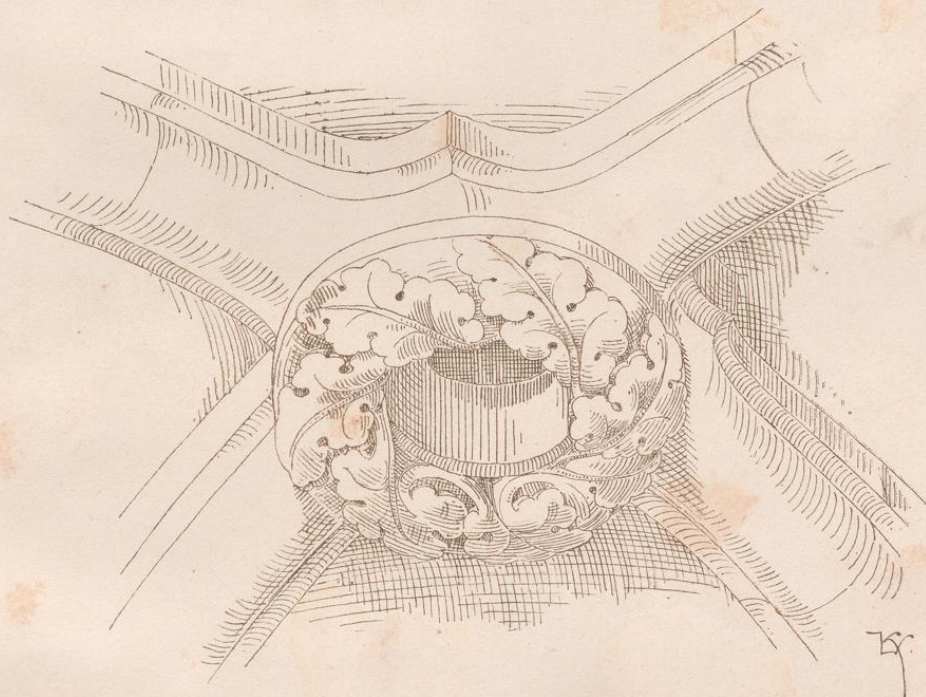
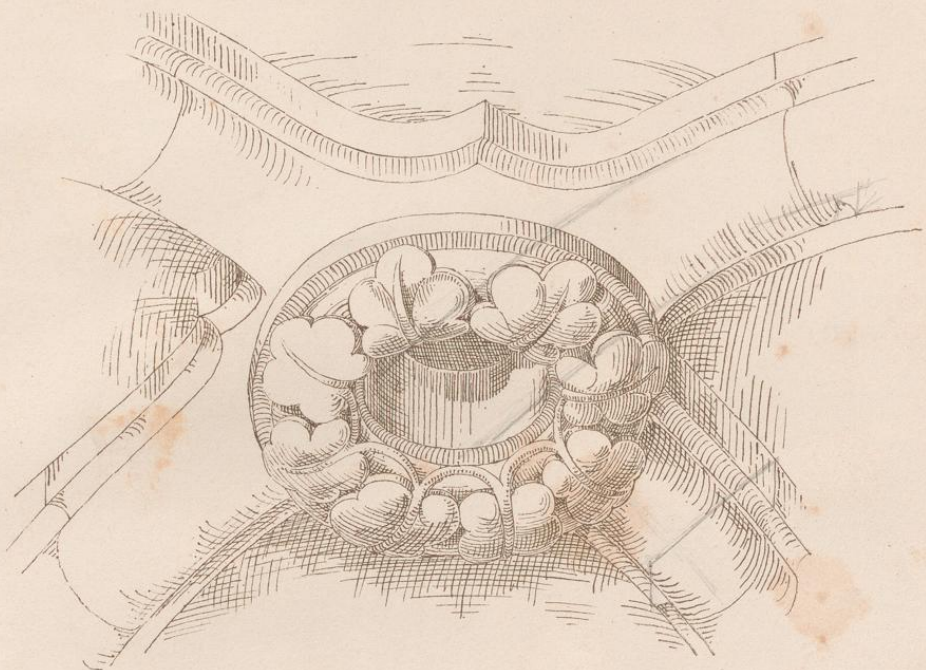
Kf.

Vom westlichen Hauptportal der Kathedrale zu Toul.

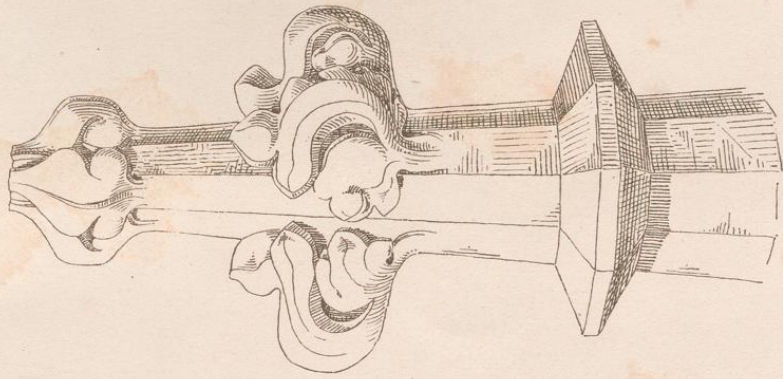


157

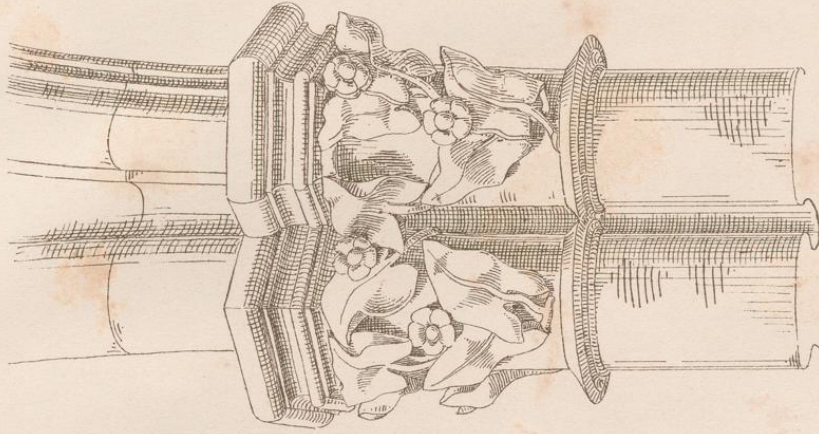
Giebel von der Kirche des Heil. Dion zu Auxerre.



Gewölbeschlusssteine aus der Pfarrkirche St. Pierre zu Chartres.



-1.



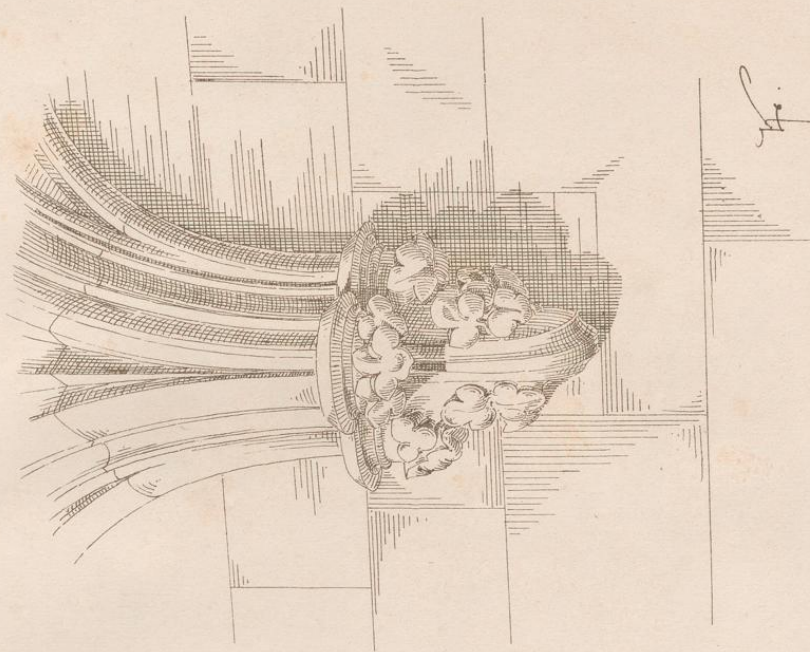
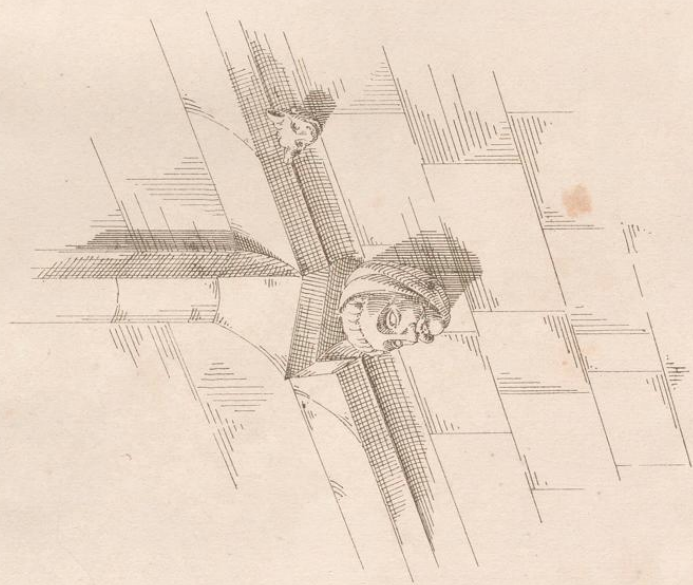
2.

W.

1. Kreuzsteine von der Kathedrale zu St. Denis. - 2. Kreuzstein aus dem Innern des Chores der Notre-Dame zu Paris.

III. Gchn. Blatt 115.

Seite des XVI. Jahrbunderts.

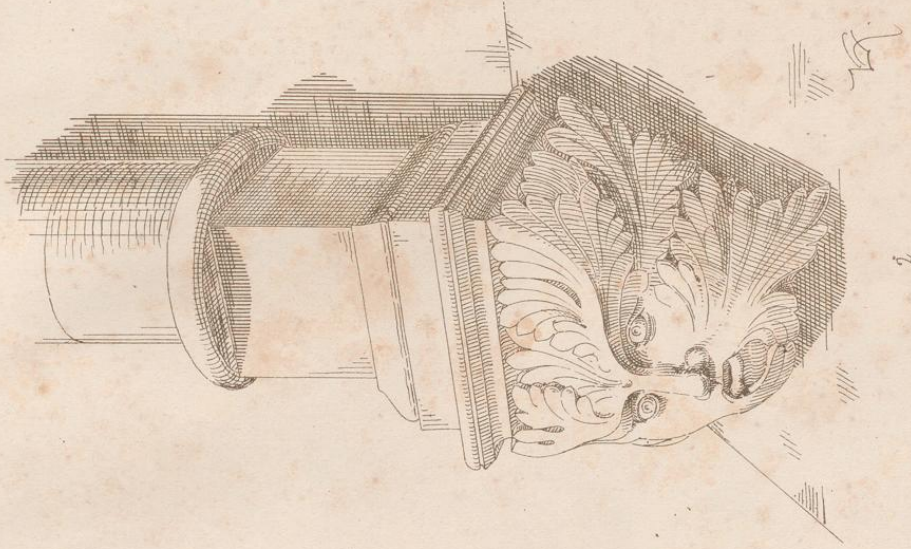
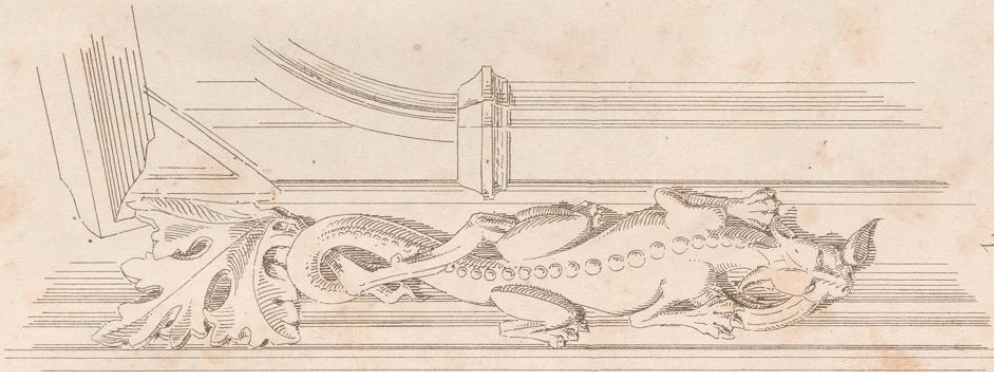


H.

1. Vom Aufsitzen des Hauses von Jacques Coeur zu Bourges. - 2. Console aus dem Jurem J. Festivale zu Auxerre.

III. Oberl. Blatt 116.

XV. tes Jahrhundert.



1. Vom Hauptportal der Kirche St. Gerri zu Paris. ~ 2. Detail von einem Grabsteine in der Kathedrale zu St. Denis. ~

